



Jahresbericht der SdpZ

2009



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit Jahresbericht 2009

Computerbearbeitung:

Janusz Rolecki

Redaktion:

Tomasz Markiewicz

Übersetzung:

Silke Lent

Sebastian Woróżbit

Fotografien:

Archiv der SdpZ

Umschlag:

Verwendet wurden Fotos von Projekten, die von der SdpZ gefördert wurden: Ottmar Hörl:
„Dame mit dem Hermelin“ – Kunstinstitution auf dem Maria Magdalena Platz in Krakau,
das Deutsch-Polnische Magazin „DIALOG“, Stipendienprogramm „Interkultureller Dialog“.

Auflage:

800 Expl. in polnischer Sprache ISSN 1234-5938

700 Expl. in deutscher Sprache ISSN 1234-5946

Grafische Gestaltung und Satz:

Studio Sundaylove s. c.

www.studiosundaylove.pl

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

ul. Zielna 37

00-108 Warszawa

E-mail: fwpn@fwpn.org.pl

www.fwpn.org.pl

www.sdpz.org

www.centrumzielna.pl

Büro Berlin

Albrechtstraße 22, 10117 Berlin

Tel. (+49) 30 27 90 8775

Fax: (+49) 30 27 90 8774

E-mail: sdpz@sdpz.org



Die Deutsch-Polnische Landkarte

Die interaktive Deutsch-Polnische Landkarte präsentiert über 300 Institutionen, die sich kulturell, wissenschaftlich und gesellschaftlich herausragend für den deutsch-polnischen Dialog einsetzen.

Die Landkarte ist unter <http://deutsch-polnische-landkarte.info> und auf Point. Der Deutsch-Polnische Kalender <http://www.de-pl.info> zu finden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 03

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit 07

Point. Deutsch-Polnischer Kalender 10

Deutschland-Analysen 11

Medien 12

2. Deutsch-Polnische Medientage 13

Der Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ 19

Studienreisen für Journalisten 22

Das „Deutsch-Polnische Magazin DIALOG“ 28

Magazin „P+“ 28

Wissenschaft und Bildung 30

Erste Tagung „Deutsche Polenforschung“ 31

Germanistik für Blinde 33

GFPS-Stipendien 33

Stipendiatentreffen 34

25jähriges Jubiläum der GFPS 35

Stipendienprogramm „Interkultureller Dialog“ 36

Stipendienprogramm „20 Jahre friedliche Revolutionen“ 38

Gesprächskreis Polen 39

Diskussionsreihe „Europa neu denken“ 40

Deutsch-Polnische Veranstaltungsreihe im Deutschen Historischen Museum in Berlin 42

Seminarreihe über die Arbeit von Stiftungen in Polen und in Europa 43

Tagung „Erinnerung für die Zukunft: Auf dem Weg zu einer europäischen Erinnerungskultur“ 44

Polen-Deutschland-Europa. Tagung zum 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 45

Institutionelle Zusammenarbeit 46

Polnisch-Deutsch-Ukrainischer Kongress Lokaler Selbstverwaltungen 47

Deutsch-Polnischer Selbstverwaltungspreis 48

Die Deutsch-Polnische Sommerakademie der Territorialen Selbstverwaltung 49

Literatur und Kultur 50

Schritte/Kroki – Deutschsprachige Gegenwartsliteratur in Polen 51

Künstlerstipendien für Autoren, Übersetzer und Literaturkritiker: Homines Urbani 53

Kulturelle Ereignisse anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Nürnberg-Krakau 55

Publikationen 58

Finanzbericht der SdpZ für 2009 71

Stiftungsrat, Stiftungsvorstand 76

Mitarbeiter des Stiftungsbüros 78

Centrum Zielna 80

Vorwort

Anfang 2009 schauten wir mit einem etwas fragenden und bangen Blick auf das vor uns liegende Jahr. Im Gedenkjahr 2009 standen aus deutsch-polnischer Sicht besonders schmerzliche Jahrestage (70. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs und 65. Jahrestag des Warschauer Aufstandes 1944) an, aber auch ein Datum, an dem sich zum 20. Mal die immer noch unglaublichen Ereignisse des Jahres 1989 (Runder Tisch in Polen, die Öffnung des Eisernen Vorhangs in Ungarn und der Fall der Berliner Mauer) jähren sollten, in deren Nachwehen die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit ins Leben gerufen worden ist. Angesichts der sich abzeichnenden Dichte der Jahrestage stellte sich zurecht die Frage: Wo lassen sich Akzente setzen und wo könnte man auf diese verzichten? Als Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit haben wir dann letztlich als Schwerpunkt ein Ereignis aus dem Wendejahr 1989 gewählt, das bisher eher übersehen worden war: Die Flucht von DDR-Bürgern 1989 nach Polen. Es sind eben diese Wissens-, Erfahrungs- und Wahrnehmungsdefizite, die wir mit unserer Arbeit aufspüren und abbauen wollen.

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit hat im Jahr 2009 eine Reihe bemerkenswerter Eigenprojekte bzw. Kooperationen umgesetzt, u. a. die 2. Deutsch-Polnischen Medientage (S. 13 – 18), den ersten Kongress zur Polenforschung in Darmstadt (S. 31 – 33) und den Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ (S. 19 – 22).

Mit dem letzt genannten Film, betreten wir Neuland, denn erstmals war die SdpZ Produzent eines Dokumentarfilms. „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ des Regisseurs Krzysztof Czajka erzählt die bewegende, aber fast vergessene Geschichte von rund 6.000 DDR-Flüchtlingen, die im Herbst 1989 über die bundesdeutsche Botschaft in Warschau in den Westen ausreisten. Der SdpZ war es wichtig, an dieses ungewöhnliche deutsch-polnische Kapitel zu erinnern, zumal unser langjähriges Vorstandsmitglied - Johannes Bauch - zu jener Zeit Gesandter in der Warschauer Botschaft war und u. a. die Flüchtlinge nicht nur betreut, sondern sie auch bei ihrer Ausreise in die Bundesrepublik begleitet hat. Neben ihm und dem damaligen Ministerpräsidenten Tadeusz Mazowiecki, kommt auch Krzysztof Skubiszewski, damals frisch vereidigter Außenminister im Kabinett Mazowiecki, letztmalig zu Wort. Der Architekt der neuen polnischen Außenpolitik nach 1989 und einer der Gründerväter des Weimarer Dreiecks starb Anfang 2010 nur wenige Monate nach der Premiere des Films in Warschau.

Auch die Deutsch-Polnischen Medientage, die 2009 in Stettin veranstaltet worden sind, standen mit dem Leitthema „20 Jahre später...“ im Zeichen der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüche des Wendejahres. Rund 400 Teilnehmer aus Deutschland und Polen, u.a. Hans-Dietrich Genscher, Lech Wałęsa, Gunter Pleuger, Tadeusz Mazowiecki und Aleksander Kwaśniewski, schauten nicht nur zurück, sondern blickten nach vorn, wie Horst Teltschik in seinem beeindruckenden Eröffnungsvortrag.

Im Schloss der Pommerschen Herzöge gab Horst Teltschik den anwesenden Teilnehmern der Medientage nicht nur einen spannenden Einblick in die deutsch-polnischen Verhandlungen unter Helmut Kohl zu jener Zeit, sondern benannte auch unmissverständlich die anstehenden Herausforderungen. „Wohin wollen wir mit der europäischen Integration? Keiner redet darüber, wohin wir gehen wollen. [...] Als ich 1989 mit Polen verhandelt habe, hatte mich der Bundeskanzler gebeten, nach Paris und nach London zu fahren und die Regierungen mit einzubinden. [...] Meine französischen Freunde im Élysée haben mir 1989 gesagt - `Wir haben andere Interessen`. [...] Ich berichte diese Erfahrungen, um zu zeigen, wie die Interessenlagen in Europa sind und ziehe daraus die erneute Schlussfolgerung, dass es keine Alternative zur Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschen gibt, wenn wir bestimmte europäische Themen voranbringen wollen. [...] Und deshalb wäre mein Wunsch, dass wir nicht nur über Freundschaft und Verständigung reden, sondern dass wir handeln, dass wir uns zusammensetzen und gemeinsam tätig werden.“

Dieser Appell klang nach, dass wir uns gemeinsam mit unseren Partnern entschlossen haben, im Jahr 2010 die 3. Medientage unter dem Motto „Deutschland und Polen – Partner im Osten“ zu veranstalten.

Was für die Partner Polen und Deutschland auf europäischer Bühne gilt, nämlich gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten, und mit Initiativen und Ideen voranzuschreiten, sollte auch für die Polenforschung in Deutschland gelten, einem weiteren Schwerpunkt in unserer Stiftungsarbeit. Zum Abschluss der Ersten Tagung Deutsche Polenforschung in Darmstadt wurde angeregt, die Voraussetzung für ein Zentrum für Polenstudien in Deutschland zu schaffen. Der Vorstand der SdpZ hat hierzu einen positiven Tendenzbeschluss gefasst und ist im Gespräch mit Partnern, mit denen diese Idee konkretisiert und umgesetzt werden soll.

Das waren nur drei von 707 Projekten, die im letzten Jahr von der SpdZ verwirklicht bzw. gefördert worden sind. Rückblickend war das Gedenkjahr 2009 eines der fruchtbarsten der letzten Dekade mit einem Budget von rund 17,7 Millionen Złoty.

Obwohl die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit so viel gefördert hat, haben wir uns entschlossen, einen schlankeren Jahresbericht in einer leichteren graphischen Aufmachung vorzulegen. Der Ihnen vorliegende Bericht möchte mehr und länger auf die größeren Projekte und Initiativen eingehen und diese ausführlicher vorstellen und weniger nur die Vielzahl der einzelnen Projekte auflisten. Eine ausführliche Darstellung des Zahlenwerks und eine Auflistung aller geförderten Projekte können Interessierte auf der Homepage der Stiftung (www.sdpz.org) finden.

**Der Vorstand
der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, im Mai 2010**

PS: Einer Teilaufgabe des Jahresberichts liegt eine DVD mit einem Zusammenschnitt der von TVP Stettin gesendeten Berichte zu den Deutsch-Polnischen Medientagen 2009 bei. Interessenten können diese DVD auch kostenlos bei der SdpZ in Warschau anfordern (Lieferung solange der Vorrat reicht).



Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (SdpZ) will durch ihre Arbeit dazu beitragen, dass Polen und Deutsche einander besser verstehen. Jedes Jahr fördert die SdpZ gut 650 Einzelprojekte, die von deutschen und polnischen Teilnehmern gestaltet und durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf Bereiche wie Bildung und Wissenschaft, Kultur, Journalismus sowie auf Partnerschaftsprogramme von Städten und Gemeinden. 4 bis 5 Mio. Euro fließen so jedes Jahr an Vereine, Gesellschaften und Bildungseinrichtungen sowie an private und öffentliche Träger und Mittlerorganisationen.

Die SdpZ trägt damit ganz wesentlich dazu bei, dass die Fundamente der deutsch-polnischen Zusammenarbeit heute, zu Beginn des 21. Jahrhunderts, fest verankert, beständig und belastbar sind.

Derzeit fördert die SdpZ schwerpunktmäßig vier Themenbereiche:

- a) Institutionelle Partnerschaften in ihren unterschiedlichen Ausprägungen (z.B. städtepartnerschaftliche Programme),
- b) Projekte zur Vertiefung und Verbesserung der Kenntnisse der Sprache und Landeskunde des Nachbarn,
- c) journalistische Vorhaben und Programme, die geeignet sind, ein sachlich ausgewogenes Bild des Nachbarlandes in den Medien zu fördern,
- d) künstlerische und literarische Projekte, durch die die kulturellen Leistungen des Nachbarn dargestellt und gewürdigt werden.

Eine weiterführende Auflistung der Themen, die von der SdpZ zur Zeit vorrangig gefördert werden, finden Sie unter www.sdpz.org



Aus der Geschichte der SdpZ

Die Gründung der SdpZ ist eng mit den Ereignissen von 1989 verbunden, die zu einer Umgestaltung der staatlichen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung Europas geführt haben. Im deutsch-polnischen Verhältnis steht die Begegnung von Tadeusz Mazowiecki und Helmut Kohl im November 1989 in Kreisau für diesen Neuanfang. Mit ihr begann ein neues Kapitel der deutsch-polnischen Beziehungen. Durch die Einrichtung der in diesem Geist gegründeten Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit wurden beachtliche Gelder bereitgestellt, um den Ausbau und die Entwicklung dieser qualitativ neuen Beziehungen zu fördern. Die SdpZ wurde von beiden Regierungen eingerichtet, um die Rückzahlung des sog. Jumbo-Kredits an die Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen und dabei sicherzustellen, dass die auf über 10 Jahre angesetzte Tilgung des Kredits den Aufbau einer demokratischen Ordnung und freien Marktwirtschaft in Polen nicht negativ beeinflusst.

Im Berichtsjahr hat der Vorstand der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit bei 707 Projekten positiv entschieden und dafür insgesamt Fördermittel in Höhe von 17.761.971 Zł bewilligt. Im Durchschnitt liegt damit das Fördervolumen bei knapp über 25.000 Zł pro Projekt. Zum Vergleich: 2005 wurden Zuschüsse von knapp über 13 Mio. Zł für 682 positiv beschiedene Projekte bestimmt, und die durchschnittliche Zuwendung betrug rund 20.000 Zł. 2008 wurden 12.814.973 Zł für Zuschüsse verwendet, und das durchschnittliche Fördervolumen hat 20.000 Zł nicht überschritten. Einen Überblick für die Jahre 2005 bis 2009 gibt die folgende Aufstellung.

Ein Teil der bewilligten Zuschüsse wurde aufgrund des Orts ihrer Verwendung in Euro ausgedrückt, doch da die SdpZ ihre Auszahlungen ausschließlich von einem Złoty-Konto vornimmt, wurden zur Bestimmung der finanziellen Verpflichtungen, die sich aus den Förderbewilligungen ergeben, Umrechnungen in Złoty vorgenommen. Daraus resultieren die unten stehenden Summen.

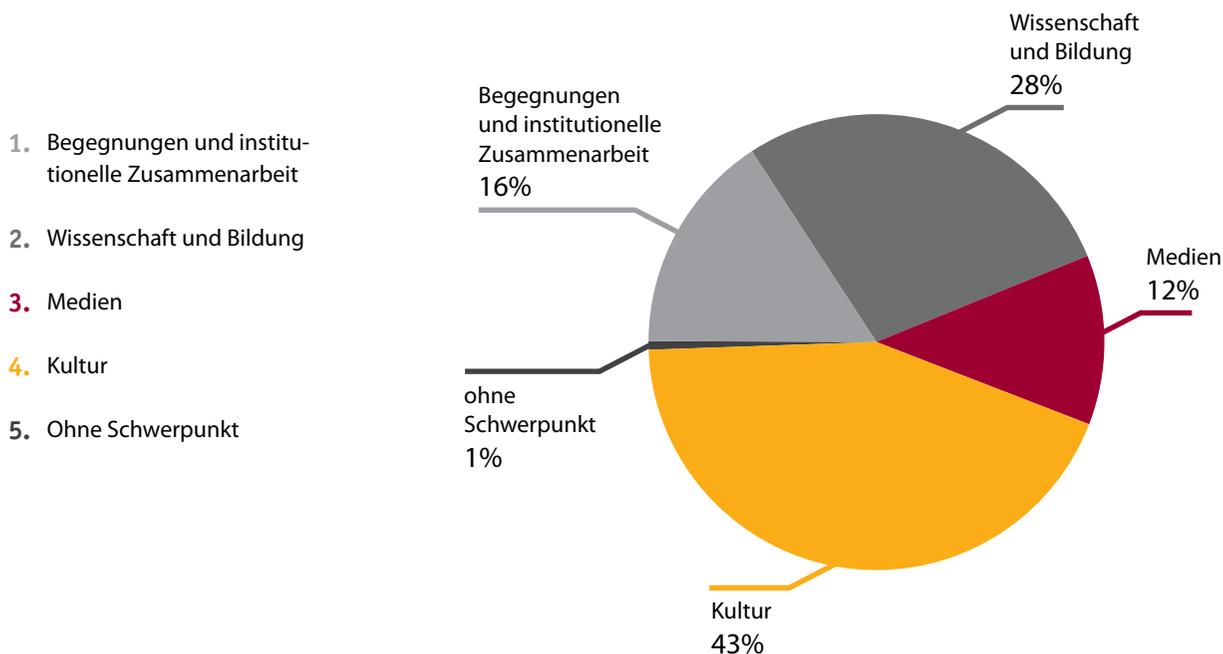
Jahr	Zuschüsse in Zł	Anzahl der Projekte
2005	13.558.372	682
2006	11.096.367	573
2007	12.682.532	625
2008	12.814.973	644
2009	17.761.971	707
Insgesamt	67.914.216	3.231

Dieselbe Aufstellung nach erhaltenen Anträgen und bewilligten Zuschüssen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Erhaltene Anträge	Bewilligte Zuschüsse	%
2005	1.007	682	67,73%
2006	887	573	64,60%
2007	914	625	68,38%
2008	863	644	74,62%
2009	985	707	71,78%
Insgesamt	4.656	3.231	69,39%

Aufteilung der 2009 bewilligten Zuschüsse in Förderbereiche

Förderbereiche	Zahl der Zuschüsse	Gesamtsumme der Zuschüsse in Zł
1. Begegnungen und institutionelle Zusammenarbeit – Erfahrungsaustausch, z.B. zwischen Berufsgruppen, aber auch Jugendgruppen, Universitäten, Vereinen und Verbänden oder im Rahmen von Städte- und Gemeindepartnerschaften.	198	2.835.842
2. Wissenschaft und Bildung – Wissenschaftliche Arbeiten, Bildung und Förderung des Sprachunterrichts in polnischer und deutscher Sprache als Fremdsprache sowie der Polonistik und Germanistik im jeweiligen Nachbarland; wissenschaftliche Projekte, sofern sie polnische, deutsche bzw. deutsch-polnische Themen zum Inhalt haben, z.B. als Forschungsvorhaben, Konferenzen, Seminare oder Veröffentlichungen.	211	4.982.904
3. Medien – Vorhaben, die geeignet sind, den Wissensstand und die Berichterstattung über das jeweils andere Land und die deutsch-polnischen Beziehungen zu verbessern	18	2.095.350
4. Kultur – Literarische und künstlerische Aktivitäten, die für den deutsch-polnischen Dialog als wichtig erachtet werden – Projekte aus den Bereichen Musik, Theater, Film, Literatur, bildende Künste und Architektur.	273	7.730.296
5. Ohne Schwerpunkt	7	117.580
Zusammen	707	17.761.971



Point. Deutsch-Polnischer Kalender

Das zweisprachige Portal „Point. Deutsch-Polnischer Kalender“ ist eine Plattform für den Austausch von Informationen über Deutschland und Polen. Ziel der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit als Betreiberin des Portals ist es, Polen und Deutschen den Zugang zu umfassendem Wissen über ihre beiden Länder und deren Beziehungen zueinander zu ermöglichen.

Für deutsche und polnische Leser gedacht ist die Seite „Aktuelles“, auf der wir laufend Informationen über interessante Ereignisse in Polen und Deutschland, hauptsächlich aus den Bereichen Kultur, Politik und Gesellschaft, veröffentlichen. Wir bemühen uns auch, über die Aktivitäten und Projekte anderer deutsch-polnischer Institutionen zu informieren. Darüber hinaus offeriert das Portal zahlreiche Einzelrubriken. In der „Deutsch-Polnischen Chronik“ fassen wir jeden Monat die wichtigsten Ereignisse mit deutsch-polnischem Charakter zusammen und berichten über die deutsche und polnische Innenpolitik. In der Rubrik „Buch des Monats“ rezensieren wir jeden Monat die interessantesten polnischen und deutschen Publikationen, die neu auf dem Buchmarkt erscheinen. Im „Deutsch-Polnischen Veranstaltungskalender“ informieren wir über Veranstaltungen jedweder Art in Polen und Deutschland. Lesern und Institutionen ermöglichen wir auch eine selbstständige Ankündigung von Veranstaltungen auf den Seiten des Portals.



Speziell für polnische Nutzer bieten wir darüber hinaus die Kultur-Rubrik „Szene Berlin“ über künstlerische Events in Berlin, die politische Rubrik „Über Menschen und Ereignisse“ und seit September 2009 auch die Rubrik „Die Zeit auf Polnisch“, in der wir jede Woche Artikel aus der Wochenzeitung „Die Zeit“ veröffentlichen.

Für unsere deutschen Nutzer ist die zusätzliche Rubrik „Stichwort“ gedacht, die wichtigen polnischen Jahrestagen und Persönlichkeiten gewidmet ist, sowie die Rubrik „Polityka auf Deutsch“, in der wir jede Woche einen interessanten Text aus der Wochenzeitschrift „Polityka“ veröffentlichen.

Point. Deutsch-Polnischer Kalender.
www.de-pl.info

Deutschland-Analysen



Seit Ende 2009 bieten das Warschauer Centrum Stosunków Międzynarodowych (CSM) und die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit den monatlichen Newsletter „Biuletyn Niemiecki“ (Deutschland-Analysen) an. Das polnischsprachige Pendant zu den deutschen Polen-Analysen bietet einmal im Monat ein ausführliches 15-seitiges Dossier zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Kultur. So boten die ersten Ausgaben eine Analyse zu Deutschland nach der Wahl, ein Resümee des Gedenkjahres 2009 und einen Bericht zu Deutschlands Strategie für Afghanistan. Ein Kalendarium, das die wichtigsten Ereignisse der deutschen Politik auflistet, und relevante Statistiken zum Schwerpunktthema sind zudem in jeder Ausgabe des BN zu finden. Die monatliche Analyse kann unter www.fwpm.org.pl kostenlos abonniert werden.

Die Deutschland-Analysen werden von Dr. Waldemar Czachur (CSM) und Paul-Richard Gromnitza (SdpZ) betreut.



Medien

2. Deutsch-Polnische Medientage

Der Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über
Warschau in die Freiheit“

Studienreisen für Journalisten

Das „Deutsch-Polnische Magazin DIALOG“

Magazin „P+“

iki

Medien



2. Deutsch-Polnische Medientage

Die zweite Auflage der Deutsch-Polnischen Medientage war zu Gast in Stettin. Während der Gesprächsrunden, die vom 17. bis 19. Juni 2009 unter dem Motto „20 Jahre später...“ stattfanden, diskutierten die geladenen Gäste über die Jubiläumsereignisse des Jahres 1989, aber auch über die aktuellen Herausforderungen, vor denen Polen und Deutschland im vereinten Europa stehen. Die Einladung zu

Das Thema der Medientage illustrierte ein von dem Grafiker Mirosław Gryń speziell entworfenes Logo, das den „Runden Tisch“ darstellt, das Symbol des friedlichen Wandels in Polen 1989 vor dem Hintergrund der Berliner Mauer, die im November 1989 fiel.

Gesprächen hatten Politiker aus beiden Ländern angenommen: Tadeusz Mazowiecki, Lech Wałęsa, Aleksander Kwaśniewski, Hans-Dietrich Genscher, Horst Teltschik, Gunter Pleuger, Janusz Reiter, sowie Vertreter der Medien:

Jerzy Baczyński („Polityka“), Christoph Keese (Axel Springer AG), Jean-Luc Testault (Agence France Press) und Annette Dittert (ARD-Studio London).

Moderiert wurden die Gespräche von polnischen und deutschen Journalisten im Tandem: Tomasz Lis (Polnisches Fernsehen) und Steffen Seibert (ZDF), Grzegorz Miecugow (TVN24) und Christoph von Marschall („Der Tagesspiegel“), Bogusław Chrabota (Polsat-Gruppe) und Michael Seidel („Der Nordkurier“), Adam Krzemiński („Polityka“) und Gunter Hofmann („Die Zeit“).



Prof. Horst Teltschik hält den Eröffnungsvortrag
„20 Jahre später...“
(Foto: Marschallamt der Woiwodschaft Westpommern)



Uraufführung der „Stettiner Sinfonie“ von Friedrich Schenker. Das Baltic Neopolis Orchestra und der Akademische Chor der Westpommerschen Technischen Universität Stettin wird dirigiert von Szymon Wyrzykowski.

Die Medientage begannen in der Oper im Schloss der Pommerschen Herzöge mit einem Eröffnungsvortrag von Horst Teltschik, der 1989 Sonderbeauftragter für die deutsch-polnischen Verhandlungen und außen- und sicherheitspolitischer Berater unter Bundeskanzler Helmut Kohl war. In seinem Vortrag gab er einen Einblick in die Hintergründe der Verhandlungen der Regierung von Helmut Kohl mit Polen 1989 und den folgenden Jahren (der vollständige Text der Rede ist auf der Website www.medientage.org erhältlich). Anschließend konnten die Gäste und Teilnehmer der Uraufführung der Stettiner Sinfonie zuhören, einem von dem deutschen Komponisten Friedrich Schenker eigens für Stettin komponierten Werk. In Anwesenheit des Komponisten spielten das Baltic Neopolis Orchestra unter Begleitung des Akademischen Chors der Westpommerschen Technischen Hochschule Stettin. Es dirigierte Szymon Wyrzykowski.

Am zweiten Tag fanden während des Medienforums im Hotel Radisson SAS drei Plenardebatten statt. An der ersten Debatte mit dem Titel „Die Chancen der Europäer nach 1989 – Was haben wir gewonnen, was haben wir verpasst?“ nahmen



I. Plenum: „Die Chancen der Europäer nach 1989 – Was haben wir gewonnen, was haben wir verpasst?“ – ein Gespräch mit Zeitzeugen. Von links: Steffen Seibert, ZDF, Hans-Dietrich Genscher – Bundesminister des Auswärtigen a.D., Lech Wałęsa, polnischer Staatspräsident in den Jahren 1990-1995, Tomasz Lis, TVP.
(Foto: Karol Piechocki)

die Architekten der Zeitenwende teil. Denn die Einladung zum Gespräch angenommen hatten Lech Wałęsa, polnischer Staatspräsident in den Jahren 1990-1995, und Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister des Auswärtigen in den Jahren 1974-1992. Moderiert wurde die Debatte von Tomasz Lis vom Polnischen Fernsehen und Steffen Seibert vom ZDF.

„Zum Fall der Berliner Mauer haben wirklich viele Polen beigetragen, allen voran Papst Johannes Paul II.“, sagte Hans-Dietrich Genscher zu Beginn der Debatte. „Aber das war nicht das einzige Ereignis, das zur Wende in Europa führte. Schon vorher hatte es Anzeichen in Europa gegeben wie den Volksaufstand 1953 in der DDR, den Ungarn-Aufstand 1956 und ein ums andere Mal Ereignisse in Polen.“

„Doch zweifellos“, betonte Minister Genscher, „eröffneten die Ereignisse in Polen von 1989 eine neue Epoche, auch dank seinem Premierminister – Tadeusz Mazowiecki.“

Viel Raum wurde bei diesem Panel dem deutsch-polnischen Verhältnis vor 20 Jahren und heute gewidmet.

„5, 10, 20: Das deutsch-polnische Verhältnis im transatlantischen Kontext“ lautete das Leitthema der zweiten Debatte, die im Rahmen des Medienforums stattfand. Grzegorz Miecugow, der diese Diskussion gemeinsam mit Christoph von Marschall moderierte, begann kontrovers, indem er Polens Unterstützung für den Irakkrieg und die polnische Teilnahme daran in Erinnerung rief. Er erwähnte, dass Deutschland (wie die Mehrheit der europäischen Staaten) den Krieg nicht unterstützt habe, während Polen sich auf die Seite der Vereinigten Staaten geschlagen und seine Truppen in den Irak geschickt habe. Die Entscheidung der polnischen Regierung sei von vielen Mitgliedern der NATO und der Europäischen Union als Verrat eingestuft worden. Im weiteren Verlauf der Debatte wiesen die Redner auf die Tatsache hin, dass sich die Staaten seit den damaligen Ereignissen verändert hätten. Die Vereinigten Staaten hätten sich verändert, Polen und Deutschland hätten sich verändert, und nun stünden alle vor der Notwendigkeit, eine Antwort auf die Grundfrage zu finden: Wie soll Europa heute mit den USA sprechen?

„Früher konnte das Tandem Frankreich-Deutschland in Europa vieles bewegen. Heute ist die Lage

II. Plenum: „5, 10, 20: Das deutsch-polnische Verhältnis im transatlantischen Kontext“. Von links: Janusz Reiter, ehemaliger polnischer Botschafter in Deutschland und den USA, Annette Dittert, Leiterin des ARD-Studios in London, Christoph von Marschall („Der Tagesspiegel“), Grzegorz Miecugow (TVN 24), Gunter Pleuger, Präsident der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder, ehemaliger ständiger Vertreter Deutschlands bei den Vereinten Nationen, Aleksander Kwaśniewski, polnischer Staatspräsident in den Jahren 1995-2005. (Foto: Karol Piechocki)





III. Plenum: „Medien unter Druck! Welche Auswirkungen hat die Wirtschaftskrise auf die Medien in Europa?“ Von links: Michael Seidel (Chefredakteur „Nordkurier“), Jerzy Baczyński (Vorstandsvorsitzender und Chefredakteur „Polityka“), Christoph Keese (Konzerngeschäftsführer der Axel Springer AG), Jean-Luc Testault (Chefredakteur für Frankreich der Agence France Presse), Bogusław Chrabota (Chefredakteur der Polsat-Gruppe).
(Foto: Karol Piechocki)



Tadeusz Mazowiecki spricht während der feierlichen Verleihung des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises
(Foto: Karol Piechocki)

eine andere. Wir haben zwölf neue EU-Mitglieder, da wäre ein neuer ‚Zylinder‘ nützlich – das könnte Polen sein“, schlug Gunter Pleuger vor. „Wir brauchen ein neues Weimarer Dreieck – in einem starken, leistungsfähigen Block sollte die Vertretung der europäischen Staaten ein Partner für die Administration von Barack Obama werden.“

Während der dritten Plenardebatte mit dem Titel „Medien unter Druck! Welche Auswirkungen hat

die Wirtschaftskrise auf die Medien in Europa?“ versuchten die Teilnehmer, die Frage zu beantworten, wie die Medien die Krise überstehen können, die schon viele Zeitungsunternehmen in der Welt und in Europa getroffen hat. Die Gesprächspartner verwiesen auf die Bedrohung von Seiten des Internet, den Einfluss des Staates auf die veröffentlichten Inhalte infolge von staatlicher Subventionierung der Medien (der Fall Frankreichs), aber auch auf die Tabloidisierung und Boulevardisierung der Medien.

Tadeusz Mazowiecki mit den Nominierten und Gewinnern des 12. Deutsch-Polnischen Journalistenpreises sowie mit Juroren und Vertretern der Veranstalter auf der Bühne des Teatr Współczesny (Modernes Theater) in Stettin (Foto: Karol Piechocki)



Wie schon im letzten Jahr fand auch diesmal im Rahmen der Medientage die feierliche Verleihung des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises statt, bei der die Namen der Preisträger des 12. Wettbewerbs bekanntgegeben wurden. Der mit je 5.000 Euro dotierte Preis wird in drei



Statuette des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises

Kategorien verliehen: Presse, Rundfunk und Fernsehen. Ausgezeichnet werden die besten Beiträge, die über das jeweilige Nachbarland offen und fair berichtet haben und im Vorjahr in Hörfunk, Fernsehen oder Printmedien gesendet, gedruckt oder im Internet veröffentlicht wurden. 2009 wurden die besten journalistischen Arbeiten für das Jahr 2008 prämiert. Die feierliche Preisverleihung fand im Teatr Współczesny (Modernes Theater) an den Wały Chrobrego (Hakenterasse) in Stettin statt. Die Festrede hielt Tadeusz Mazowiecki, der erste Ministerpräsident der Dritten Polnischen Republik. Ausgezeichnet wurden:

- in der Kategorie PRESSE Włodzimierz Nowak für den Beitrag „Auf der anderen Seite der Briefmar-



Das Moderatorduett: Aleksandra Rosiak und Max Ruppert (Foto: Karol Piechocki)



Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Jona Ardyn und das Baltic Neopolis Quartet (Foto: Karol Piechocki)



Late Night Talk mit Tadeusz Mazowiecki. Von links: Gunter Hoffmann („Die Zeit“), Tadeusz Mazowiecki, Adam Krzemiński („Polityka“). (Foto: Karol Piechocki)



Sonderausgabe des Wochenmagazins „Polityka“ auf Deutsch zu den Medientagen

ke“, in Zusammenarbeit mit Friederike Lippold in der „Gazeta Wyborcza“ erschienen,
 - in der Kategorie HÖRFUNK Alicja Kulik für die Reportage „Am Anfang gab es nur einen Traum“, gesendet von Polskie Radio Olsztyn (Polnischer Rundfunk Allenstein),
 - in der Kategorie FERNSEHEN Martin Schöne und Tobias Gohlis für die Reportage „Crime time – Tod in Breslau“, ausgestrahlt im ZDF-Infokanal.

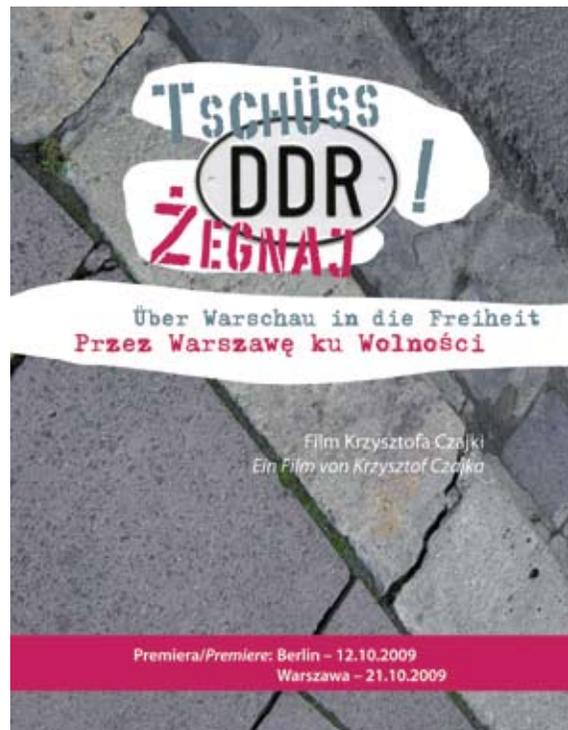
In diesem Jahr führten die Veranstalter einen zusätzlichen Programmpunkt ein. Nach dem Abschluss der feierlichen Preisverleihung wurde den Gästen ein „Late Night Talk“ mit Tadeusz Mazowiecki geboten. In einem kameralen Gespräch mit Adam Krzemiński („Polityka“) und Gunter Hoffmann („Die Zeit“) erzählte Tadeusz Mazowiecki über die Schwierigkeiten, die die erste nicht-kommunistische Regierung in Polen überwinden musste, aber auch über seine berufliche Karriere als Journalist und Politiker.

Veranstalter der 2. Deutsch-Polnischen Medientage waren die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und die Robert Bosch Stiftung, Gastgeber war die Woiwodschaft Westpommern. Finanzielle und organisatorische Hilfe leistete auch die Stadt Stettin. Wie im vergangenen Jahr überstieg das Interesse der Journalisten an einer Teilnahme an den Medientagen die Erwartungen der Veranstalter: Es nahmen fast 360 Journalisten und Medienschaffende aus beiden Ländern teil. In einem vom Veranstalter verteilten Evaluierungsbogen bewerteten fast 80 % der Befragten die Medientage mit „sehr gut“ und „gut“. Die nächsten Medientage finden vom 7. bis 9. Juni 2010 in Dresden statt. Gastgeber wird der Freistaat Sachsen sein.

Der Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“

20 Jahre nach den historischen Ereignissen im Herbst 1989 realisierte die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit finanzieller Unterstützung des Polnischen Instituts für Filmkunst (PISF) den Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“, der auf eine beinahe vergessene Episode der deutsch-polnischen Geschichte aufmerksam machen sollte: Fast 6.000 DDR-Flüchtlinge reisten 1989 über die bundesdeutsche Botschaft in Warschau in den Westen aus. Das Schicksal dieser Flüchtlinge aus der DDR verdient auch deshalb Beachtung, weil ihnen die erste nichtkommunistische Regierung von Tadeusz Mazowiecki half. Diese befand sich damals in einer äußerst schwierigen politischen Lage: Der Innenminister war noch von den Kommunisten ernannt worden, der Warschauer Vertrag existierte weiterhin, und Abkommen mit der DDR über die Auslieferung von Personen, die illegal die Staatsgrenze überquert hatten, waren nach wie vor gültig. Auch polnische Bürger, darunter die Warschauer, standen den DDR-Flüchtlingen bei. Doch die Erinnerung an Hilfe und Solidarität von damals hat sich verwischt und ist angesichts anderer wichtiger Ereignisse jener Zeit verblasst. Deshalb verdient diese ungewöhnliche deutsch-polnische Begegnung, dass man sich ihrer erinnert.

Über einen Wettbewerb im Februar 2009 wurde der Drehbuchautor und Filmregisseur Krzysztof Czajka ausgewählt, ein in Warschau geborener Filmemacher, der seit mehr als zehn Jahren in Berlin lebt und arbeitet. Ausführender wurde die Firma „Ost West Film“. Trotz eines sehr angespannten Zeitplans gelang es, die Termine einzuhalten, und am 12. Oktober 2009 fand die deutsche Premiere des Films im Zeughauskino im Deutschen Historischen Museum in Berlin statt; die polnische folgte am 21. Oktober 2009 in Warschau im Gebäude



Filmplakat



Anna und Witold Szymanik in Saskia Kępa in Warschau



Ute und Udo Finke, Heidi und Peter Reichmuth vor der ehemaligen Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Warschau



Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführender Direktor der SdpZ berichtet über die Hintergründe der Entstehung des Films während der Premiere in Berlin



Premiere des Films in Berlin. Podiumsdiskussion, von links: Dr. Jürgen Sudhoff, Botschafter Marek Prawda, Redakteur Joachim Jauer, Botschafter a.D. Johannes Bauch

der alten Universitätsbibliothek. Beide Premierenvorführungen stießen beim Publikum auf großes Interesse.

Nach der Vorführung des Films in Berlin fand eine von dem ZDF-Journalisten Joachim Jauer geleitete Debatte zu den in der Dokumentation beschriebenen Ereignissen statt, an der SdpZ-Vorstandsmitglied Johannes Bauch, der 1989 Gesandter an der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Warschau war, Dr. Jürgen Sudhoff, damals Staatssekretär im Auswärtigen Amt, und Marek Prawda, polnischer Botschafter in Deutschland, teilnahmen. An der Diskussion beteiligten sich auch einige Protagonisten des Films und Zeitzeugen.

Die Warschauer Filmpremiere wurde in die Diskussionsreihe „Europa neu denken: 1939-1989-2009“ eingebunden, die in Zusammenarbeit mit mehreren Institutionen, u.a. dem Goethe-Institut in Warschau, der Warschauer Universität und der „Gazeta Wyborcza“, realisiert wurde. An der Diskussion nach der Vorführung des Films, die von dem Journalisten des Wochenmagazins „Polityka“ Wawrzyniec Smoczyński geleitet wurde, nahmen teil: Johannes Bauch, Markus Meckel,



Erinnerungsfoto von Diskussionsteilnehmern mit deutschen Protagonisten des Films

Ko-Vorsitzender des SdpZ-Stiftungsrats und Oppositioneller in der DDR, Henryk Wujec, Aktivist der polnischen antikommunistischen Opposition, und der Regisseur Krzysztof Czakaj. Zur Premiere kamen auch polnische Protagonisten des Films, darunter Warschauer, die vor 20 Jahren den DDR-Flüchtlingen halfen.

Den Filmpremieren gingen Pressekonferenzen am 6. Oktober in Berlin und am 15. Oktober in Warschau voraus. Sie stießen bei Journalisten auf Interesse und führten zur Erinnerung an die Ereignisse vor 20 Jahren, beispielsweise in dem Artikel von Reiner Schulze „Die Freiheit schmeckt nach Pfannkuchen“ in der „Frankfurter Allgemeinen

Premiere des Films in Warschau. Podiumsdiskussion, von links: Krzysztof Czakaj, Johannes Bauch, Henryk Wujec, Markus Meckel und Redakteur Wawrzyniec Smoczyński



Erinnerungsfoto mit polnischen Protagonisten des Films



Zeitung“ vom 5. November 2009 oder in Andrzej Godlewskis Text „Über Warschau in die Freiheit“ am 16. Oktober in der Tageszeitung „Polska“.

Die Stiftung setzte sich dafür ein, dass die Dokumentation auch in anderen europäischen Ländern gezeigt wurde, über polnische Kulturinstitute und diplomatische Vertretungen sowie auf Filmfestspielen. Als Unterrichtsmaterial wird der Film „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ in der Mediathek (per Internet) der deutschen Bundeszentrale für Politische Bildung sowie im Haus der Begegnung mit der Geschichte in Warschau gezeigt.

Eine gute Quote erzielte die Ausstrahlung des Films am 9. November 2009 (also am 20. Jahrestag des Berliner Mauerfalls) im polnischen Privatsender TVN 24; nach Informationen des Fernsehsenders lockte er rund 400.000 Zuschauer vor die Geräte. Weitere Fernsehausstrahlungen des Films sind in beiden Ländern für 2010 geplant.

2009 organisierte die SdpZ Vorführungen des Films u.a. in den folgenden Städten:

Deutschland	Bydgoszcz (Bromberg)
Berlin	Gdynia (Gdingen)
Dresden	Gubin
Greifswald	Kattowitz
Heidelberg	Krakau
Leipzig	Stettin
München	Toruń (Thorn)
Nürnberg	Warschau
Passau	Österreich
Potsdam	Wien
Stuttgart	Frankreich
Polen	Metz
Breslau	

Studienreisen für Journalisten



Das Programm wird seit 2005 gemeinsam mit dem Berlin-Brandenburgischen Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa, kurz: Stiftung Genshagen, organisiert. Jedes Jahr finden zwei Studienreisen statt, die sich der aktuellen deutsch-polnischen Problematik widmen.

1989 – Jahr des Umbruchs. Spurensuche und Ursachenforschung in Polen

Im Juni 2009 wurde eine Reise für deutsche Journalisten an die Wiege der Solidarność-Bewegung organisiert. Die deutschen Teilnehmer reisten nach Danzig und Stettin. Bei Gesprächen mit Zeitzeugen der Ereignisse in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde über die zwanzigjährige Geschichte des demokratischen Polens nachgedacht: Worin bestanden die wichtigsten Veränderungen? Wie hat sich seither die polnische Demokratie entwickelt? Wie haben sich die deutsch-polnischen und polnisch-europäischen Verhältnisse gestaltet? Welche Prognosen gibt es für die Zukunft? Im zweiten Teil der Reise nahmen die Journalisten an den 2. Deutsch-Polnischen Medientagen in Stettin teil.

Am Sonntag, dem 14. Juni reisten die Journalisten in Danzig an, wo sie an der vom Deutschen Generalkonsulat veranstalteten Tagung „20 Jahre Freiheit – Freiheitliche Gesellschaft benötigt aktive Bürgerschaft“ teilnahmen, bei der Prof. Rita Süßmuth, Edmund Wittbrodt, Markus Meckel und Pater Maciej Zięba miteinander diskutierten. Das Gespräch wurde von Basil Kerski moderiert. Am Montag, dem 15. Juni, vertieften die Journalisten ihr Wissen über die Solidarność in einem Gespräch mit dem Danziger Stadtpräsidenten Pawel

Adamowicz, einem Mitglied der Bürgerplattform, und seinem Pressesprecher Antoni Pawlak. Paweł Adamowicz war seinerzeit in der antikommunistischen Opposition aktiv. Im Mai 1988 spielte er eine Schlüsselrolle beim Streik in der Universität Danzig, der ein Ausdruck der Solidarität mit den streikenden Werftarbeitern war.

Die nächste Begegnung im Europäischen Zentrum der Solidarność mit dessen Vertretern Pater Maciej Zięba, Marek Bonisławski und Patrycja Medowska ermöglichte den Journalisten, sich mit den wichtigsten Projekten des Zentrums bekannt zu machen, beispielsweise dem Solidarność-Express: Rund 250 junge Leute begeben sich auf eine Reise mit dem Zug zu den Stätten des Kampfes um Freiheit und Frieden. Während der Reise finden zahlreiche Vorträge, Workshops und Begegnungen mit Zeitzeugen statt. Dieses Projekt reflektiert die Mission des Zentrums: die Idee der Solidarność vor dem Vergessen zu bewahren.

Die Journalisten besichtigten auch das Solidarność-Museum und die Ausstellung „Wege zur Freiheit“, die sich unweit der ehemaligen Lenin-Werft befinden.

Danach begab sich die Gruppe zum Regionalsender des Polnischen Fernsehens in Danzig, wo die Journalisten Małgorzata Morozowska und Piotr Świąc vom Danziger Fernsehen sich mit ihnen über die Medienlandschaft in der Region und in ganz Polen austauschten. Die Teilnehmer stellten viele Fragen zu technischen Aspekten der journalistischen Arbeit, u.a. den Finanzierungsquellen des Fernsehens, zu Zuschauerquoten oder Online-Ausgaben. Sie besuchten auch Fernsehstudios. In der Abendausgabe der Regionalnachrichten wurde ein kurzer Beitrag über diesen Besuch gesendet.

Die Journalisten trafen sich auch mit Krzysztof Dośla, dem Vorsitzenden der NSZZ „Solidarność“



Begegnung mit dem Danziger Stadtpräsidenten Paweł Adamowicz

Danzig





In einem Studio des Regionalsenders Danzig des TVP
(Foto: Gabriele Fromm)



Besichtigung von Danzig
(Foto: Gabriele Fromm)



Krzysztof Dośła, Vorsitzender der NSZZ „Solidarność“ der Region Danzig, und die Dolmetscherin Agata Radtke
(Foto: Julia Hildebrandt)

der Region Danzig, und diskutierten mit ihm u.a. über die Lage der Gewerkschaften in Polen. Der Gesprächspartner skizzierte die zwanzigjährige Geschichte der Solidarność und erinnerte daran, welche wichtige Rolle die katholische Kirche und die führenden Köpfe des Streiks auf der Werft – Anna Walentynowicz, Bogdan Borusewicz und

Lech Wałęsa – spielten. Zum Abschluss erzählt er über seine persönlichen Erfahrungen mit der Gewerkschaftsarbeit.

Gegen Ende der Reise nahmen die Journalisten an den 2. Deutsch-Polnischen Medientagen in Stettin teil.

Das Reiseprogramm, das ausgefüllt war mit Begegnungen mit interessanten Gesprächspartnern, stieß bei den Teilnehmern auf Zustimmung: „Mir hat es gefallen, dass die Referenten so unterschiedliche Aspekte von Solidarność beleuchtet haben. Die Medientage in Stettin boten die einmalige Gelegenheit, mit einer Vielzahl hochkarätiger Gäste zu diskutieren.“ „Ich durfte in kürzester Zeit ein mir völlig unbekanntes Land intensiv kennen lernen – nicht zuletzt dank der sensiblen Auswahl interessanter Gesprächspartner. (...) Die Erfahrungen der Studienreise werde ich sicherlich für meine Zusammenarbeit mit polnischen Kollegen und meinen Einsatz im Politik-Ressort nutzen können.“ (Die Zitate stammen aus Evaluationsbögen, die von den Reiseteilnehmern anonym ausgefüllt wurden.)

An der Reise nahmen teil:

Gabriele Fromm – Freie Journalistin

Jürgen Gressel-Hichert – Kulturradio rbb

Arne Hell – NDR Radio/Fernsehen

Julia Hildebrandt – „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“

Katrin Hillgruber – Freie Journalistin, u.a. „Süddeutsche Zeitung“, „Der Tagesspiegel“, „Frankfurter Rundschau“

Gudula Hörr – n-tv.de

Kristin Schönfelder – Freie Journalistin, u.a. MDR, WDR, Deutschlandradio, HR, SWR

Anjana Shrivastava – Freie Journalistin, u.a. Spiegel Online, BPB, „Die Jüdische Allgemeine“

Peter Theisen – ZDF Studio in Berlin und Potsdam

Dieter Wulf – Freier Hörfunkjournalist, u.a. ARD

Alexander Morhart** – Freier Journalist, u.a. Deutschlandfunk, DW, „Der Tagesspiegel“

** Herr Alexander Morhart nahm nur an den 2. Deutsch-Polnischen Medientagen in Stettin teil.

Deutschland nach der Bundestagswahl

Im Oktober 2009 wurde eine Studienreise für Journalisten aus Polen nach Berlin und Schwerin organisiert. Das Jahr 2009 wurde in Deutschland als „Superwahljahr“ bezeichnet. Neben der Europawahl, der Bundespräsidentenwahl, fünf Landtagswahlen sowie Kommunalwahlen fand am 27. September die Bundestagswahl statt. Nach der seit 2005 regierenden Großen Koalition hatten die Deutschen die Chance, neue Repräsentanten zu wählen und damit auch ihr politisches Erscheinungsbild im In- und Ausland neu zu gestalten.

Die polnischen Medienvertreter konnten die neuen politischen Konstellationen kennenlernen und mit Politikern, Historikern, Journalisten und Verwaltungs- und Behördenvertretern über einzelne Vorhaben der künftigen Regierung diskutieren.

Viel Aufmerksamkeit wurde im Programm der Reise auch den deutsch-polnischen, europäischen und transatlantischen Beziehungen gewidmet.

Am Sonntag, dem 25. Oktober reisten die Teilnehmer in Genshagen an. Nach der Begrüßung durch Frau Christel Hartmann-Fritsch, geschäfts-

führendes Vorstandsmitglied der Stiftung Genshagen, und Herbert Helmrich, Ko-Vorsitzender der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, zogen Petra Pinzler, Redakteurin der „Zeit“, und Dr. Gero Neugebauer, Soziologe und Politologe am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin, eine Bilanz der Bundestagswahl. In der Diskussion mit den polnischen Journalisten wurden u.a. außenpolitische Themen, die Gründe für die katastrophale Wahl-niederlage der SPD wie auch der unterwartete Erfolg der FDP angesprochen. Die Gesprächspartner zeigten sich besorgt über die niedrige Wahlbeteiligung unter den jungen Leuten und man dachte gemeinsam über Möglichkeiten für eine Modernisierung und Erneuerung der politischen



Schloss Genshagen
(Foto: Maria Weber)

Die Kuppel von Norman Foster im Bundestag in Berlin



Parteien nach, um den Prozess des Rückzugs der jungen Generation aus der Politik zu stoppen.

Die Journalisten sprachen auch mit Hans-Joachim Falenski, dem außenpolitischen Berater der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, und diskutierten über die Perspektiven der deutschen Außenpolitik angesichts der neuen politischen Konstellation. Man konnte sich auch das neue, frisch gedruckte Koalitionsabkommen ansehen, das in der Rekordzeit von drei Wochen zustande kam. Gefragt wurde nicht nur nach den nächsten Schritten der neuen Regierung, sondern auch nach verschiedenen Punkten in der Außenpolitik. Auch beim nächsten Treffen mit Jan Techau, Programmleiter im Alfred von Oppenheim-Zentrum für Europäische Zukunftsfragen der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, und Johannes Bauch, Mitglied des Vorstands der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und ehemaliger Botschafter in Polen, wurde über die künftige deutsche Außenpolitik diskutiert. Laut Jan Techau muss sich die neue Regierung den folgenden Herausforderungen stellen: der Präsenz der Bundeswehr in Afghanistan, dem Iran, der EU nach der Unterzeichnung des Lissabon-Vertrags, der Klimakonferenz in Kopenhagen, wie auch den weiterhin ungelösten Fragen der Energiepolitik. Das Gespräch mit Herrn Bauch konzentrierte sich hauptsächlich auf die deutsch-polnischen Beziehungen in der neuen politischen Konstellation.

Weitere Gespräche galten Wirtschaftsthemen. Vertreter des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Dr. Stefan Kooths und Dr. Joachim Volz, skizzierten die allgemeine wirtschaftliche Lage in der Welt unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Sie kritisierten die von der Regierung versprochenen Steuersenkungen. Dr. Norbert Reuter, Gewerkschaftssekretär von VERDI, erörterte dagegen die Punkte des neuen Koalitionsabkommens, die sich auf die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die Wirtschaftskrise bezogen. Dr. Martin Koopmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung Genshagen, schilderte die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehun-

gen in den letzten 50 Jahren und die Vorhaben der sich konstituierenden Regierung hinsichtlich der europäischen Außenpolitik. Ein Hauptthema war die im Koalitionsabkommen enthaltene Idee einer Wiederbelebung des Weimarer Dreiecks. Das nächste Gespräch mit Dr. Andreas Rinke, stellvertretender Büroleiter des „Handelsblatts“, konzentrierte sich auf die Krise in den Medien in Deutschland und Polen sowie auf damit verbundene Folgen, wie zum Beispiel massenhafte Entlassungen von Journalisten, Gehaltskürzungen oder die Schließung von Blättern.

Am Mittwoch, dem 28. Oktober fuhren die Journalisten nach Schwerin. Vertreter der Staatskanzlei von Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Rainer Kosmider, Marcel Bulla und Matthias Crone, stellten das Bundesland vor. Man diskutierte über die Lage in der Region angesichts der Wirtschaftskrise. Mecklenburg hat mit dem demographischen Wandel infolge der starken Abwanderung aus wirtschaftlichen Gründen zu kämpfen. Eine Folge dieses Phänomens sind geringere Steuereinnahmen. Das Bundesland hat eine starke Position im Ausland und verfügt über viele Partnerschaften im Ostseeraum. Einen wichtigen Anteil an diesem Erfolg hat die gute deutsch-polnische Zusammenarbeit. Der Tag klang mit einer abendlichen Diskussion mit Vertretern der Regierungsparteien SPD und CDU über die regionale Politik in diesem Bundesland nach der Bundestagswahl aus. Unter den Gesprächspartnern waren Sebastian Schröder, Staatssekretär im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung, SPD, Beate Schlupp, Mitglied des Landtags, CDU, Jochen Schmidt, Direktor der Landeszentrale für Politische Bildung und Thomas Müller, Referent in der Staatskanzlei und Mitglied im SPD-Landesvorstand.

In der Schweriner Industrie- und Handelskammer trafen die Journalisten Malte Rüter, Geschäftsbe-reichleiter International, und Wiebke Weitendorf, Mediensprecherin, und sprachen über die aktuelle wirtschaftliche Situation in Mecklenburg-Vorpommern. Sie besuchten die Firma Fertigungstechnik



Das Schweriner Schloss – Sitz des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern
(Foto: Alicja Rucińska)



Der Betriebsleiter Steffen Timm stellt die Firma Fertigungstechnik Nord GmbH vor
(Foto: Alicja Rucińska)

Nord GmbH, wo Steffen Timm, Betriebsleiter, die Idee der Kurzarbeit vorstellte. Dieses Modell schützte die Firma vor Massenentlassungen. Besuche in der Lokalredaktion der „Schweriner Volkszeitung“ (SVZ) und im ZDF-Landesstudio ermöglichten es, Informationen über die Situation der Lokalmedien zu erhalten. Während eines Abendessens mit Journalisten – Frank Pfaff, (dpa), Peter Harke, (NDR), Marion Richardt, (SVZ, „Nordkurier“), und Jürgen Seidel, (freier Journalist) – wurde über die Bundestagswahl, die Finanzkrise und die Medienlandschaft in Deutschland und Polen gesprochen.

Während des Aufenthalts in Schwerin lernten die Journalisten die Arbeit der „Kinder-Tafel“ kennen, die sich um Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien kümmert. Peter Grosch, Vorstandsvorsitzender der „Schweriner Tafel“, und Pastor Martin Scriba schilderten die schwierige

soziale Lage mancher Familien in Schwerin. Unter der Woche werden ein Frühstück und Mittagessen angeboten. Die Kinder bekommen auch Hilfe bei den Schulaufgaben. Da die Organisation keinerlei finanzielle Unterstützung von der Stadt erhält, muss das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder ausreichen. Nach diesem Gespräch fuhren die Journalisten zurück nach Berlin, und am frühen Nachmittag reisten sie ab nach Polen.

Die Teilnehmer der Reise hielten das Programm für abwechslungsreich, spannend, gut durchdacht und professionell vorbereitet. Die breite Auswahl von Gesprächspartnern, die einzelne Themen aus unterschiedlichen Perspektiven darstellten, erhielt von den Journalisten Zustimmung. Als hilfreich für die tägliche journalistische Arbeit wurden auch die informellen Begegnungen mit deutschen Kollegen gelobt, ebenso der Besuch in Schwerin, bei dem man Probleme des Alltagslebens auf lokaler Ebene kennenlernen konnte.

An der Reise nahmen teil:

Robert Biskupski – „Życie Warszawy“

Jan Błaszowski – Fakty TVN

Filip Gańczak – „Newsweek“

Jolanta Maria Kozak – Towarzystwo Mediów Lokalnych (Gesellschaft für Lokale Medien), Magazyn Regionalny Panorama (Regionales Magazin Panorama)

Teresa Kudyba – Filmproduzentin, Publizistin Tress-Film, „Gazeta Wyborcza“

Aleksander Martin – Starpress Media

Maciej Perzanowski – Student, M. Wańkiewicz-Fachhochschule für Journalismus

Alicja Rucińska – TVN24

Wojciech Szymański – Polnischer Rundfunk, 3. Programm

Maria Weber – „Rzeczpospolita“

Sowohl die deutsche Gruppe in Polen als auch die polnische in Deutschland wurden von Anna Cieszewska von der SdpZ und Malwina Pryjda von der Stiftung Genshagen betreut.

Das „Deutsch-Polnische Magazin DIALOG“



Seit 1994 fördert die SdpZ das Deutsch-Polnische Magazin DIALOG, das von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V. in Berlin herausgegeben wird. Die Zeitschrift wurde bereits 1987 ins Leben gerufen. Seit 1996 erscheint sie auf Deutsch und Polnisch in Berlin und Danzig in einer Auflage von etwa 8.000 Exemplaren. Heute ist DIALOG nicht nur für über 50 deutsch-polnische Gesellschaften und deren Partner eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen, sondern versorgt seine Leser mit Informationen und Analysen zum Thema europäische Integration und zu den zentralen Fragestellungen der deutsch-polnischen Beziehungen. Im Magazin erscheinen Artikel führender deutscher und polnischer Publizisten sowie Interviews mit bekannten Politikern und Kulturschaffenden. Chefredakteur der Zeitschrift ist der Politologe und Publizist Basil Kerski, die Redaktion in Danzig leitet Wojciech Duda.

2009 erschienen vier Ausgaben der Zeitschrift, u. a. zu folgenden Themen:

- Die Bundesrepublik wird 60;
- Politische Kultur: Von der Bonner zur Berliner Republik;
- Polnische Wege aus der Krise;
- Eine europäische Revolution: Solidarność 1981–1989;
- Deutsche im heutigen Polen;
- Jüdische Kindertransporte 1939 von Danzig nach London;
- Arbeit der „Polnisch-russischen Gruppe für schwierige Fragen“;
- Vergessene polnisch-russische Künstlerkontakte in der 1920-er und 1930-er Jahren;
- Beziehungen zwischen der EU und der postsowjetischen Region Europas;
- Sachsen: Kulturelle Wirkung der sächsisch-polnischen Union, ein Land mit vielen polnischen und deutsch-polnischen Gedenkortern, neuste deutsch-polnische Entwicklungen am Beispiel Sachsens und Niederschlesiens;
- Warschau: Warschauer Familien deutscher Abstammung, vergessene deutsche Okkupation in den Jahren 1915–1918 in Warschau, Warschau – Beobachtungen eines Flaneurs;
- Das Schicksal der deutschen Vertriebenen nach 1945 und dessen Rezeption;
- Neue Bundesregierung.

Magazin „P+“

„P+“ – so lautet der Titel des deutschen Quartalsmagazins, das seit 2007 in Berlin erscheint. Es wird mit dem Ziel, deutsche Leser für Polen, seine Kultur und Wirtschaft zu interessieren, in deutscher Sprache herausgebracht. Chefredakteurin ist Antje Ritter-Jasińska, Grafikerin, die in Polen geboren und in Deutschland aufgewachsen ist. Michael Okraj, unter den Autoren der Texte sind sowohl Deutsche als auch Polen. Die Redaktion bemüht sich, inter-

essante Autoren und Persönlichkeiten auf beiden Seiten der Grenze zu finden. „Unsere Zielgruppe sind alle Menschen, die offen sind, oder – mit einem englischen Begriff ausgedrückt – ‚Culture Creatives‘. Dazu gehören sowohl Wissenschaftler als auch Unternehmer, Deutsche und Polen, Jung und Alt (aber jung im Geiste), Männer und Frauen, Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen und vor allem Kreative. Was sie verbindet, ist das Interesse an Polen“, berichtet die Chefredakteurin von „P+“.

2009 änderte das Magazin seinen Titel von „polenplus“ zu „P+“ und erweiterte den Bereich der aufgegriffenen Fragen um Themen aus anderen Ländern Osteuropas. „Das war eine bewusste, vom Interesse Polens diktierte Entscheidung. Indem wir unser Interessengebiet um Fragen erweitern, die Polens Nachbarn betreffen, rechnen wir mit einer Ausweitung unseres potentiellen Leserkreises. Polen bleibt weiterhin das thematische Herz unseres Magazins, doch dank eines breiteren Abnehmerkreises hat es die Chance, von Menschen ‚entdeckt‘ zu werden, die sich vorher nicht unmittelbar für Polen, aber zum Beispiel für Tschechien oder Ungarn interessierten und auf dem Umweg über diese Länder nun auf Polen kommen. So werden polnische Belange in die Welt getragen“, versichert die Redaktion des Magazins „P+“.

Das Magazin erscheint in einer Auflage von 15.000 Exemplaren mit einem betont modernen Layout. Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit hat 2009 die Publikation von vier Ausgaben der Zeitschrift bezuschusst.



Im Bereich Medien hat die SdpZ 2009 18 Projekte mit einer Gesamtsumme von 2.095.350 Złoty gefördert.

Die vollständige Liste der 2009 von der SdpZ mitfinanzierten Projekte ist im Internet auf unserer Seite www.sdpz.org erhältlich.



Wissenschaft und Bildung

Erste Tagung „Deutsche Polenforschung“

Germanistik für Blinde

GFPS-Stipendien

25jähriges Jubiläum der GFPS

Stipendienprogramm „Interkultureller Dialog“

Stipendienprogramm „20 Jahre friedliche Revolutionen“

Gesprächskreis Polen

Diskussionsreihe „Europa neu denken“

Deutsch-Polnische Veranstaltungsreihe im Deutschen Historischen Museum in Berlin

Seminarreihe über die Arbeit von Stiftungen in Polen und in Europa

Tagung „Erinnerung für die Zukunft. Auf dem Weg zu einer europäischen Erinnerungskultur“

Polen-Deutschland-Europa. Tagung zum 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland

Wissenschaft und Bildung

Erste Tagung „Deutsche Polenforschung“

Im Februar 2009 fand in Darmstadt ein bedeutendes Ereignis statt, bei dem über den Zustand der deutschen Polenforschung Bilanz gezogen wurde. Im Laufe der letzten 20 Jahre unterlag die Polenforschung in Deutschland einem Zersplitterungsprozess, sie wurde von keinem Wissenschaftszentrum koordiniert. Auch die Öffentlichkeit wusste kaum etwas über die Bandbreite und die Resultate der Forschungsarbeiten. Daher tauchte der Wunsch nach der Veranstaltung eines Treffens von Wissenschaftlern und Forschern auf, die sich mit Polen beschäftigen, um einen Erfahrungsaustausch und die Ausarbeitung einer gemeinsamen Position zu ermöglichen. Diese Aufgabe übernahm das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt, das vom 26. bis 28. Februar 2009 im Kongresszentrum „Darmstadtium“ gemeinsam mit dem Gießener Zentrum Östliches Europa, dem Herder-Institut in Marburg und der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz die Erste Tagung „Deutsche Polenforschung“ organisierte. Die Stif-

tung für deutsch-polnische Zusammenarbeit trat als Partner und Hauptsponsor des Projekts auf.

Das Programm der Tagung gliederte sich in sieben Teile:

- Migration postkolonial,
- Stadt und Migration,
- Zwischen Heimat und Fremde – Migration und Transferprozesse von Wissen,
- Kunst und Kultur – Wechselbeziehungen zwischen transnationalen Verflechtungen und nationalen Identitätskonstruktionen,
- Zwischen „großer Politik“ und privaten Strategien – Spannweiten polnischer Migration seit dem Zweiten Weltkrieg,
- Die Internationale der Experten und die Transformation des Heimatlandes – Wissenstransfer im 19. und 20. Jahrhundert – das polnische Beispiel im europäischen Kontext,
- Die Sprache als Medium des Transfers.

An der Tagung nahmen rund 240 Forscher und Wissenschaftler teil, von denen 60 Referate hielten. Offiziell eröffnet wurde sie von Doris Ahnen, Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und



Podiumsdiskussion während der Tagung. Von links: Dr. Torsten Fischer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Prof. Dr. Dieter Bingen, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, Prof. Dr. Irena Lipowicz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ, Stephan Geifes, Deutsches Historisches Institut in Paris.



Kultur, Rheinland-Pfalz, Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Andrzej Kaczorowski, Generalkonsul der Republik Polen in Köln, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Präsidentin des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und Nicola Beer, Staatssekretärin für Europaangelegenheiten im Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa.

Zum Abschluss der Tagung wurden sieben Thesen zur Polenforschung in Deutschland veröffentlicht, u.a. wurde die Einrichtung eines Lehrstuhls für Polenstudien an einer deutschen Universität vorgeschlagen.

Sieben Thesen zur Polenforschung in Deutschland

1. Polen ist Deutschlands zweitgrößtes Nachbarland. Die Erforschung dieses Landes sollte sich in der deutschen Forschungslandschaft widerspiegeln.
2. Die deutsch-polnischen Wissenschaftsbeziehungen sind nach wie vor von einer großen Asymmetrie geprägt. Während die wissenschaftliche Beschäftigung mit Deutschland in Polen traditionell intensiv ist, gibt es in Deutschland eine viel geringere wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Nachbarland. Anders sieht es traditionell mit der Frankreichforschung in Deutschland aus.
3. Forschung und Lehre über Polen wird in Deutschland dezentral angeboten. Es gibt keine räumliche Konzentration, kein universitäres Zentrum der Polenforschung. Multidisziplinäre und interdisziplinäre Vernetzung findet kaum statt. Die räumliche Verteilung von Polenkompetenz über ganz Deutschland ist grundsätzlich zu begrüßen, sie führt aber zu einer institutionellen Schwäche und einer geringen Sichtbarkeit.
4. Eine institutionelle Stärkung der Polenforschung in Deutschland ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Deshalb ist es wichtig, zunächst einmal zu dokumentieren, welches Potential Polenforschung in Deutschland in den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen tatsächlich in sich birgt. Die Erste Tagung Deutsche Polenforschung vom 26. bis 28. Februar 2009 in Darmstadt ist eine solche Gelegenheit. Besonders erfreulich ist die große Zahl junger NachwuchswissenschaftlerInnen, die an der Tagung teilnehmen.

5. Ein weiterer Schritt zur Stärkung der Sichtbarkeit von Polenforschung wäre die Intensivierung von Kommunikation und Austausch. Wichtig ist es, weitere Möglichkeiten zur Begegnung zu schaffen, sei es durch die regelmäßige Ausrichtung von Tagungen zur Polenforschung (die auch als Nachwuchsbörse dienen sollen), sei es, indem die Kompetenzzentren der Polenforschung in Deutschland stärker vernetzt werden.

6. Die Einrichtung eines Lehrstuhls für Polenstudien (Polish Studies) an einer der deutschen Universitäten könnte die Wahrnehmung polenbezogener Forschung in der Öffentlichkeit verbessern. Ein solcher Lehrstuhl hat allerdings nur dann Sinn, wenn er in ein mit entsprechenden Ressourcen ausgestattetes Zentrum für Polenstudien integriert wird, das Master-Studiengänge, Fortbildungsmodule, Graduiertenstudiengänge etc. entwickeln könnte.

7. Um die Attraktivität Polens als Gegenstand wissenschaftlicher Beschäftigung und dadurch mittelbar auch des öffentlichen Interesses zu erhöhen, ist es notwendig, geeignete Materialien in deutscher Sprache zur Verfügung zu stellen (Überblicksdarstellungen, Quellensammlungen, Kartenwerke usw.).

Germanistik für Blinde

Die SdpZ führt gemeinsam mit dem Institut für Germanistik der Katholischen Universität Lublin das in Polen einzige Stipendienprogramm für blinde Germanisten durch. Das Programm wurde 2004 auf Initiative des Institutsleiters Prof. Dr. Maximilian Stebler ins Leben gerufen. Zur Zeit leitet Dr. habil. Marzena Górecka das Institut.

Im Jahr 2009 erhielten Stipendien: Kamil Kaczyński, Ewelina Orzechowska und Sylwia Smal.

GFPS-Stipendien



Das Stipendienprogramm der Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa e.V. GFPS und GFPS-Polska wird

fast vollständig von der Stiftung finanziert. Die Auswahl der Teilnehmer wird von einem studentischen Gremium dieser Organisation und Vertretern der SdpZ gemeinsam getroffen. Das Angebot umfasst Studienstipendien für einen Semesteraufenthalt für Polen und Deutsche sowie Sprachkurse in Polen für Deutsche.

Stipendien erhielten 2009:

Polnische Stipendiaten

Sommersemester 2009

Emilia Chilińska, Universität Warschau, Aufenthalt an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald
Natalia Gackowska, Universität Danzig, Aufenthalt an der Ludwig-Maximilian-Universität in München
Marcin Górecki, Kasimir-der-Große-Universität in Bromberg, Aufenthalt an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen
Gabriela Nitka, Universität Rzeszów, Aufenthalt an der Technischen Universität Dresden
Maciej Przybyszewski, Adam-Mickiewicz-Universität in Posen, Aufenthalt an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz

Wintersemester 2009/2010

Joanna Erbel, Universität Warschau, Aufenthalt an der Humboldt-Universität in Berlin
Dagmara Furmańczyk, Jagiellonen-Universität, Aufenthalt an der Ludwig-Maximilian-Universität in München
Agnieszka Nitek, Adam-Mickiewicz-Universität in Posen, Aufenthalt an der Technischen Universität Dresden
Anna Porębska, Universität Warschau, Aufenthalt an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn



Stipendiaten der GFPS in Chemnitz

Katarzyna Skowrońska, Adam-Mickiewicz-Universität in Posen, Aufenthalt an der Universität Potsdam

Stanisław Tosza, Jagiellonen-Universität, Aufenthalt an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau

Katarzyna Wojnicka, Jagiellonen-Universität, Aufenthalt an der Europa-Universität in Frankfurt an der Oder

Deutsche Stipendiaten

Sommersemester 2009

Renata Choinka, Freie Universität Berlin, Aufenthalt an der Universität Breslau

Mathias Hankel, Humboldt-Universität Berlin, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität in Krakau

Maria Lohmeyer, Julius-Maximilian-Universität in Würzburg, Aufenthalt an der Universität Lodz

Markus Nesselrodt, Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder, Aufenthalt an der Universität Warschau

Frauke Steichert, Universität der Künste in Berlin, Aufenthalt an der Stanisław-Moniuszko-Musikakademie in Danzig

Sandra Schneider, Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität in Krakau

Elisabeth Schulze, Freie Universität Berlin, Aufenthalt an der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen

Anne-Kathrin Topp, Universität Bremen, Aufenthalt an der Katholischen Universität Lublin

Jan Wüstemann, Technische Universität Dresden, Aufenthalt an der Universität Lodz

Wintersemester 2009/201

Verena Böhnisch, Universität zu Köln, Aufenthalt an der Universität Danzig

Katrin Fronczek, Universität Karlsruhe, Aufenthalt an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Thorn

Margarita Gedlek, Eberhard-Karls-Universität in Tübingen, Aufenthalt an der Universität Warschau

Anne Guderle, Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität in Krakau

Saskia Haisch, Ludwig-Maximilian-Universität in München, Aufenthalt an der Katholischen Universität Lublin

Felizitas Hanke, Evangelische Hochschule Darmstadt, Aufenthalt an der Universität Breslau

Veronika Karkoschka, Hochschule Bielefeld, Aufenthalt an der Universität Lodz

Carolina Sachs, Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität in Krakau

Philipp Wahlen, Universität Konstanz, Aufenthalt an der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen

Stipendiatentreffen



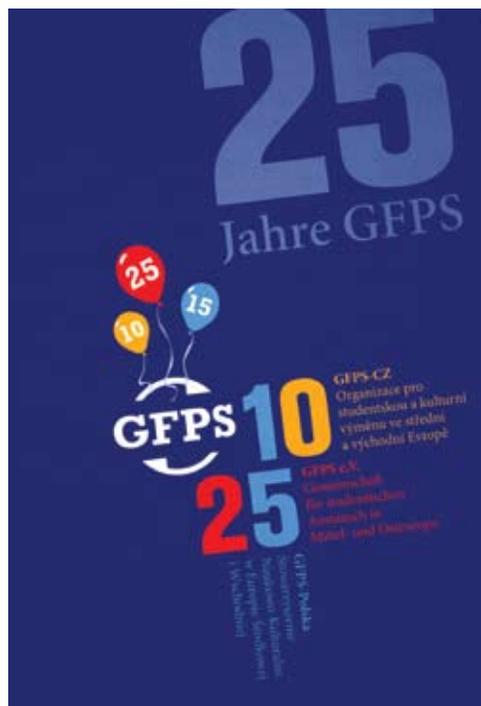
GFPS-Stipendiaten am Sitz der SdpZ

Zu einer Tradition geworden sind die von der SdpZ in Warschau veranstalteten Treffen für ehemalige und aktuelle GFPS-Stipendiaten. 2009 fanden zwei Treffen statt, im Mai und im Dezember, bei denen die Teilnehmer die Tätigkeit der Stiftung kennenlernten. Die SdpZ bot auch ein Kulturprogramm an, darunter eine Besichtigung von Warschau, Schauspielbesuche im Theater Capitol, ein Chopin-Konzert im Königlichen Łazienki-Park und ein Besuch des Museums des Warschauer Aufstands.

25jähriges Jubiläum der GFPS

In das Jahr 2009 fiel das 25jährige Jubiläum der Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa e.V. (GFPS), die sich seit nun mehr als einem Vierteljahrhundert durch die Vergabe von Stipendien an Studenten aus beiden Ländern für die deutsch-polnische Verständigung und Zusammenarbeit einsetzt. 1994 entstand die polnische Vereinigung GFPS-Polska und 1999 folgte die GFPS-CZ (Tschechien). Die SdpZ fördert die GFPS seit 15 Jahren. Mit Unterstützung der SdpZ und anderen Stiftungen wurde vom 17. bis 20. September 2009 in Görlitz/Zorzelec eine Jubiläumsfeier veranstaltet, an der die Mitglieder der GFPS-Familie sowie alle Förderer und Freunde der Gemeinschaft, insgesamt mehr als 100 Personen aus Polen, Deutschland, Tschechien und Belarus teilnahmen.

Die feierliche Eröffnung des Jubiläums fand am Samstag, dem 19. September 2009, in Görlitz im ‚Wichernhaus‘ statt, wo auch eine Ausstellung über die GFPS gezeigt wurde. Nach der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung durch die Vorstände der drei GFPS-Vereine hielt Georg Ziegler, Initiator und Mitbegründer der GFPS, eine bewegende Rede über die Vergangenheit des Vereins, seine Gegenwart in einem freien, vereinten Europa und seine Zukunftsperspektiven. Die geladenen Gäste, Władysław Bartoszewski (Staatssekretär, Beauftragter des polnischen Premierministers für internationale Fragen), Jolanta Róża-Kozłowska (Polnische Generalkonsulin in Köln), Dr. Albrecht Lempp (geschäftsführender Direktor der SdpZ), Friedrich Zempel (Leiter des Referats Studentische Angelegenheiten des Sächsischen Staatsministeriums) und Stephan Erb (Geschäftsführer des Deutsch-Polnischen Jugendwerks in Potsdam), sprachen über ihre Verbindung zur GFPS und wünschten der Gemeinschaft weiterhin viel Erfolg. Anschließend fand eine Diskussion mit dem Titel „Quo vadis, GFPS? Die Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa gestern, heute und morgen“ statt, die von Yaman Kouli, Historiker und ehemaliger Stipendiat der GFPS in Polen, geleitet wurde und an der Gabriele



Umschlag der Festschrift

Lesser (Korrespondentin der „taz“, ehemaliges Kölner Stadtgruppenmitglied der GFPS), Adam Krzemiński (Journalist der „Polityka“, Publizist, Warschau), Denis Mysnik (Belarusexperte, ehemaliger Stipendiat aus Belarus) und Julia Roos (Historikerin, ehemalige Stipendiatin der GFPS in Polen) teilnahmen. In der Diskussion, an der sich auch das Publikum beteiligte, wurde versucht, auf viele Fragen eine Antwort zu finden, die die Zukunft der GFPS betreffen: In welche Richtung soll sie in den nächsten Jahren gehen? Soll die Gemeinschaft sich auf die derzeitigen Tätigkeitsfelder konzentrieren, diese vertiefen und vielleicht in manchen Punkten verbessern, oder sollen neue Wege, zum Beispiel hinsichtlich einer Zusammenarbeit mit Israel, beschritten werden?

Das Jubiläum bot die Gelegenheit, Mitglieder und Freunde der Gemeinschaft zu treffen, es war auch ein Anlass zurückzublicken und Pläne für die Zukunft zu schmieden, zu denen u.a. das Projekt gehört, die Tätigkeit des Vereins auf Belarus, die Ukraine und Israel auszudehnen.

Anlässlich des Jubiläums der GFPS erschien eine Festschrift, deren Herausgabe von der SdpZ mitfinanziert wurde.

Stipendienprogramm „Interkultureller Dialog“

Der 2008 im Rahmen des Europäischen Jahres des Interkulturellen Dialogs ausgeschriebene Stipendienwettbewerb für Publizisten und Wissenschaftler, an dessen Ende eine größere Buchpublikation über das Nachbarland stehen soll, erfreute sich enormer Popularität. Als Reaktion auf die Wettbewerbsausschreibung durch die SdpZ gingen 53 Bewerbungen ein.

Der Stipendienwettbewerb wurde am 1. März 2008 ausgeschrieben, und bis September 2008 war das Auswahlverfahren abgeschlossen.

Den Wettbewerb gewannen:



1. Katarzyna Weintraub,

die in deutscher Sprache eine Publikation mit dem Titel „Angewandte Erinnerung – Polen auf der Suche nach ihrer neuen Identität“ verfasst hat. Das Buch soll den deutschen Leser in die Spezifik des jüdischen Lebens in Polen einführen. Insbesondere soll es zeigen, was das Shtetl als Form des jüdischen Lebens war, und welchen Platz das Erbe des Shtetl in der gegenwärtigen Erinnerungskultur einnimmt, ob und wie man sich dieses Erbe zu eigen macht, und wie dessen Akzeptanz durch die heutigen Lokalbevölkerungen aussieht. Im Schlussteil der Publikation werden die Hauptebenen und -formen des polnisch-jüdischen Dialogs als ein Weg zur Aneignung der gemeinsamen polnisch-jüdischen Geschichte und Arbeit am kollektiven Gedächtnis nach dem Jahr 1989 charakterisiert.

Die Publikation wurde ins Deutsche übersetzt, und soll 210/2011 erscheinen.

Angewandte Erinnerung

Die Publikation entsteht im Rahmen des Stipendiums Interkultureller Dialog 2008 und hat sich zum Ziel gesetzt, den deutschen Leser in die komplizierte Materie des Verhältnisses zwischen Polen und Juden einzuführen. Die Arbeit geht von der Prämisse aus, dass dessen Verständnis unentbehrlich ist für ein Verständnis des gesellschaftlichen Paradigmenwandels und seiner Bedeutung für den polnischen Identitätsdiskurs, wie er in den letzten Jahren in Polen zu beobachten ist.



Singer-Festival, Warschau 2009 – Wir bauen ein Shtetl aus Legosteinen
(Foto: Katarzyna Weintraub)

Nach der Demontage des kommunistischen Systems im Jahre 1989 stand Polen – wie andere Länder des ehemaligen Ostblocks – vor der Aufgabe, mit dem enormen Ballast an Relikten der Vergangenheit fertig zu werden. Das eigene kollektive Gedächtnis zu ordnen, es zu revidieren und zu ergänzen, die sogenannten weißen Flecken zu füllen, stellt nach wie vor ein fundamentales Hauptdilemma nach dem Fall des Kommunismus dar.

Doch es gibt eine polnische Besonderheit, die andere Länder nicht kennen. Es ist die polnische Erinnerung an den Holocaust, der zum größten Teil auf polnischem Boden stattfand, direkt vor den Augen der Bevölkerung. Eine verdrängte, negierte und geleugnete Erinnerung. Die polnische Erinne-

Die Vernichtung an den Holocaust ist nicht nur ein Prüfstein für den Zustand der polnischen Nation und ein Maß ihrer europäischen Reife, sondern auch ein zentrales Problem, das die Polen seit Jahren anzugehen versuchen. Das ist nicht leicht, verlangt es doch eine schmerzliche Konfrontation mit der eigenen Geschichte. Davon zeugen die öffentlichen Debatten, die ein Zeichen für die Suche nach einer neuen – nationalen wie europäischen – Identität sind. Denn wenn wir wirklich Teil der europäischen Kultur sind, dann müssen wir das europäische – und damit auch das eigene – Kulturerbe annehmen, sowohl das Gute als auch das Schlechte. Wir müssen uns aufs Neue die Frage beantworten, wer wir sind und wer wir sein möchten in diesem Europa, das neue Herausforderungen stellt, aber auch neue Felder für Debatten und den Dialog zwischen den Kulturen eröffnet.

Sehr schnell schoben sich die Dilemmata der polnisch-jüdischen Beziehungen in den Vordergrund des polnischen Identitätsdiskurses. Eine wichtige Rolle spielte dabei der sogenannte polnisch-jüdische Dialog, der sich – neben der religiösen – auf vielen weiteren Ebenen abspielt: Der institutionellen, gesellschaftlichen, politischen und zivilgesellschaftlichen. Zu einem wesentlichen Element dieses Dialogs wurde in den letzten Jahren die immer deutlichere Präsenz der Juden im öffentlichen Raum, die mit einer Erscheinung zusammenhängt, die man als die Wiedergeburt des polnischen Judentums bezeichnen könnte. Begünstigt wird diese Entwicklung auch durch die immer positivere Stimmung im Lande, die u.a. auf die Demokratisierung des Systems, die Öffnung der Grenzen, den Generationswechsel, die Selbstverwaltungsreform, die Entwicklung des Regionalismus, auf öffentliche Debatten, wachsenden Wohlstand, Bildung und staatsbürgerliches Bewusstsein zurückzuführen sind. Auf beiden Seiten gehen damit Versuche einher, eine gemeinsame Sprache zu finden, eine gemeinsame Erinnerung aufzubauen. Der polnisch-jüdische Dialog ist heute eines der wichtigsten Elemente im Prozess der Entwicklung einer neuen – jüdischen wie polnischen – Erinnerungskultur.

Die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung bedeutete, abgesehen von offensichtlichen demografischen Konsequenzen, die Vernichtung der jüdischen Präsenz im wirtschaftlichen, materiellen und geistigen Leben Polens, sie nahm den polnischen Städten und Städtchen ihre bisherige Identität. Im Prozess der Wiederherstellung regionaler und lokaler Identität werden die fassbaren und messbaren Folgen des seit vielen Jahren geführten polnisch-jüdischen Dialogs, wie auch des polnischen Identitätsdiskurses, insbesondere in den ehemaligen Shtetlech, sichtbar. Dort, wo es keine Juden mehr gibt – die natürlichen Träger der Gruppenerinnerung – übernehmen die Polen die Verantwortung für ihren Nachlass und betrachten ihn immer öfter als Bestandteil ihres eigenen nationalen Erbes.

Dort sieht man den interkulturellen Dialog und die Veränderungen der Identität im Alltagsleben: in der Sanierung von Friedhöfen und Synagogen, im Sammeln von Zeitzeugenaussagen, bei der Rekonstruktion der lokalen Geschichte, in Schul- und Gemeindeprojekten, in der Zusammenarbeit der Kommunalbehörden mit jüdischen Landsmannschaften aus dem Ausland, in der aktiven Rolle von Menschen der Kirche, in der gesellschaftlichen Arbeit der NGOs, in der Öffnung gegenüber den anderen.

Katarzyna Weintraub



2. Piotr Buras,

der eine Publikation in polnischer Sprache mit dem Titel „Berlin. Portrait einer Republik“ plant. Herr Buras hat sich die Aufgabe gestellt, die wichtigsten Phänomene und Probleme des politischen und sozialen Lebens im heutigen Deutschland darzustellen. Ausgangspunkt für das eigentliche Thema des

Buches ist die Erinnerung an die deutsche Nachkriegsgeschichte durch das Prisma dreier Zäsuren, die in einem gleichmäßigen Takt von zwanzig Jahren auftraten: der „Stunde Null“ 1945-1949, der „Umgründung der Republik“ als Konsequenz der Ereignisse von 1968-1969 und die Vereinigung Deutschlands 1989-1990. Die Frage, welche heute, nach Ablauf von weiteren zwanzig Jahren, die Schlüsselherausforderungen sind, vor denen Deutschland steht, ist das Leitmotiv des Buches. Die Publikation soll im Verlag der Kulturgemeinschaft Borussia erscheinen.

„Deutschland neu erfinden“

Zwanzig Jahre sind 2010 seit der deutschen Vereinigung vergangen. In den letzten beiden Jahrzehnten lebten die Deutschen erstmals in ihrer Geschichte in einem demokratischen Nationalstaat, der sich mit seiner territorialen Gestalt versöhnt hat und international Anerkennung genießt. Doch diese zwanzig Jahre waren nicht nur eine Zeit des Erstarrens des neuen Deutschlands oder der „Berliner Republik“, wie die Bundesrepublik seit dem Umzug der Hauptstadt 1999 gewöhnlich genannt wird. In der deutschen Nachkriegsgeschichte waren zwanzig Jahre auch eine spezifische Zeiteinheit, in der ihre aufeinanderfolgenden Phasen und Zäsuren gemessen wurden. Der Mythos des Neuanfangs oder der „Stunde Null“ ist einer der Charakteristika der deutschen politischen Kultur. 1949 entstanden auf den Trümmern des Dritten Reichs die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik. Zwanzig Jahre später kam es zur „Umgründung der Republik“ (Manfred Görtemaier), wofür die Studentenrevolte 1968 ein Symbol war. Die friedliche Revolution 1989 in der DDR und die deutsche Vereinigung markierten schließlich die Beendigung des Nachkriegsprovisoriums. Jedes Mal musste sich die deutsche Gesellschaft „neu erfinden“ – mal ging es darum, die Fundamente unter die neue Konstruktion des Staates zu legen und Vertrauen in Europa wiederzugewinnen, ein andermal um einen kulturellen Umbruch und die Abrechnung mit der Vergangenheit, vor zwanzig Jahren schließlich um die Frage der nationalen

Einheit und Identität und Deutschlands Rolle in der Welt. Welches sind die Fragen, die die Deutschen nach Ablauf weiterer zwei Jahrzehnte beschäftigen und spalten? In den letzten Jahren konnte man oft hören, in Deutschland stehe ein tiefgreifender, geradezu umwälzender Wandel an. Die größte Wirtschaftskrise in der Geschichte, die öffentlichen Geschichtsdebatten oder das Ergebnis der Bundestagswahlen 2009 gaben, jeweils auf ihre Art, Anlass, diesen Schluss zu ziehen. Wenn 1956 der Schweizer Publizist Fritz René Allemann schrieb, „Bonn ist nicht Weimar“ und der jungen Republik ein Zeugnis der Stabilität ausstellte, dann ist heute die Überzeugung, das „Berlin nicht Bonn ist“ ebenso weit verbreitet.

Ob und auf welchen Gebieten sich das heutige Deutschland neu erfindet – der Beantwortung dieser Frage widmet sich das von der SdpZ finanzierte Projekt, als dessen Resultat ein Essay entstehen wird, der für den Sommer/Herbst 2010 geplant ist. Der Arbeit an diesem Essay dient der Aufenthalt des Autors in Berlin, der ihm u.a. den Kontakt mit Vertretern des deutschen geistigen und politischen Lebens ermöglicht. Interviews mit ihnen, darunter mit Claus Leggewie, Heinz Bude, Wolfgang Merkel, Paul Nolte, Franz Walter u.a. stellen eine wichtige Quelle dar. Ein Teil dieser Gespräche wurde in der „Gazeta Wyborcza“ veröffentlicht, und am Rande der Arbeit an diesem Projekt entstandene Texte sind auch im deutsch-polnischen Magazin „Dialog“ sowie in der Monatszeitschrift „Berliner Republik“ erschienen.

Piotr Buras

Stipendienprogramm „20 Jahre friedliche Revolutionen“

Ziel des Programms war es, wissenschaftliche Forschungen über Fragestellungen zu Ursachen, Verlauf und Folgen der friedlichen Revolutionen in Polen, der DDR und anderen Ländern Ostmitteleuropas anzuregen. Besonders bevorzugt wurden wissenschaftliche Vorhaben, die den breiteren

Hintergrund der Ereignisse darstellen wollen sowie Arbeiten mit vergleichendem und interdisziplinärem Charakter.

Initiator und Koordinator des Programms ist die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin. An dem Projekt nehmen neben der SdpZ 16 deutsche Stiftungen und Institutionen der Wissenschaftsförderung teil.

Die SdpZ stiftete 2008 Stipendien für zwei promovierte Wissenschaftler, die durch ihre Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Partner des Programms sind: das Deutsche Historische Institut in Warschau und das Zentrum für Historische Forschungen der PAN (Polnische Akademie der Wissenschaften) in Berlin.

Der Vorstand der SdpZ entschied, zwei Stipendien zu vergeben:

Dr. Robert Brier für die Realisierung des Forschungsprojekts „Die transnationalen Wurzeln von 1989. Das politische Denken der polnischen demokratischen Opposition im internationalen Kontext“; Dr. Jens Boysen für die Realisierung des Forschungsprojekts: „Revolutionäre Waffenbrüderschaft – Nation – Zivilgesellschaft: Die Wehrpflichtigen in der DDR und der VR Polen im Übergang vom ‚Realsozialismus‘ zur europäischen Neuordnung im Zeichen der KSZE“.

Dr. Brier hat mit der Realisierung seines Projekts im September 2008, Dr. Boysen dagegen im Dezember 2009 begonnen. Die Projekte der beiden Stipendiaten werden vom Deutschen Historischen Institut in Warschau wissenschaftlich betreut.

Im September 2009 wurde das erste Jahr des Stipendienaufenthaltes von Dr. Brier in Warschau evaluiert. Sein Engagement und das Ergebnis seiner Forschungsarbeit sowie seine Teilnahme an Diskussionen und wissenschaftlichen Tagungen wurden von Prof. Dr. Eduard Mühle, dem Direktor des Deutschen Historischen Instituts, sehr positiv bewertet. Ergebnisse der Forschungen von Dr. Brier

wurden in Form von zwei Artikeln in angesehenen Zeitschriften veröffentlicht: „Große Linien. Zur Historisierung des Wandels vor 1989“ in: „Osteuropa 2-3/2009, Themenheft „Freiheit im Blick. 1989 und der Aufbruch in Europa“, S. 381-391 und „Historicising 1989: Transnational Culture and the Political Transformation of East-Central Europe“ in: „European Journal of Social Theory 12 (2009) S. 337.

Gesprächskreis Polen



Gesprächskreis Polen mit Paweł Świeboda von demosEuropa. Von rechts: Markus Meckel, Paweł Świeboda, Johannes Bauch.

Der Gesprächskreis Polen ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) und der SdpZ, die bereits auf eine mehrjährige Tradition zurückblickt. Sie bietet Entscheidungsträgern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Deutschland die Möglichkeit, mit hochkarätigen Experten über wichtige und aktuelle Themen, die Polen oder die deutsch-polnischen Beziehungen betreffen, zu diskutieren. Unter dem Vorsitz von Markus Meckel, dem Ko-Vorsitzenden des Rates der SdpZ, fanden 2009 drei Gesprächskreise statt. Im Juni hielt Prof. Dr. Dariusz Rosati, Mitglied des Europäischen Parlamentes und Außenminister a.D. der Republik Polen, ein Referat über „Polen in Zeiten der Krise“. Dabei informierte er darüber, inwieweit die Volkswirtschaft Polens von der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen war und wie ihre Entwicklungsperspektiven in den nächsten Jahren aussehen. Weitere Themen waren die europäische Solidarität in Zeiten

der weltweiten Krise und deren Auswirkungen auf den europäischen Integrationsprozess sowie die Aussichten für einen Beitritt Polens zur Euro-Zone.

Im Oktober erläuterte Paweł Świeboda, Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Europäische Strategien demosEuropa in Warschau, die Perspektiven für die Europäische Union nach dem Lissabon-Vertrag aus polnischer Sicht. Die Teilnehmer diskutierten über die wichtigsten Herausforderungen für die Europäische Union im europäischen und globalen Kontext sowie über die Agenda der polnischen EU-Ratspräsidentschaft 2011. Darüber hinaus beantwortete Paweł Świeboda Fragen zur Erweiterung der EU, zur gemeinsamen europäischen Außenpolitik, zur Östlichen Partnerschaft und der Zukunft des Weimarer Dreiecks nach den Bundestagswahlen 2009 in Deutschland.

Im Dezember schilderte Dr. Adam Eberhardt, Vizedirektor des Zentrums für Östliche Studien in Warschau, den aktuellen Stand des polnisch-russischen Verhältnisses, u.a. auf den Gebieten der Sicherheitspolitik, Energiepolitik und Geschichtspolitik. Dr. Eberhardt sprach über die Herausforderungen, vor denen beide Länder im kommenden

Jahr 2010 stehen, und beantwortete zahlreiche Fragen der Teilnehmer zur Östlichen Partnerschaft und zur russischen Geschichtspolitik.

2010 soll der Gesprächskreis im Rahmen der Kooperation zwischen der DGAP und der SdpZ fortgeführt werden.

Diskussionsreihe „Europa neu denken“

2009 veranstaltete das Goethe-Institut in Warschau zusammen mit der „Gazeta Wyborcza“, der Universität Warschau und der SdpZ eine Diskussionsreihe zu Umbruchperioden in der Geschichte Europas: 1939 – 1989 – 2009.

Es fanden folgende Debatten statt:

Am 15. April 2009 im Auditorium Maximum der Universität Warschau: „Über die Schwierigkeit, die Vergangenheit vorherzusehen: 1939 – 1989 – 2009. Transformationen der Geschichtspolitik



Die Diskussion „Europa neu denken. Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“, Richard von Weizsäcker und Władysław Bartoszewski
(Foto: Agencja Gazeta)

nach 1989“. An der Diskussion nahmen teil: Jurij Afanasjew, Professor für Geschichte, Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, Wolfgang Eichwede Professor für Geschichte und Politikwissenschaften an der Universität Bremen, Jarosław Hrycak, Professor der Ukrainischen Katholischen Universität und Direktor des Instituts für Geschichtsforschung an der Ivan-Franko-Nationaluniversität Lemberg und Adam Michnik, Journalist, Dissident der antikommunistischen Opposition in der VRP, Gründer und Chefredakteur der „Gazeta Wyborcza“. Die Diskussion moderierte Adam Krzemiński, Germanist und Publizist des Wochenmagazins „Polityka“.

Am 28. Mai 2009 am Redaktionssitz der „Gazeta Wyborcza“: „Mein 1989 – unser 2009“. Das Jahr 1989 hat die Welt verändert, doch veränderte es auch die Ausdrucksweise in der Literatur? Hat es Schriftstellern eine andere Rolle als bisher zugewiesen? Wie sahen in den Augen der Literaten die Ereignisse jener Tage aus und welche Schlussfolgerungen drängen sich ihnen bei der Beobachtung des heutigen Europa auf? Über ihre Erfahrungen, Betrachtungen und Überlegungen zu den letzten beiden Jahrzehnte sprachen: Mircea

Dinescu aus Rumänien, Paweł Huelle aus Polen und Ingo Schulze aus Deutschland. Die Debatte moderierte Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ. Mitveranstalter war das Rumänische Kulturinstitut.

Am 16. September 2009 in der Zentralen Landwirtschaftsbibliothek in Warschau: „Europa neu denken. Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“, ein Gespräch zwischen Richard von Weizsäcker und Władysław Bartoszewski. Beide Politiker engagieren sich seit Jahrzehnten für die Versöhnung und tun es bis heute. Beide äußerten sich



Die Diskussion „Über die Schwierigkeit, die Vergangenheit vorherzusehen: 1939 – 1989 – 2009. Transformationen der Geschichtspolitik nach 1989“, von links: Jurij Afanasjew, Prof. Wolfgang Eichwede, Adam Michnik, Jarosław Hrycak, Adam Krzemiński (Foto: Agencja Gazeta)

Die Diskussion „Mein 1989, unser 2009“, von links: Mircea Dinescu, Dr. Albrecht Lempp, Paweł Huelle, Ingo Schulze (Foto: Agencja Gazeta)



optimistisch zur Zukunft des vereinten Europa, merkten aber an, dass sie für ein Europa sind, dessen Mitglieder ihre kulturelle Autonomie bewahren. Das Gespräch moderierte Konrad Schuller, Warschauer Korrespondent der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Mitveranstalter waren die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Konrad-Adenauer-Stiftung.

Am 7. Oktober 2009 in der Warschauer Universität: „Krise. Europäische Solidarität oder neue Spaltung?“ Teilnehmer: Prof. Marek Belka vom Internationalen Währungsfonds, Prof. Michael Burda von der Humboldt-Universität in Berlin, Prof. Lajos Bokros, Professor von der Central European University in Budapest und Jan Cieński, Korrespondent der „Financial Times“ in Polen. Die Diskussion moderierte Jacek Żakowski, Journalist und Publizist des Wochenmagazins „Polityka“.

Die fünfte Veranstaltung fand am 21. Oktober 2009 in der Warschauer Universität statt und bestand aus der Premiere des Films „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ und einer Diskussion, an der Johannes Bauch, Markus Meckel, Henryk Wujec und der Regisseur Krzysztof Czapka teilnahmen. Moderiert wurde die Diskussion von Wawrzyniec Smoczyński von der „Polityka“ (Beschreibung der Warschauer Premiere des Films auf S. 19-22)

Die Abschlussveranstaltung der Diskussionsreihe bildete ein Gastspiel des Teater Polski aus Bromberg mit dem Stück „V (F) ICD 10 – Transformationen“ in der Regie von Paweł Łysak. Das Stück entstand im Rahmen des internationalen Theaterprojekts des Goethe-Instituts „After the Fall / Europa nach 1989“ und wurde am 3. November 2009 im Warschauer Theaterinstitut vorgestellt. Nach der Aufführung beteiligten sich der Regisseur und Mitglieder des Ensembles an einer Diskussion, die Paweł Sztarbowski vom Theaterinstitut moderierte.

Ausführliche Berichte über die Diskussionen und die begleitenden Veranstaltungen brachte die „Gazeta Wyborcza“.

Deutsch-Polnische Veranstaltungsreihe im Deutschen Historischen Museum in Berlin



Botschaftertreffen. Von links: Michael H. Gerdts, deutscher Botschafter in Polen, Sebastian Bickerich („Der Tagesspiegel“), Dr. Marek Prawda, polnischer Botschafter in Deutschland.

Zum 70. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs und des Überfalls Nazi-Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 hatte das Deutsche Historische Museum in Berlin in Zusammenarbeit mit polnischen Wissenschaftlern und Museen eine große Ausstellung vorbereitet: „Deutsche und Polen – 1.9.39 – Abgründe und Hoffnungen“, die vom 9. Mai bis zum 6. September 2009 besichtigt werden konnte. Begleitet wurde sie in dieser Zeit von einer Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Buchvorstellungen. Dieses Programm wurde vom Deutschen Historischen Museum und der SdpZ organisiert und finanziert.

Die Veranstaltungsreihe eröffnete ein Gespräch zwischen dem polnischen Botschafter in Berlin, Dr. Marek Prawda, und dem deutschen Botschafter in Warschau, Michael H. Gerdts. Beide diskutierten über die Wahrnehmung ihres eigenen Landes im Nachbarland sowie über aktuelle Probleme und Kontroversen im deutsch-polnischen Verhältnis. Moderiert wurde das Gespräch von dem „Tagesspiegel“-Redakteur Sebastian Bickerich. Die nächste Begegnung war der Geschichte und Zukunft des Schlosses Steinort in Masuren gewidmet. Über dessen Besitzer, die Familie Lehndorff, das Schicksal des Schlosses und seines Inventars sowie über gemeinsame

deutsch-polnische Pläne für die Zukunft von Steinort sprachen der Historiker Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg von der Universität Gießen und der Kunsthistoriker PD Dr. Kilian Heck aus Berlin. An der Diskussion nahmen auch Vera Gräfin Lehnendorff, Tochter von Heinrich Graf Lehnendorff, dem letzten Besitzer des Schlosses, Kornelia Kurowska, Vorsitzende der Allenstein-Stiftung „Borussia“ und Dr. Peter Schabe von der Deutsch-Polnischen Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz teil. Das Deutsch-Polnische Jugendwerk präsentierte im Rahmen der Veranstaltungsreihe seine neuste Publikation „Deutschland, Polen und der Zweite Weltkrieg. Geschichte und Erinnerung“. Nicht weniger interessant war ein Tandemgespräch mit den Korrespondenten Thomas Urban von der „Süddeutschen Zeitung“ und Piotr Jendroszczyk von der Tageszeitung „Rzeczpospolita“, das von dem Historiker Dr. Peter-Oliver Loew moderiert wurde. Die beiden Journalisten gaben ihre Einschätzung zu aktuellen deutsch-polnischen Disputen wieder, sowohl im Zusammenhang mit den Daten 1939 und 1989 verbundenen Jahrestagen als auch mit der Gegenwart in der Europäischen Union und der Perspektive der Bundestagswahlen.

Fast unbekannte Berichte über Polen in der Zeit des Ersten Weltkrieges in den Erinnerungen von Harry Graf Kessler stellten Dr. Roland Kamzelak und Dr. Günter Riederer vom Deutschen Literaturarchiv Marbach vor. Prof. Dr. Gertrud Pickhan vom Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin verglich diese Erinnerungen mit den ebenfalls in Deutschland kaum bekannten Reportagen von Graf Antoni Sobański aus dem Berlin der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts. Karolina Trybała wiederum erinnerte in einem musikalisch-literarischen Abend an Jan Kiepura, einem Star auf den Opernbühnen und Filmen der dreißiger Jahre, der heute in Deutschland fast völlig vergessen ist.

Zum Abschluss der Gesprächsreihe kehrte das Thema des Zweiten Weltkriegs und der deutschen Besatzung mit der Vorstellung des Buches „Der letzte Tag von Borów“ von Konrad Schuller, dem Warschauer Korrespondenten der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, wieder, das in den letzten

Augusttagen 2009 erschien. Es schildert die brutale „Befriedung“ von Borów, einem Dorf im Osten Polens, am 2. Februar 1944. Neben dem Autor hatte man Prof. Gesine Schwan sowie zwei Ehrengäste, Marianna Goleń und Winicjusz Natniewski, die als Kinder die Pazifizierung von Borów überlebten, zur Diskussion über das Buch eingeladen. Moderiert wurde die Begegnung von dem Historiker Prof. Włodzimierz Borodziej.

Die Veranstaltungsreihe im Deutschen Historischen Museum in Berlin wurde vom Publikum sehr gut aufgenommen und alle Abende waren exzellent besucht.

Seminarreihe für die Arbeit von Stiftungen in Polen und in Europa



In Zusammenarbeit mit dem Stifterverband in Polen (Forum Darczyńców) führte die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit das Projekt „Rolle und Modelle von Stiftungen in Polen und in Europa“ durch, ein Zyklus von Konferenzen und Seminaren mit Beteiligung von Experten aus dem In- und Ausland, der sich mit der Analyse der bestehenden rechtlichen Lösungen im Stiftungswesen befasste. Das Vorhaben war als Beitrag zu einer Diskussion über die Aufgaben gedacht, die Stiftungen in modernen Gesellschaften erfüllen, und die Herausforderungen, vor denen sie stehen, wie auch über die Rolle des Staates bei der Förderung dieser Art von Bürgerengagement im Dienste des Allgemeinwohls.

Eröffnet wurde das Projekt im September 2008 mit der Konferenz „Stiftungen im gegenwärtigen Europa“. Im Rahmen der Reihe fanden fünf Themenseminare zu einzelnen Aspekten des Stiftungsrechts



wie Gründung und Auflösung, Aufsicht, Garantie der Unabhängigkeit und Art des Managements, Finanzen und gemeinnützige Stiftungen statt. Den auf den Seminaren besprochenen Problemen wurden anschließend die Meinungen einer breiten Gruppe von Praktikern und Experten des dritten Sektors gegenübergestellt, die in einer elektronischen Umfrage, die nach jedem der Seminare durchgeführt wurde, zu den dort besprochenen rechtlich-regulativen Lösungsvorschlägen für die Arbeit von Stiftungen Stellung nahmen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse erfolgte im November 2009 im Rahmen der Abschlusskonferenz: „Welches Stiftungsrecht?“

Ein Ergebnis des Projekts ist die Publikation „Rolle und Modelle von Stiftungen in Polen und in Europa“, die ausgewählte Texte ausländischer Experten, die an der Konferenz und den Seminaren teilnahmen, sowie eine Zusammenfassung der elektronischen Umfrage einschließlich deren Analyse und Schlussfolgerungen enthält.

Die Schirmherrschaft über die Seminarreihe hatte der Marschall des Senats der Republik Polen, Bogdan Borusewicz, übernommen.

Tagung „Erinnerung für die Zukunft: Auf dem Weg zu einer europäischen Erinnerungskultur“

Am 23. und 24. Oktober fand in Breslau die internationale Tagung „Erinnerung für die Zukunft: Auf dem Weg zu einer europäischen Erinnerungskultur“ statt, die sich mit dem Phänomen der Erinnerung im Kontext von Geschichte, Kultur und Politik beschäftigte. Die Tagung bestand aus Podiumsdiskussionen in der Aula Leopoldina und im Oratorium Marianum der Universität Breslau unter Beteiligung renommierter Persönlichkeiten, darunter Prof. Norman Davis von der University of London, Rafał Dutkiewicz, Stadtpräsident von Breslau, Franz Graf von Thun und Hohenstein, Berater in europäischen Angelegenheiten, Markus Meckel, Mitglied des deutschen Bundestages, Rupert Graf von Strachwitz, Vorsitzender der Kulturstiftung Haus Europa, der Historiker Prof. Christoph Kleßmann von der Universität Potsdam, Prof. Wojciech Wrzesiński von der Universität Breslau, Prof. Krzysztof Ruchniewicz, Direktor des Willy-Brandt-Zentrums, Prof. Małgorzata Omilanowska von der Universität Danzig, Nawojka Cieslińska-Lobkowitz, Kunsthistorikerin und ehemalige Botschaftsraterin der polnischen Botschaft in Deutschland, Prof. Andrzej Tomaszewski, Generalkonservator in den Jahren 1995-2000, Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Kornelia Kończal vom Zentrum für historische Forschung der PAN in Berlin, Dr. Elżbieta Opiłowska von der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung und Dr. Petra Lidschreiber vom RBB Rundfunk Berlin-Brandenburg.

Die Tagung gliederte sich in fünf Sektionen, in denen die einzelnen Teilnehmer die Definition von Erinnerung, die Erinnerungen an das Jahr 1939 und das Jahr 1989, Erinnerungskultur und Erinnerungspolitik erörterten. Besonders großes Interesse weckte die Podiumsdiskussion über die Heraus-

forderungen des gemeinsamen Erinnerns, an der der Stadtpräsident von Breslau, Rafal Dutkiewicz, Markus Meckel und Prof. Norman Davies teilnahmen. Sämtliche Podiumsgespräche lösten lebhaft Diskussionen aus. Eine Klammer um die gesamte Tagung bildete die Vorführung von zwei Filmen. Zum Auftakt wurde der vom RBB produzierte Film von Antonia Schmidt und Violetta Weiss „Der Tag an dem ich erschossen wurde“ gezeigt. Anhand der Erinnerungen von Augenzeugen des deutschen Überfalls auf Polen stellt der Film das ganze Spektrum der Einstellungen von Polen jener Generation zum deutschen Volk dar. Zum Abschluss der Tagung wurde im Kino „Warszawa“ Krzysztof Czajkas Film „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ vorgeführt, der im Auftrag der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit entstand. Veranstalter der Tagung waren die Kulturstiftung Haus Europa in Berlin, das Willy-Brandt-Zentrum für deutsche und europäische Studien der Universität Breslau, die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung. Die Medienpartnerschaft hatten Radio Wrocław und der RBB Rundfunk Berlin-Brandenburg übernommen.

Polen – Deutschland – Europa. Tagung zum 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland

Die Józef-Tischner-Europahochschule in Krakau veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der Konrad-Adenauer-Stiftung in Warschau und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Mai eine Tagung in Krakau, die dem 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland gewidmet war.

Die Tagung präsentierte die Hauptaspekte der deutsch-polnischen Beziehungen in den vergan-



Während der Podiumsdiskussion, von links: Dr. Albrecht Lempp, Prof. Władysław Bartoszewski, Prof. Dr. Rita Süßmuth

genen 60 Jahren und die Leistungen der demokratischen Zivilgesellschaft Nachkriegsdeutschlands. Ausgangspunkt der Debatte war der 60. Jahrestag der Verabschiedung des Grundgesetzes der Bundesrepublik.

An der Tagung nahmen unter anderem Professor Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin in den Jahren 1988-1998, Professor Władysław Bartoszewski und der französische Politologe und Publizist deutscher Herkunft Professor Alfred Grosser teil, der sich seit vielen Jahren für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich engagiert.

Die Schirmherrschaft über die Tagung hatten der polnische Außenminister Radosław Sikorski und der deutsche Generalkonsul in Krakau, Dr. Thomas Gläser, übernommen.

Im Bereich Wissenschaft und Bildung hat die SdpZ 2009 211 Projekte mit einer Gesamtsumme von 4.982.904 Złoty gefördert.

Die vollständige Liste der 2009 von der SdpZ mitfinanzierten Projekte ist im Internet auf unserer Seite www.sdpz.org erhältlich.



Institutionelle Zusammenarbeit

Polnisch-Deutsch-Ukrainischer Kongress
Lokaler Selbstverwaltungen

Deutsch-Polnischer Selbstverwaltungspreis

Die Deutsch-Polnische Sommerakademie
der Territorialen Selbstverwaltung

Institutionelle Zusammenarbeit

Polnisch-Deutsch-Ukrainischer Kongress Lokaler Selbstverwaltungen

Vom 26. bis 28. Oktober 2009 fand in Karpacz (Krummhübel) der Polnisch-Deutsch-Ukrainische Kongress Lokaler Selbstverwaltungen „Einander näher – Europa näher“ statt. Veranstalter des Kongresses war das Zentrum Lokaler Selbstverwaltung der Stiftung für die Entwicklung Lokaler Demokratie in Jelenia Góra (Hirschberg), und gefördert wurde er von der SdpZ und der Konrad-Adenauer-Stiftung. Das Ehrenpatronat über den Kongress hatten die Woiwodschaftsmarschälle von Niederschlesien, Lebus und Westpommern übernommen. 150 Personen nahmen an ihm teil.

Begrüßt wurden die Gäste des Kongresses von Prof. Jerzy Regulski, Präsident der Stiftung für die Entwicklung Lokaler Demokratie, Falk Altenberg von der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Bürgermeister von Karpacz, Bogdan Malinowski.

Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Danuta Hübner, Vorsitzende des Ausschusses für regionale Entwicklung des Europäischen Parlaments.

Ein großer Teil des Kongresses war der Östlichen Partnerschaft gewidmet. Im Verlauf der Diskussion wurden u.a. die Ziele und Aufgaben der Östli-



Während des Kongresses. Von links: Prof. Jerzy Regulski und Prof. Danuta Hübner

chen Partnerschaft besprochen und Beispiele für Projekte vorgestellt, die von Partnern aus Deutschland und der Ukraine sowie Polen und der Ukraine gemeinsam umgesetzt wurden. Teilnehmer an der Diskussion waren: Jarosław Dziedzic, Abteilung für Ostpolitik des polnischen Außenministeriums, Bernhard Brasack, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Breslau, Jelena V. Hoffmann, Ehrenkonsulin der Ukraine in Leipzig sowie Vertreter der Regionalverwaltungen von Doniezk und Kirowograd. Stanisław Longawa, Vizemarschall der Woiwodschaft Niederschlesien, stellte Projekte im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Ukraine vor. Die Diskussion über gute Beispiele aus der Praxis in der polnisch-ukrainischen Zusammenarbeit moderierte Miron Sycz, Abgeordneter des Sejm und stellvertretender Vorsitzender der Polnisch-Ukrainischen Parlamentariergruppe. An der Diskussion nahmen die Landrätin von Nowa Sól

(Neusalz an der Oder) sowie die Bürgermeister von Iwano-Frankiwsk und Starokonstantyniw teil.

Man betonte, dass beim Aufbau der Östlichen Partnerschaft weitestmöglich die Erfahrungen aus dem deutsch-polnischen Grenzraum genutzt werden sollten und machte auf die Notwendigkeit aufmerksam, die polnisch-ukrainischen kommunalen Partnerschaften auszuweiten und trilaterale polnisch-deutsch-ukrainische Projekte zu verwirklichen.

Die Östliche Partnerschaft wird eine der Prioritäten der polnischen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union in der zweiten Jahreshälfte 2011 sein.

In dem Teil des Kongresses, der sich mit der deutsch-polnischen Zusammenarbeit beschäftigte, wurden folgende Themen besprochen:

- Möglichkeiten der Nutzung von Kooperationsprogrammen seitens der Grenzregionen nach 2013, Chancen für die Grenzregionen in Europa,
- die deutsch-polnische Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Infrastruktur und Tourismus,
- Vorbereitung und Implementierung des Europäischen Verbunds für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (EVGZ) als neues Rechtsinstrument,
- die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Rahmen der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für Regionale und Grenzüberschreitende Zusammenarbeit,
- die Bewertung der deutsch-polnischen Beziehungen auf der parlamentarischen Ebene zwischen Sejm und Bundestag sowie die deutsch-polnischen Beziehungen nach den Bundestagswahlen.

Am zweiten Tag des Kongresses moderierte Herr Herbert Helmrich, Ko-Vorsitzender des Vorstands der SdpZ, eine Sitzung, in der deutsch-polnische Selbstverwaltungsprojekte, die mit Unterstützung der SdpZ realisiert werden, vorgestellt wurden. In ihrem Verlauf wurde auch der deutsch-polnische Selbstverwaltungspreis und weitere Auszeichnungen an die Selbstverwaltungen verliehen.

Deutsch-Polnischer Selbstverwaltungspreis



Der Ko-Vorsitzende des SdpZ-Vorstands Herbert Helmrich gratuliert den Preisträgern des Wettbewerbs um den Deutsch-Polnischen Selbstverwaltungspreis

2009 hat die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit im Einvernehmen mit der Stiftung für die Entwicklung Lokaler Demokratie zum zweiten Mal den Deutsch-Polnischen Selbstverwaltungspreis verliehen. Der Preis auf dem Gebiet der kommunalen Zusammenarbeit dient der Stärkung der Partnerschaft zwischen deutschen und polnischen Selbstverwaltungen. An dem Wettbewerb um das interessanteste Projekt, das über routinemäßige Integrationstreffen hinausgeht und von deutschen und polnischen lokalen Selbstverwaltungen gemeinsam verwirklicht wurde, nahmen Projekte teil, die bei der SdpZ eingereicht, vom Vorstand der Stiftung positiv bewertet und zwischen dem 1.08.2008 und dem 1.08.2009 umgesetzt wurden.

Den Selbstverwaltungspreis 2009 verlieh der Wettbewerbsausschuss auf seiner Sitzung am 23. September 2009 der Stadt Świnoujście (Swinemünde) und der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf für das Projekt „Deutsch-Polnische Bildungskonferenz Usedom-Wollin“.

Die Preisgelder in Höhe von 30.000 Złoty sollen für die Realisierung eines weiteren gemeinsamen Projekts verwendet werden.

Neben dem Hauptpreis wurden drei weitere Auszeichnungen an folgende Selbstverwaltungen und selbstverwaltete Organisationen vergeben:

1. Die Städte Goleniów (Gollnow) und Greifswald für das Projekt: Revitalisierung ehemals deutscher Nekropolen: „Von der Vergangenheit zur Gegenwart“
2. Die Städte Frankfurt an der Oder und die Gemeinde Słubice für das Projekt: Zukunftskonferenz Frankfurt-Słubice 2020
3. Das Stadt- und Landgemeindezentrum für Sozialhilfe in Gołańcz und die Selbsthilfegruppe „Du+ich“ aus Adendorf für das Projekt: Tunnel der Erfahrungen.

Die Verleihung der Preise und Diplome fand auf dem Polnisch-Deutsch-Ukrainischen Kongress lokaler Selbstverwaltungen „Einander näher – Europa näher“ am 27. Oktober 2009 in Karpacz (Krummhübel) statt.

Die Deutsch-Polnische Sommerakademie der Territorialen Selbstverwaltung

Vom 24. bis zum 28.8.2009 fand in Jelenia Góra (Hirschberg) erstmals die Deutsch-Polnische Sommerakademie der Territorialen Selbstverwaltung statt – ein Partnerprojekt der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und der Stiftung für die Entwicklung Lokaler Demokratie.

Das Programm der Deutsch-Polnischen Sommerakademie der Territorialen Selbstverwaltung richtete sich an Lokalpolitiker der deutsch-polnischen Grenzregion: Ortsvorsteher, Bürgermeister, Stadtpräsidenten, Landräte oder ihre Stellvertreter. Das Programm der Akademie umfasste mehrere Themenblöcke: Touristik, Werbung für die Gemeinde, Umweltschutz, Kultur, Bildung sowie lokale Selbstverwaltung in der EU und Workshops über die Mittelbeschaffung von der EU. In der Sektion Kultur stellte Radosław Baranowski, stellvertretender Bürgermeister von Zgorzelec, die Tätigkeit des Europäischen Bildungs- und Kulturzentrums in Zgorzelec vor, und der Vorsitzende des Vereins Meetingpoint Music Messiaen in Görlitz, Dr. Albrecht Goetze,

berichtete über die Entstehung und Tätigkeit dieses Vereins. Im Rahmen von Studienausflügen besichtigten die Teilnehmer an der Akademie das Städtische Museum Gerhard-Hauptmann-Haus in Jelenia Góra, das u.a. mit Mitteln der SdpZ restauriert wurde, und hörten ein Klavierkonzert. Eine Exkursion zu den eng miteinander kooperierenden Gemeinden Pieńsk (Penzig) und Neißeau zeigte, dass Zusammenarbeit messbare Effekte bringt. Beeindruckt waren die Teilnehmer auch von der Findigkeit des Eigentümers des Freizeitparks in Zentendorf, der zur Erleichterung des Transports eine eigene Fährverbindung eingerichtet hat und erfolgreich gemeinsame Kulturveranstaltungen für die Bürger beiderseits der Grenze realisiert.

Der in der letzten Sektion durchgeführte Workshop über die EU-Mittelbeschaffung bot die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über die Größenordnungen und Möglichkeiten der Beschaffung von EU-Mitteln für die Euroregionen.

Ein Vortrag von Frau Dr. habil. Irena Lipowicz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ, über die lokale Selbstverwaltung in den europäischen Strukturen rundete die Sommerakademie ab.

Zum Abschluss der Deutsch-Polnischen Sommerakademie der Territorialen Selbstverwaltung wurde den Teilnehmern von Frau Dr. habil. Irena Lipowicz feierlich ein Diplom überreicht.

Die Akademie wurde sowohl von den polnischen als auch den deutschen Teilnehmern sehr positiv bewertet.

Im Bereich Institutionelle Zusammenarbeit hat die SdpZ 2009 198 Projekte mit einer Gesamtsumme von 2.835.842 Złoty gefördert.

Die vollständige Liste der 2009 von der SdpZ mitfinanzierten Projekte ist im Internet auf unserer Seite www.sdpz.org erhältlich.

An aerial photograph of a chessboard with chess pieces, overlaid with a white circle containing text. The chessboard is composed of light and dark squares, and the pieces are arranged in their starting positions. The image is stylized with a high-contrast, almost graphic quality, using a limited color palette of black, white, and yellow. The white circle is positioned in the upper left quadrant of the image.

Literatur und Kultur

Schritte/Kroki –Deutschsprachige
Gegenwartsliteratur in Polen

Künstlerstipendien für Autoren, Übersetzer
und Literaturkritiker: Homines Urbani

Kulturelle Ereignisse anlässlich des
30jährigen Jubiläums der Städtepartner-
schaft Nürnberg-Krakau



Literatur und Kultur

Schritte/Kroki – Deutschsprachige Gegenwartsliteratur in Polen

Im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jahres 2005/2006 hat die S. Fischer Stiftung ein Programm unter dem Titel „Schritte/Kroki“ zur Übersetzung zeitgenössischer Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ins Polnische initiiert. Die ursprünglich auf dreißig Titel angelegte Reihe wurde auch von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert.

Gegenwärtig wird die Reihe aufgrund eines Partnerschaftsabkommens zwischen der S. Fischer Stiftung und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit fortgesetzt. Sie wird weiterhin auch von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert.

Die Herausgeber der Reihe sind der polnische Übersetzer und Literaturkritiker Jacek St. Buras und der Schweizer Journalist Carl Holenstein.



Die einzelnen Titel der Reihe erscheinen in verschiedenen polnischen Verlagen. Die Reihe hat keine einheitliche graphische Aufmachung – die

Bücher werden von den Verlagen jeweils individuell gestaltet.

In den fast fünf Jahren seit dem Start der Reihe „Schritte/Kroki“ auf der 50. Internationalen Buchmesse in Warschau im Mai 2005 sind bisher 35 Titel erschienen. Sie fanden ein positives Echo in der Presse, im Radio und im Fernsehen. Die einzelnen Bücher wurden u. a. auf der Internationalen Buchmesse in Warschau in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009, auf der Buchmesse in Krakau 2005, 2006, 2008 und 2009 sowie auf der Buchmesse in Breslau 2006 und 2007 vorgestellt. Das Logo der Reihe wurde von dem Zeichner und Graphiker Zygmunt Januszewski, Olaf-Gulbranson-Preisträger 2004, entworfen.

2009 erschien im Rahmen der Reihe das Buch „Das Jahrhundert verstehen“ von Prof. Dan Diner (Übersetzung: Xymena Bukowska, Wydawnictwo Naukowe Scholar, Warszawa), deren Autor dank der Unterstützung der SdpZ Gast der 54. Internationalen Buchmesse in Warschau war. Auf der Grundlage des Partnerschaftsabkommens mit der SdpZ sind 2009 im Rahmen der Reihe zwei Romane erschienen: Reinhard Jirgls „Die Unvollendeten“ (Übersetzung: Ryszard Wojnakowski, Wydawnictwo Borussia, Olsztyn) und Petra Morsbachs „Gottesdiener“ (Übersetzung: Maria Przybyłowska und Eliza Borg, Wydawnictwo Hoini, Kraków). Petra Morsbach war mit Unterstützung der SdpZ Gast der Buchmesse in Krakau.

Vom 23. bis 25.11.2009 fand an der A. Mickiewicz-Universität in Posen eine Germanistikkonferenz statt, die dem Werk des hervorragenden, aus politischen Gründen aber in Polen bis dahin weitgehend unbekanntem deutschen Schriftstellers Uwe Johnson gewidmet war – sein Roman „Mutmaßungen über Jakob“ war 2008 im Rahmen der Reihe auf Polnisch erschienen. An der Konferenz, die mit Unterstützung der SdpZ organisiert wurde, nahmen zahlreiche Kenner des Werks des Autors aus Polen und Deutschland teil. Auch eine eigens aus diesem Anlaß vorbereitete Ausstellung wurde eröffnet. Am 26.11.2009 lasen Schauspieler des



Plakat der Uwe-Johnson-Tage in Posen

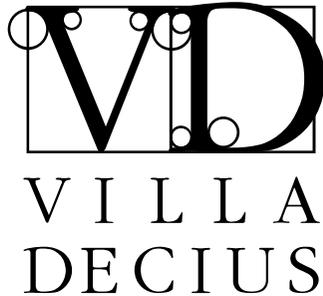


Eröffnung der Ausstellung zu Uwe Johnson, im Vordergrund Peter Nöldechen und Dr. Kai Agthe

Modernen Theaters in Stettin Auszüge aus Uwe Johnsons Roman, anschließend fand eine Diskussion über das Buch statt, an der dessen Übersetzerin, Sława Lisiecka, und der Autor des Nachworts zu dessen polnischer Ausgabe, Zdzisław Jaskuła, teilgenommen haben.

Ausführliche Informationen über das Projekt unter: www.kroki.pl.

Künstlerstipendien für Autoren, Übersetzer und Kritiker: Homines Urbani



Das literarische Programm Homines Urbani wird vom Verein Villa Decius dank eines Stipendienprogramms der SdpZ weitergeführt. Es umfasst Stipendien und Aufenthalte für Schriftsteller, Übersetzer und Literaturkritiker aus Polen, dem deutschsprachigen Raum und Osteuropa – hauptsächlich aus Tschechien, der Ukraine und Weißrussland. Leitmotiv ist die Literatur als Plattform der Verständigung für europäische homines urbani. Wobei „urbani“ hier nicht nur im engen

Sinn als „städtisch“ verwendet wird, sondern auch in seiner weiter gefassten „internationalen“ Bedeutung – als weltgewandt und weltoffen. Das Programm hat zum Ziel, jungen Kreativen aus Polen, Deutschland, Weißrussland und der Ukraine drei Monate lang die Arbeit an eigenen Texten und Projekten in einer für die Konzentration förderlichen und zugleich inspirierenden Atmosphäre des Austauschs künstlerischer Erfahrungen zu ermöglichen. Die Organisatoren fördern die Arbeiten der Stipendiaten in Form von Präsentationen bei Autorenlesungen sowie mithilfe von polnischen Massenmedien mit hoher Auflage und Fachzeitschriften.

Vier Autoren aus Deutschland und vier Literaturübersetzer aus Polen profitierten 2009 von der Mitfinanzierung der SdpZ. Das Motto des Jahres 2009 war die literarische Übersetzung.

Die Stipendiaten verwirklichten im Rahmen des Programms folgende Projekte:

Carmen Francesca Banciu, eine Autorin aus Rumänien, die seit 1991 in Berlin lebt und tätig ist, arbeitete in der Villa Decius an ihrem neuen

Von links: Sława Lisiacka,
Renate Schmidgall, Car-
men Francesca Banciu



Roman über eine rumänische Emigrantin namens Kyra. Da in diesem Roman auch polnische Figuren vorkommen, sammelte die Autorin Material über das Leben in Polen und die polnische Kultur, um diese Figuren glaubhaft und echt gestalten zu können. Während ihres Stipendienaufenthaltes hielt sie auch ein Schreib- und Kreativitätsseminar für Germanistikstudenten der Jagiellonen-Universität ab mit den Schwerpunkten: Übungen zu Schreibtechniken, Entwicklung und praktische Anwendung kreativen Denkens.

Śława Lisiecka arbeitete an der Übersetzung von Gottfried Benns Novellen „Gehirne“ und Gedichten von Thomas Bernhard, die als zweisprachige „Ausgewählte Gedichte“ in der von Ryszard Wojna-kowski redigierten Reihe österreichischer Dichter erscheinen werden. Zusätzlich übersetzte sie einen Auszug aus dem ersten Roman von Rebecca Salentin, einer weiteren Stipendiatin von Homines Urbani 2009.

Rebecca Salentin, eine junge Autorin aus Leipzig, schrieb an ihrem zweiten Roman mit dem Arbeitstitel „Drüben erst sprachen sie“ und beteiligte sich an den redaktionellen Arbeiten für ein neues Pro-

jekt des Vereins Villa Decius, das deutsch-polnisch-ukrainische Literaturmagazin „Radar“.

Jakub Ekier übersetzte in Krakau eine Auswahl von Essays von Durs Grünbein, die 2010 von der Kattowitzer Kultureinrichtung Ars Cameralis als erstes Buch dieses zeitgenössischen deutschen Autors auf dem polnischen Markt herausgegeben werden.

Dieter M. Gräf, einer der prominentesten deutschen Dichter, nahm in Krakau Kontakt zu Ryszard Krynicki, Adam Zagajewski und Ryszard Wojna-kowski auf, der Gräfs Gedichte für das Portal Lyrikline und das von der Villa Decius vorbereitete Literaturmagazin Radar ins Polnische übersetzt hatte. Gleichzeitig bemühte sich der Verein Villa Decius, einige polnische Verlage für das Werk dieses herausragenden Dichters zu interessieren. In seinem Bericht schrieb Dieter M. Gräf: „Ich hatte in Krakau eine schöne Zeit und vielversprechende Erstbegegnungen mit der polnischen Kultur. Vieles sehe ich nun mit anderen Augen. Ich werde mich darum bemühen, diesen Kontakt auszubauen und mein Interesse am Nachbarland als Mensch wie als Schriftsteller zu vertiefen und zu intensivieren“.



Von links: Andreas Volk, Thomas Palzer, Tomasz Dominiak

Thomas Palzer, Hörspiel- und Drehbuchautor aus München, arbeitete in Krakau an der „Übersetzung einer Stadt in ihre Worte – Krakau aufgelöst in das Alphabet der in dieser Stadt gebräuchlichen Worte, Begriffe, Namen – kurz: Krakau als Produkt seiner (in einem weiteren Sinn genommenen) Literatur“ (Zitat aus seinem Motivationsschreiben). Krakau wurde mit Begriffen und Worten erkundet, die es hauptsächlich oder nur in dieser Stadt gibt. Als Ergebnis des Projekts soll ein Film/Hörspiel entstehen, in dem Krakau vor dem Hintergrund seiner Geschichte, seiner Phantasmen und Imaginationen dargestellt wird.

Tomasz Dominiak, Übersetzer und Hochschul-lehrer, bereitete eine Sammlung von Kurzprosa ausgewählter junger deutscher Autoren vor, darunter auch Marc Degens und Kolja Mensing, beide ehemalige Stipendiaten der Villa Decius und der SdpZ. Sein zweites Projekt war die Übersetzung einer der wichtigsten postmodernen deutschen Romane, Ernst Jüngers Eumeswil (1978).

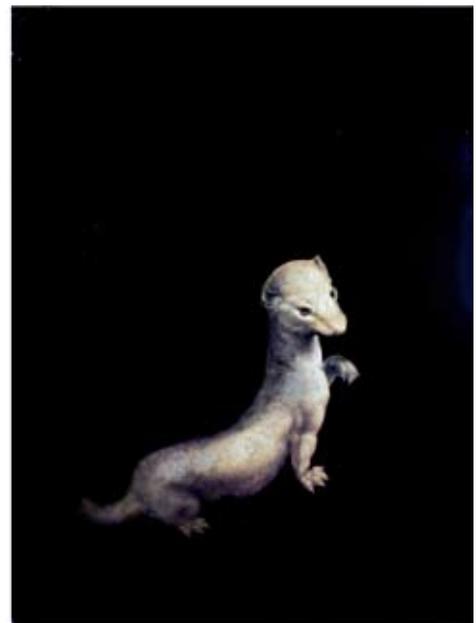
Andreas Volk arbeitete an der Übersetzung einiger Dramen jüngerer polnischer Autoren ins Deutsche. Ziel des Projekts war die Zusammen-

stellung von fünf Theaterstücken zu einer kleinen „Anthologie“ zeitgenössischer polnischer Dramatik nach 2000, da diese, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, im deutschsprachigen Raum fast völlig unbekannt ist. Kooperationspartner bei diesem Projekt war die Warschauer Agentur Agencja Dramatu. Geplant ist eine Veröffentlichung in Buchform.

Kulturelle Ereignisse anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Nürnberg-Krakau

Auch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit hat sich den Feiern zum 30. Jubiläum der Städtepartnerschaft Nürnberg-Krakau angeschlossen. Im Mai 2009 fand im Nürnberger Rathaus die Tagung „Die Bedeutung kommunaler Partnerschaften für die deutsch-polnischen Beziehungen“ unter Beteiligung des Krakauer Präsidenten Jacek Majchrowski und des Nürnberger

Elemente der Installation von Ottmar Hörl mit Leonardo da Vincis Gemälde „Dame mit Hermelin“





Plakat der Freilichtveranstaltung „Brückenfest“ in Krakau



Freilichtveranstaltung „Brückenfest“ in Nürnberg

Oberbürgermeisters Ulrich Maly statt. Ein kulturelles Programm begleitete die Tagung: ein gemeinsames Konzert von „Motion Trio“ aus Krakau und dem „ensembleKONTRASTE“ aus Nürnberg, eine Ausstellung junger Grafiker aus Krakau im Krakauer Haus, die Ausstellung „Gummibärchen und Mercedes. Polnische Assoziationen zu Deutschland“ mit Fotografien von Jutta Missbach im Rathaus und die Ausstellung „Zeitgenössische Malerei aus Krakau“ des Kulturzentrums von Nowa Huta im Kulturhaus des Stadtteils Langwasser.

Aus Anlass der 30jährigen Partnerschaft zwischen Krakau und Nürnberg fand auch ein „Brückenfest“ statt, das an die Tätigkeit der Wanderkünstler anknüpfte. Die Autoren des Projekts waren Piotr Lutyński und Ulrich Lepka. Beide Künstler verbinden in ihrer Arbeit eine moderne Kunstform wie Happening, Performance oder multimediale Projektionen mit der ältesten Form der Kunstpräsentation auf der Straße. Für dieses Projekt gestalteten die Künstler zwei Fahrzeuge, die sich zweimal nebeneinander aufstellten: Auf einer Pegnitzinsel in Nürnberg und unter einer Weichselbrücke in Krakau. Von beiden Gefährten ertönte Musik, Lampenzelte tauchten auf, und an den Brückenwän-

Installation von Ottmar Hörl
auf dem Maria-Magdalena-
Platz in Krakau



den wurden Filme und Multimedia-Projektionen gezeigt, die Krakauer und Nürnberger Künstler vorbereitet hatten.

Ein weiteres Ereignis im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier der Partnerschaft zwischen Krakau und Nürnberg war eine ungewöhnliche Installation des Nürnberger Künstlers Ottmar Hörl: Auf dem Krakauer Maria-Magdalena-Platz wurden über tausend Hermeline aus Plastik, ein Meer von schwarzen und weißen Figuren aufgestellt. Die Tiere waren dem aus Leonardo da Vincis Gemälde „Dame mit Hermelin“ nachgebildet. Diese befindet sich – als einzige Werk da Vincis in Polen – in den Sammlungen des Krakauer Czartoryski-Museums.



Im Bereich Literatur und Kultur hat die SdpZ 2009 273 Projekte mit einer Gesamtsumme von 7.730.296 Złoty gefördert.

Die vollständige Liste der 2009 von der SdpZ mitfinanzierten Projekte ist im Internet auf unserer Seite www.sdpz.org erhältlich.

Stiftungsrat, Stiftungsvorstand

Stiftungsrat

Ko-Vorsitzende

Prof. Dr. Edmund Wnuk-Lipiński

Rektor und Mitbegründer des Collegium Civitas; Soziologe, ordentlicher Professor, Begründer und erster Direktor des Instituts für Politische Studien der Polnischen Akademie der Wissenschaften PAN, Dozent am College of Europe (Brügge-Natolin).

Markus Meckel

Mitglied des Bundestages 1990-2009, 1994-2009 Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages und stellv. außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Bundestag.

Mitglieder

Hartmut Koschyk

Mitglied des Bundestages, parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Mitglied der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe, seit Oktober 2009 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium.

Claus Robert Krumrei

In Jahren 1995-1997 stellv. Generalkonsul in Hongkong. 1997-1999 Deutsche Botschaft in Moskau, 2003-2006 Deutsche Botschaft in Washington. Seit 2006 Referatsleiter Mitteleuropa, Benelux und Österreich im Auswärtigen Amt.

Marek Krzakała

Sejmabgeordneter, Platforma Obywatelska (Bürgerplattform), Germanist, Mitglied des Sejmausschusses für Außenpolitik, Vizevorsitzender der polnisch-deutschen Parlamentariergruppe.

Michael Georg Link

Mitglied des Bundestages, Sprecher für Haushalt und Finanzen der EU, Mitglied des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union.

Prof. Dr. Dorota Simonides

Ehrendoktor der Universität Oppeln, Folkloristin, seit 1977 Professor der Universität Oppeln, Abgeordnete des Sejm der Volksrepublik Polen 8. Wahlperiode, von 1990 bis 2005 Senatorin.

Dr. Remigiusz Sobański

Katholischer Priester, Doktor der Theologie, Professor für Rechtswissenschaften an der Schlesischen Universität in Kattowitz und an der Kardinal-Stefan-Wyszyński-Universität in Warschau, Ehrendoktor der Universität Bonn.

Rainer Steenblock

Bis Oktober 2009 Mitglied des Bundestages, Europapolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates.

Prof. Dr. Andrzej Zoll

Jurist, ehemaliger Richter und Präsident des polnischen Verfassungsgerichts, 2000-2006 Beauftragter für Bürgerrechte, Professor und Universitätslehrer, Mitautor des polnischen Strafgesetzbuches von 1997, Ehrendoktor der Universität Mainz.

Dr. Albrecht Lempp

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Literaturübersetzer, 1998 bis 2003 im Auftrag des Kulturministeriums verantwortlich für Förderung der polnischen Literatur im Ausland.

Dr. Irena Lipowicz

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Juristin, von 2004 bis 2006 Beauftragte des Außenministers für die deutsch-polnischen Beziehungen, Professorin an der Kardinal-Stefan-Wyszyński-Universität in Warschau.

Dr. Robert Traba

Historiker, Politologe und Kulturwissenschaftler, Begründer der Vereinigung Kulturgemeinschaft „Borussia“ in Allenstein. Seit 2006 Direktor des Zentrums für Historische Forschung der Polnischen Akademie der Wissenschaften PAN in Berlin, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission.

Stiftungsvorstand

Ko-Vorsitzende

Dr. Andrzej Grajewski

Doktor der Politikwissenschaften, Ressortleiter „Ausland“ der Wochenzeitschrift „Gość Niedzielny“, von 1999 bis 2006 Mitglied des Kollegiums im Institut für Nationales Gedenken.

Herbert Helmrich

Rechtsanwalt und Notar, 1976 bis 1992 Mitglied des Bundestages, 1992-1995 Landesjustizminister in Mecklenburg-Vorpommern.

Mitglieder

Johannes Bauch

Botschafter a. D., 1993-1999 deutscher Botschafter in Polen, von 2003 bis April 2007 bei der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ in Berlin.

Stand:
Dezember 2009

Mitarbeiter der SdpZ

Geschäftsführung

Albrecht Lempp

Irena Lipowicz

Beata Sobczak

Büroleiterin

Tel. (+48) 22 338 62 50, beata@fwpn.org.pl

Aneta Jędrzejczak

Assistentin der Geschäftsführung

Tel. (+48) 22 338 62 49, aneta@fwpn.org.pl

Antragsbearbeitung und Projektbetreuung:

Grażyna Babul

Projektsachbearbeiterin

Tel. (+48) 22 338 62 65, gbabul@fwpn.org.pl

Ewa Baran

Projektsachbearbeiterin

Tel. (+48) 22 338 62 66, ewa@fwpn.org.pl

Anna Cieszewska

Projektsachbearbeiterin

Tel. (+48) 22 338 62 63, ania@fwpn.org.pl

Iwona Fus

Projektsachbearbeiterin

Tel. (+48) 22 338 62 71, iwona@fwpn.org.pl

Małgorzata Gmiter

Projektsachbearbeiterin, Sachbearbeiterin für
Vorstandsangelegenheiten

Tel. (+48) 22 338 62 60, malgorzata@fwpn.org.pl

Tomasz Markiewicz

Projektsachbearbeiter

Tel. (+48) 22 338 62 62, tomek@fwpn.org.pl

Izabella Sulik

Projektsachbearbeiterin

Tel. (+48) 22 338 62 58, iza@fwpn.org.pl

—
Buchhaltung:
—

Jerzy Gajos

Hauptbuchhalter

Tel. (+48) 22 338 62 56, jerzy@fwpn.org.pl

Elżbieta Gemeier

stellv. Hauptbuchhalterin

Tel. (+48) 22 338 62 21,

elzbieta.gemeier@fwpn.org.pl

Beata Winawer

Buchhalterin

Tel. (+48) 22 338 62 57, beatawin@fwpn.org.pl

—
EDV-System, Informatik- und Medienprojekte:
—

Janusz Rolecki

Systemadministrator

Tel. (+48) 22 338 62 68, janusz@fwpn.org.pl

Paul-Richard Gromnitza

Medienprojekte

Tel. (+48) 22 338 62 73, pgromnitza@fwpn.org.pl

Barbara Owsiak

Beauftragte für Deutsch-Polnische Medientage

Tel. (+48) 22 338 67 97,

barbara.owsiak@fwpn.org.pl

—
Verwaltung des Konferenzzentrums:
—

Marcin Szota

Verwalter des Konferenzzentrums

Tel. (+48) 22 338 62 70, marcin@fwpn.org.pl

Katarzyna Opalińska

Assistentin des Verwalters des Konferenzzentrums

Tel. (+48) 22 338 67 83, katarzyna@fwpn.org.pl

Magdalena Pawińska

Assistentin des Verwalters des Konferenzzentrums

Tel. (+48) 22 338 67 65, magda@fwpn.org.pl

—
Verwaltung von Centrum Zielna:
—

Tadeusz Stolarski

Gebäudeverwaltung

Tel. (+48) 22 338 62 61, tadeusz@fwpn.org.pl



Stand:
Dezember 2009

Publikationen



Publikationen

2009 bewilligte die SdpZ insgesamt 2 019 355 Zł zur Vorbereitung und Herausgabe von 68 Publikationen. Die meisten davon werden 2010ff erscheinen. Hier haben wir die 98 Veröffentlichungen aufgelistet, die 2009 erschienen sind und damit zugänglich sein sollten:

VIII Międzynarodowa Konferencja Naukowa „Dzieje wsi pomorskiej”. VIII. Internationale Wissenschaftliche Konferenz „Die Geschichte des Pommerschen Dorfes”. Red./Hrsg.: Chludziński, Andrzej; Gaziński, Radosław. Tłum./Übers.: Dąbrowska-Piesik, Monika. Dygowo/Szczecin/Pruszcz Gdański, Gminny Zespół Oświaty i Kultury w Dygowie. ISBN 978-83-61508-12-0

9. Międzynarodowy Festiwal Filmowy Era Nowe Horyzonty. [9. Internationales Filmfestival Ära Neue Horizonte.] Red./Hrsg.: Lechowicz, Ania. Wrocław, Nowe horyzonty. Gutek Film. ISBN 978-83-925733-5-7

IX Polsko-Niemiecka Konferencja Antikon 2008. Architektura ryglowa – wspólne dziedzictwo. (Die 9. Polnisch-Deutsche Konferenz Antikon 2008. Fachwerk-Architektur – gemeinsames Erbe.) Red./Hrsg.: Matuszczyk, Paweł. Szczecin, Szczecin-Expo Towarzystwo Wspierania Rozwoju Pomorza Zachodniego. ISBN 978-83-929177-4-8

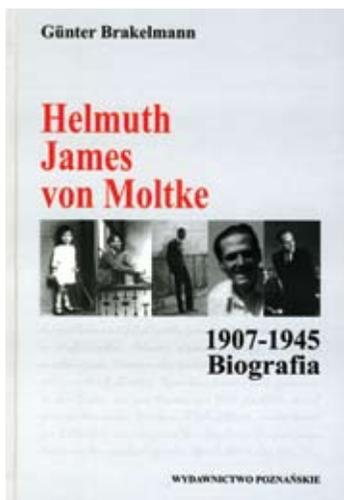
XVI Międzynarodowy Festiwal Filmowy Etiuda & Anima 2009. [16. Internationales Filmfestival „Etüde & Anima 2009.”] Red./Hrsg.: Chwałek, Marta; Zmudziński, Bogusław. Kraków

150 lat Runowa Pomorskiego 1859–2009. [150 Jahre von Ruhnów in Pommern 1859–2009.] Red./Hrsg.: Redaktor: Baranowski, Jerzy. Szczecin, Wydawnictwo INES. ISBN 978-83-910427-7-9

250 rocznica bitwy pod Kijami. 23 lipca 1759. [250. Jahrestag der Schlacht bei Kay. 23. Juli 1759.] Red./Hrsg.: Marek Nowacki. Sulechów-Świebodzin, Arte/Urząd Miejski w Sulechowie. ISBN 978-83-61938-07-1

A Artwińska, Anna: Poeta w służbie polityki. O Mickiewiczu w PRL i Goethem w NRD. [Der Dichter im Dienste der Politik. Über Mickiewicz in der Volksrepublik Polen und Goethe in der DDR.] Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. ISBN 978-83-7177-601-4

B Barok, historia – literatura – sztuka. (Barock, Geschichte – Literatur – Kunst.) Red./Hrsg.: Chrościcki, Juliusz A. Warszawa, Wydawnictwo Neriton. ISSN 1234-3233



Begegnungen. Żmigród – Bargteheide. Spotkania. Żmigród – Bargteheide. Bargteheide, Europaverein Bargteheide e.V.

Białyński, Grzegorz: Bevölkerung und Siedlung im ordensstaatlichen und herzoglichen Preußen im Gebiet der Großen Wildnis bis 1568. (Przemiany społeczno-ludnościowe południowo-wschodnich Prus Krzyżackich i Książęcych do 1568 r.) Tłum./Übers.: Esch, Michael G., Hamburg, Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen. ISBN 978-3-931577-42-1

Biuletyn Towarzystwa Opieki nad Oświęcimiem Nr 55. Wydanie specjalne. 70 rocznica wybuchu II wojny światowej. [Bulletin der Gesellschaft für die Pflege von Auschwitz Nr. 55. Spezialausgabe. 70. Jahrestag des Kriegsausbruchs.] Red./Hrsg.: Domin, Mirosław; Sobolewicz, Tadeusz; Koziół, Stefania; Cyra, Adam. Oświęcim, Towarzystwo opieki nad Oświęcimiem. ISSN 0860-4258

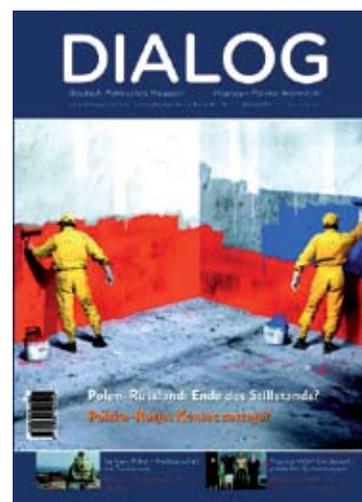
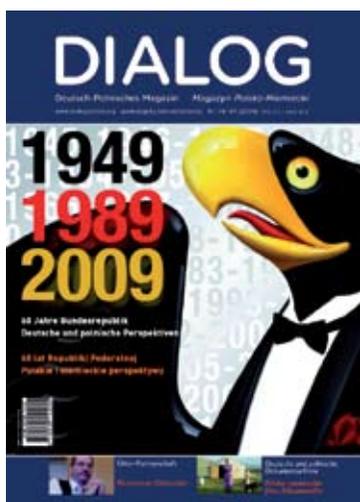
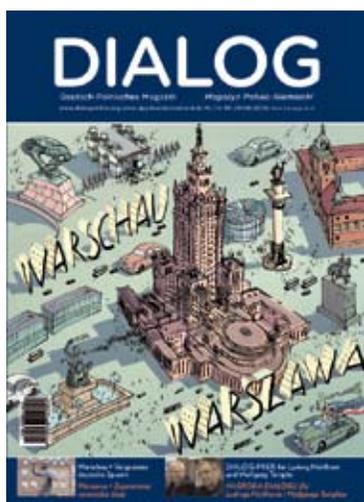
Bołdak-Janowska, Tamara: Co dobrego było w Peerelu? [Die Volksrepublik Polen – was war gut daran?] Olsztyn, Wydawnictwo Borussia. ISBN 978-83-89233-60-8

Brakelmann, Günter: Helmuth James von Moltke 1907–1945. Biografia. (Helmuth James von Moltke 1907–1945. Eine Biographie.) Tłum./Übers.: Dziergwa, Roman. Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. ISBN 978-83-7177-712-7

D Das Wort. Quartalschrift Nr. 84, Sommer 2009, Berlin. Słowo. Kwartalnik nr 84, lato 2009, Berlin. Red./Hrsg.: Czerwiakowska, Ewa. Tłum./Übers.: Czerwiakowska, Ewa. Berlin. ISSN 1868-7024

Der Hitler-Stalin-Pakt. Der Krieg und die europäische Erinnerung. [Pakt Hitler–Stalin. Wojna i europejska pamięć historyczna.] Red./Hrsg.: Sapper, Manfred; Weichsel, Volker. Berlin, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde. ISBN 978-3-8305-1606-4

Der Schmied von Marienburg 2008. Deutsch-französisch-polnisches Opernprojekt in Danzig und andere Veranstaltungen. Płatnerz z Malborka 2008. Niemiecko-francusko-polski projekt operowy w Gdańsku i inne przedsięwzięcia. Duisburg, Internationale Siegfried Wagner Gesellschaft e.V.



Deutsche Polenforschung. Polen – Migrationen und Transfers. [Niemieckie badania naukowe nad Polską. Polska – Migracje i transfery.] Darmstadt, Deutsches Polen-Institut

Deutsche Polenforschung. Polen – Migrationen und Transfers. Geschichte – Kultur – Gesellschaft – Wirtschaft. [Niemieckie badania naukowe nad Polską. Polska – Migracje i transfery. Historia – Kultura – Społeczeństwo – Gospodarka.] Darmstadt, Deutsches Polen-Institut

DIALOG. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 87 (2009). DIALOG. Magazyn Polsko-Niemiecki nr 87 (2009). Red./Hrsg.: Kerski, Basil. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft – Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

DIALOG. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 88 (2009). DIALOG. Magazyn Polsko-Niemiecki nr 88 (2009). Red./Hrsg.: Kerski, Basil. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft – Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

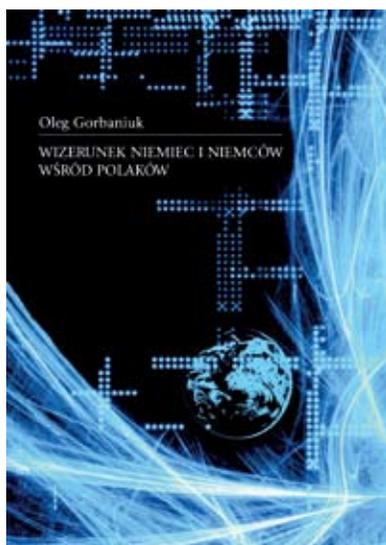
DIALOG. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 89 (2009). DIALOG. Magazyn Polsko-Niemiecki nr 89 (2009). Red./Hrsg.: Kerski, Basil. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft – Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

DIALOG. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 90 (2009). DIALOG. Magazyn Polsko-Niemiecki nr 90 (2009). Red./Hrsg.: Kerski, Basil. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft – Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

Die Ostdeutschen in den Medien. Das Bild von den Anderen nach 1990. [Niemcy wschodni w mediach. Obraz innych po roku 1990.] Red./Hrsg.: Ahbe, Thomas; Gries, Rainer; Schmale, Wolfgang. Leipzig, Leipziger Universitätsverlag. ISBN 978-3-86583-391-4

Die Welt im Großen und im Kleinen. Kunst und Wissenschaft im Umkreis von Alexander von Humboldt und August Ludwig Most. [Wielki mały świat. Sztuka i nauka w kręgu Aleksandra von Humboldta i Augusta Ludwiga Mosta.] Red./Hrsg.: Vogel, Gerd-Helge. Berlin, Lukas Verlag. ISBN 978-3-86732-045-0

E Energetyka jądrowa – przebieg debaty w Niemczech. [Kernenergie – Verlauf der Debatte in Deutschland.] Red./Hrsg.: Sulejczak, Ewa. Warszawa, Instytut na Rzecz Ekorozwoju. ISBN 978-83-917744-8-9



Erste Tagung Deutsche Polenforschung. Migrationen und Transfers. Ergebnisse und Perspektiven. [Pierwszy kongres Niemieckie badania naukowe nad Polską. Migracje i transfer. Rezultaty i perspektywy.] Red./Hrsg.: Bingen, Dieter; Loew, Peter Oliver. Darmstadt, Deutsches Polen-Institut

Exodus Doliny Baryczy. Exodus des Bartschtales. Red./Hrsg.: Kowalski, Ireneusz. Tłum./Übers.: Bednarz, Marta. Milicz, Urząd Miejski w Miliczu. ISBN 978-83-918783-4-7

F Folga-Januszewska, Dorota: Ah! Film posters in Poland. [Ah! Filmplakate in Polen.] Olszanica, Wydawnictwo Bosz. ISBN 978-83-7576-059-0

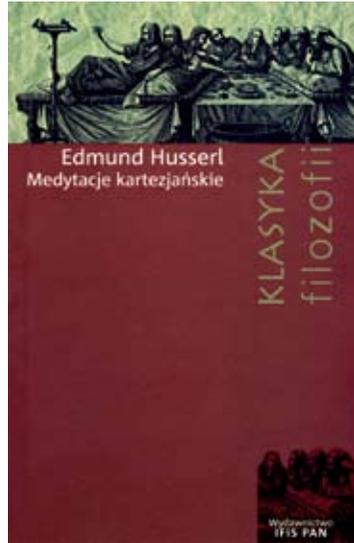
Franke, Annemarie; Młyńczak, Katarzyna: 20 rozmów na 20-lecie. 20 Jahre Kreisau im Gespräch. Świdnica, Gmina Miasto Świdnica. ISBN 978-83-928684-1-5

Frelak, Justyna; Łada, Agnieszka; Schwarz, Kristin; Parkes, Roderick: Polska migracja zarobkowa do Niemiec – fakty i mity. Polnische Arbeitsmigration nach Deutschland – Fakten und Mythen. Tłum./Übers.: Fałkowska, Dorota; Rubczyńska, Maryna. Warszawa, Fundacja Instytut Spraw Publicznych. ISBN 978-83-7689-020-3

G Gorbaniuk, Oleg: Wizerunek Niemiec i Niemców wśród Polaków. [Das Bild Deutschlands und der Deutschen unter Polen.] Lublin, Wydawnictwo KUL. ISBN 978-83-7363-997-3

Grell, Britta; Köhler, Timm; Pankowski, Rafał; Sineaeva, Natalia; Starnawski, Marcin: Hate crime monitoring and victim assistance in Poland and Germany. Warszawa, Stowarzyszenie Nigdy Więcej/ Opferperspektive. ISBN 978-3-00-027936-2

H Hanseberg. Schlösser und Gärten der Neumark. Krzymów. Zamki i ogrody Nowej Marchii. Red./Hrsg.: Badstübner-Gröger, Sibylle; Jäger, Markus. Tłum./Übers.: Agnieszka Lindenhayn-Fiedorowicz. Berlin, Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark. ISBN 978-3-941675-03-2



Herrmann, Paulus: Relacja o czasach polskich i rosyjskich w Elblągu od stycznia 1945 do maja 1946 roku. (Bericht über die Polen- und Russenzeit in Elbing von Januar 1945 bis Mai 1946.) Tłum./Übers.: Józefczyk, Mieczysław; Jamróz, Róża. Gdańsk-Elbląg, Instytut Kaszubski i Elbląska Uczelnia Humanistyczno-Ekonomiczna in Zusammenarbeit mit der Academia Baltica in Lübeck. ISBN 978-97-88389-12-5

Hoffmann von Fallersleben. Internationales Symposium Corney/Höxter 2008. [Hoffmann von Fallersleben. Międzynarodowe sympozjum Corney/Höxter 2008.] Red./Hrsg.: Eke, Norbert Otto; Schuster, Kurt G. P.; Tiggesbäumker, Günter. Bielefeld, Verlag für Regionalgeschichte. ISBN 978-3-89534-851-8. ISSN 1439-8036

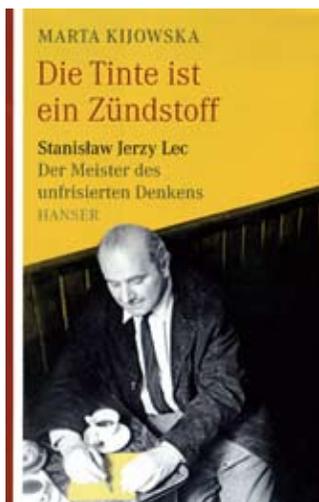
Hornig, Ernst: Breslau 1945. Wspomnienia z oblężonego miasta. (Breslau 1945. Erlebnisse in der eingeschlossenen Stadt.) Tłum./Übers.: Grotowicz, Viktor. Wrocław, Wydawnictwo VIA NOVA. ISBN 978-83-60544-63-1

Husserl, Edmund: Medytacje kartezjańskie. Wprowadzenie do fenomenologii. (Cartesianische Meditationen. Eine Einleitung in die Phänomenologie.) Tłum./Übers.: Wajs, Andrzej. Warszawa, Wydawnictwo IFiS PAN. ISBN 978-83-7683-003-2

J Janicka, Danuta: Ustawa zasadnicza w praktyce Republiki Federalnej Niemiec 1949–1989. [Das Grundgesetz in der Praxis der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989.] Toruń, Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika. ISBN 978-83-231-2342-2

Jirgl, Reinhard: Die Unvollendeten. (Niedopelnieni.) Tłum./Übers.: Wojnakowski, Ryszard. Olsztyn, Wydawnictwo Borussia. ISBN 978-83-89233-55-4

Junge polnische Malerei – Kunst aus Niederschlesien. (Młode malarstwo polskie – sztuka z Dolnego Śląska.) Red./Hrsg.: Stanisławski, Krzysztof; Kabiesz, Dorota. Mitherausgeber: Fundacja dla Uniwersytetu Jagiellońskiego. ISBN 978-83-60993-68-2



Junge polnische Malerei – Kunst aus Schlesien. (Młode malarstwo polskie – sztuka ze Śląska.) Katowice, Fundacja dla Śląska. ISBN 978-83-60879-36-8

K Kant, Immanuel: O odkryciu, po którym wszelka nowa krytyka czystego rozumu jest zbędna ze względu na istnienie wcześniejszej i inne rozprawy filozoficzne. (Über eine Entdeckung, nach der alle neue Kritik der reinen Vernunft durch eine ältere entbehrlich gemacht werden soll und andere Schriften.) Toruń, Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika. ISBN 978-83-231-2370-5

Karta. Obraz Polesia. [Karta. Bild von Polesien.] Red./Hrsg.: Gluza, Zbigniew. Warszawa, Fundacja Ośrodka Karta. ISSN 0867-3764

Karta. Wojna na kresach. [Karta. Krieg in den ehemaligen polnischen Grenzgebieten.] Red./Hrsg.: Gluza, Zbigniew. Warszawa, Fundacja Ośrodek Karta. ISSN 0867-3764

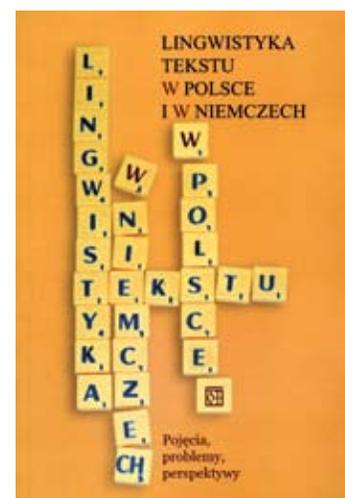
Kijowska, Marta: Die Tinte ist ein Zündstoff. [Atrament jest ładunkiem wybuchowym.] München, Carl Hanser Verlag. ISBN 978-3-446-23275-4

Kliche, Hilde: Treibsand. Menschen im Sturm der Geschichte. Enklave Pölitz 1945/46. (Ruchome piaski. Ludzie pośród burz Historii. Enklawa Policka 1945/46.) Tłum./Übers.: Polcyn, Justyna. Police, Urząd Miejski w Policach. ISBN 9788392705710

Kolarska-Bobińska, Lena; Łada, Agnieszka: Polska–Niemcy. Wzajemny wizerunek i wizja Europy. Polen und Deutsche. Ihr gegenseitiges Bild und ihre Vision von Europa. Instytut Spraw Publicznych. ISBN 978-83-89817-90-7

(Kon)teksty: Ibsen, Fosse, Loher. [(Kon)texte: Ibsen, Fosse, Loher.] Red./Hrsg.: Borowski, Mateusz; Sugiera, Małgorzata; Wierzchowska Woźniak, Anna. Kraków, Panga Pank Kraków. ISBN 978-83-926562-5-8

Kopacki, Andrzej: Literatura samonegacji. [Literatur der Selbstverleugnung.] Warszawa, Oficyna Naukowa. ISBN 978-83-7459-097-6



Kossert, Andreas: Prusy Wschodnie. Historia i mit. (Ostpreußen. Geschichte und Mythos.) Tłum./Übers.: Ostrowska, Barbara. Warszawa, Wydawnictwo Naukowe Scholar. ISBN 978-83-7383-354-8

Kozłowski Janusz: Dawna Ostróda. Obrazy z życia wschodniopruskiego miasta. [Das vergangene Osterode. Die Bilder aus dem Leben der ostpreußischen Stadt.] Dąbrówno, Wydawnictwo Retman Dąbrówno. ISBN 978-83-928024-5-7

Kranz, Jerzy: Krieg, Frieden oder Befriedung? Gegenwärtige Dilemmata bei der Anwendung von militärischer Gewalt. [Wojna, pokój czy uspokajanie? Współczesne dylematy użycia siły zbrojnej.] Warszawa, Przedstawicielstwo Fundacji Konrada Adenauera w Polsce. ISBN 978-83-7627-006-7

Kronika kościoła Mariackiego w Darłowie. (Chronik der Marienkirche in Rügenwalde.) Red./Hrsg.: Kalicki, Jerzy. Tłum./Übers.: Heinrich, Anete. Koszalin, Muzeum w Koszalinie

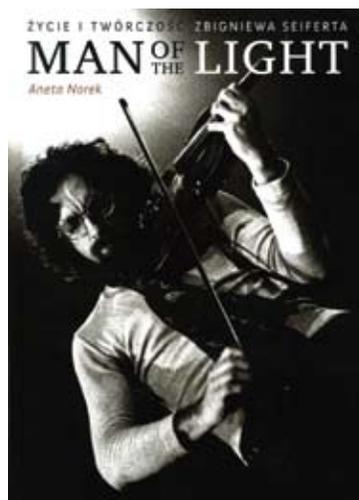
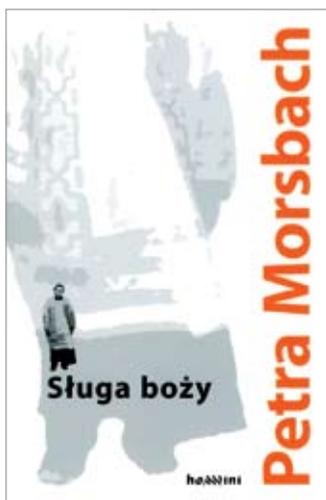
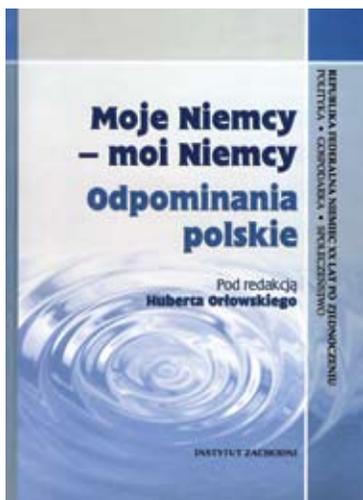
Księga wspomnień. Dobczyce – Versmold 1994 – 2009. Erinnerungsbuch. Dobczyce – Versmold 1994 – 2009. Dobczyce, Miejsko-Gminny Ośrodek Kultury i Sportu w Dobzycach. ISBN 978-83-60941-80-5

Kulturowe aspekty podróżowania. (Kulturelle Aspekte des Reisens.) Red./Hrsg.: Górski, Adam; Pytel, Bożena; Żywicka, Marta. Tłum./Übers.: Stankowski, Sonja. Świdnica, Parafia Ewangelicko-Augsburska pw. Św. Trójcy

L Lekcja ciszy. W głosach krytyki niemieckiej. Lektion der Stille. Deutsche Stimmen. Red./Hrsg.: Zybura, Marek. Wrocław, GAJT Wydawnictwo 1991. ISBN 978-83-88178-80-1

Lingwistyka tekstu w Niemczech. Pojęcia, problemy, perspektywy. [Textlinguistik in Deutschland. Begriffe, Probleme, Perspektiven.] Red./Hrsg.: Bilut-Homplewicz, Zofia; Czachur, Waldemar; Smykała, Marta. Wrocław, Oficyna Wydawnicza ATUT. ISBN 978-83-7432-440-3

Lingwistyka tekstu w Polsce i w Niemczech. Pojęcia, problemy, perspektywy. [Textlinguistik in Polen und Deutschland. Begriffe, Probleme, Perspektiven.] Red./Hrsg.: Bilut-Homplewicz, Zofia; Czachur, Waldemar; Smykała, Marta. Wrocław, Oficyna Wydawnicza ATUT. ISBN 978-83-7432-421-2



Ł Łagów. Zamki i ogrody Nowej Marchii. (Lagow. Schlösser und Gärten der Neumark.) Red./Hrsg.: Badstübner-Gröger, Sibylle; Jäger, Markus. Tłum./Übers.: Agnieszka Lindenhayn-Fiedorowicz. Berlin, Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark. ISBN 978-3-941675-02-5

M Mehrenthin. Schlösser und Gärten der Neumark. Mierzęcín. Zamki i ogrody Nowej Marchii. Red./Hrsg.: Badstübner-Gröger, Sibylle; Jäger, Markus. Tłum./Übers.: Agnieszka Lindenhayn-Fiedorowicz. Berlin, Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

Moje Niemcy – moi Niemcy. Odpominania polskie. [Mein Deutschland – meine Deutschen. Polnische Rückbesinnungen.] Red./Hrsg.: Orłowski Hubert. Poznań, Instytut Zachodni. ISBN 978-83-617-36-14-1. ISSN 0239-7846

Morsbach, Petra: Sługa boży. (Gottesdiener.) Tłum./Übers.: Przybyłowska, Maria; Borg, Eliza. Kraków, Wydawnictwo Homini SC. ISBN 978-83-61568-72-8

N Nagel, Sebastian: Zwischen zwei Welten. Kulturelle Strukturen der polnischsprachigen Bevölkerung in Deutschland. Analyse und Empfehlungen. [Między dwoma światami. Struktury kulturalne Polaków w Niemczech. Analiza i rady.] Stuttgart, Institut für Auslandsbeziehungen e.V

Niemcy – Polacy po poszerzeniu Unii Europejskiej. Bilans i Perspektywy. [Deutsche – Polen nach der Erweiterung der Europäischen Union. Bilanz und Perspektiven.] Red./Hrsg.: Małachowski, Witold. Warszawa, Szkoła Główna Handlowa. ISBN 978-83-7378-474-1

Norek, Aneta: Man of the light. Życie i twórczość Zbigniewa Seiferta. [Man of the light. Leben und Werk Zbigniew Seiferts.] Kraków, Musica Iagellonica. ISBN 978-83-7099-166-1

O Otwarta Europa – otwarte regiony – nowy wymiar migracji. [Offenes Europa – offene Regionen – neue Dimensionen der Migration.] Red./Hrsg.: Heffner, Krystian; Trzcieleńska-Polus, Anna. Opole, Wydawnictwo Instytut Śląski. ISBN 978-83-7126-251-7



P Palokat, Jan; Ziemer, Dörthe: Kein Wort stand in den Geschichtsbüchern. Europäische Erinnerungen an 70 Jahre Kriegsbeginn. [Nie było żadnych wzmianek w książkach do historii. Europejskie wspomnienia 70 lat po rozpoczęciu wojny.] Berlin, Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung

Pałubicki, Jerzy: Malarze gdańscy. Malarze, szklarze, rysownicy i rytownicy w okresie nowożytnym w gdańskich materiałach archiwalnych, Tom 1: Środowisko artystyczne w gdańskich materiałach archiwalnych. [Danziger Maler. Maler, Glaser, Zeichner, Radierer der Neuzeit in Danziger Archivalien, Band 1: Künstlermilieu in Danziger Archivalien.] Gdańsk, Muzeum Narodowe w Gdańsku. ISBN 978-83-88669-98-9

Pałubicki, Jerzy: Malarze gdańscy. Malarze, szklarze, rysownicy i rytownicy w okresie nowożytnym w gdańskich materiałach archiwalnych, Tom 2: Słownik malarzy, szklarzy, rytowników i rysowników. [Danziger Maler. Maler, Glaser, Zeichner, Radierer der Neuzeit in Danziger Archivalien, Band 2: Lexikon der Maler, Glaser, Zeichner und Radierer.] Gdańsk, Muzeum Narodowe w Gdańsku. ISBN 978-83-88669-04-0

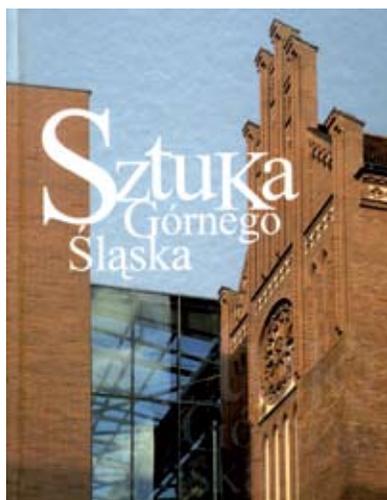
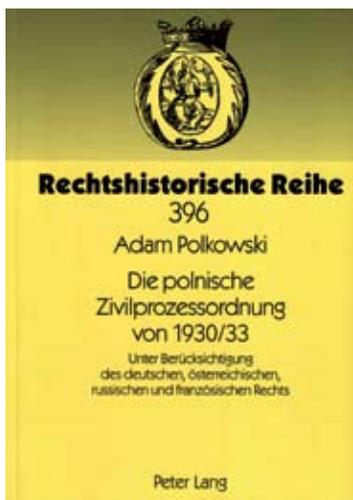
Parlament Europejski po wyborach w 2009 roku. [Das Europaparlament nach den Wahlen 2009.] Red./Hrsg.: Barcz, Jan; Janusz-Pawletta, Barbara. Warszawa, Instytut Wydawniczy EuroPrawo. ISBN 978-83-7627-024-1

Polenplus. 08/2009. Spielfeld Umwelt. Red./Hrsg.: Ritter-Jasińska, Antje. Berlin, Vliegen Verlag GmbH. I SSN 1864-0362

Polenplus. 09/2009. Freiheitliche Farbenlehre. Red./Hrsg.: Ritter-Jasińska, Antje. Berlin, Vliegen Verlag GmbH. ISSN 1864-0362

P+. 10/2009. Zeitreisen & Aufholjagden. Red./Hrsg.: Ritter-Jasińska, Antje. Berlin, Vliegen Verlag GmbH. ISSN 1864-0362

Polityka auf Deutsch. Sonderausgabe (Polityka po niemiecku. Wydanie specjalne) Red./Hrsg.: Baczyński, Jerzy. Warszawa, Polityka Spółdzielnia Pracy



Polkowski, Adam: Die polnische Zivilprozessordnung von 1930/33 unter Berücksichtigung des deutschen, österreichischen, russischen und französischen Rechts. [Polskie prawo postępowania cywilnego z lat 1930/33 z uwzględnieniem prawa niemieckiego, austriackiego, rosyjskiego i francuskiego.] Frankfurt am Main, Peter Lang Verlag. ISBN 978-3-631-59387-5. ISSN 0344-290X

Polyslav XII. Red./Hrsg.: Graf, Elena; Rabięga-Wiśniewska, Joanna; Thielemann, Nadine. Berlin, Otto Sagner Verlag. ISBN 978-3-86688-055-9

Pro Libris. Lubuskie Pismo Literacko-Kulturalne. Nr 1 (26). [Pro Libris – Lebuser Zeitschrift für Kultur und Literatur. Nr. 1 (26).] Red./Hrsg.: Kufel, Sławomir. Zielona Góra, Pro Libris – Wydawnictwo Wojewódzkiej i Miejskiej Biblioteki Publicznej im. Cypriana Kamila Norwida. ISSN 1642-5995

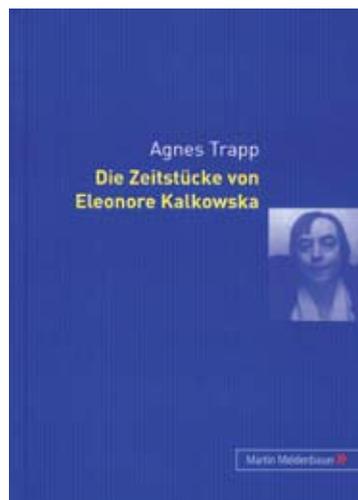
Pro Libris. Lubuskie Pismo Literacko-Kulturalne. Nr 2 (27). [Pro Libris – Lebuser Zeitschrift für Kultur und Literatur. Nr. 2 (27).] Red./Hrsg.: Kufel, Sławomir. Zielona Góra, Pro Libris – Wydawnictwo Wojewódzkiej i Miejskiej Biblioteki Publicznej im. Cypriana Kamila Norwida. ISSN 1642-5995

Przeszość rodzi przyszłość. Album o Nowogardzie. Vergangenheit wird Zukunft. Fotoalbum der Stadt Nowogard. Red./Hrsg.: Dwornik, Krystyna. Nowogard, Urząd Miejski w Nowogardzie. ISBN 978-83-927334-2-3

Przychodzimy, rozstawiajcie stoły. Zapiski ze spotkań berlińskich. (Wir kommen, deckt die Tische. Aufzeichnungen der Berliner Treffen.) Wrocław, Jelenia Góra, Stowarzyszenie w Cieniu Lipy Czarnoleskiej

R Rembowska, Aleksandra: Sny i rzeczywistość. Teatr Tańca Piny Bausch. [Träume und Alltag. Das Tanztheater Pina Bauschs.] Warszawa, Wydawnictwo Trio. ISBN 978-83-7436-202-3

Rolbiecki, Kazimierz; Obracht-Prondzyński, Cezary: Bytów – opowieść o ziemi i ludziach. [Bütow – Geschichte von Land und Menschen.] Tłum./Übers.: Jereczek, Monika; Orzechowska, Ewa. Bytów, Urząd Miejski w Bytowie. ISBN 978-83-928964-0-1



Rostek, Andreas; Miller, Krzysztof: O wojnach. (Von Kriegen.) Berlin–Warszawa, edition.fotoTAPETA Berlin. ISBN 9783940524058

Rymar, Edward: Danków na przestrzeni wieków. (Tankow/Danków im Wandel der Geschichte.) Tłum./Übers.: Piotrowski, Robert; Kowalski, Grzegorz. Strzelce Krajeńskie, Urząd Miejski w Strzelcach Krajeńskich. ISBN 83-88784-53-6

S Schlögel, Karl: W przestrzeni czas czytamy. O historii cywilizacji i geopolityce. (Im Raume lesen wir die Zeit. Über Zivilisationsgeschichte und Geopolitik.) Tłum./Übers.: Izabela Drozdowska, Łukasz Musiał. Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. ISBN 978-83-7177-626-7

Silesius, Angelus: Pieśni adwentowe i kolędy. [Advents- und Weihnachtslieder.] Tłum./Übers.: Andrzej Lam. Pułtusk, Akademia Humanistyczna im. Aleksandra Gieyszтора. ISBN 978-83-7549-045-9

Strasburger, Aleksander; Ziętara, Wojciech: Transfer wiedzy i wzorców kulturowych w epoce globalizacji. Transfer von Wissen und Kulturmustern im Zeitalter der Globalisierung. Warszawa, Societas Humboldtiana Polonorum. ISBN 978-83-923622-4-1

Sztuka Górnego Śląska od Średniowiecza do końca XX wieku. [Die Kunst Oberschlesiens seit dem Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert.] Red./Hrsg.: Chojecka, Ewa. Katowice, Muzeum Śląskie. ISBN 978-83-60353-73-8

Ś Śląsk. Rzeczywistości wyobrażone. [Schlesien. Imaginierte Wirklichkeiten.] Red./Hrsg.: Wojciech Kunicki. Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. ISBN 978-83-7177-558-1

T Trapp, Agnes: Die Zeitstücke von Eleonore Kalkowska. [Sztuki Eleonory Kalkowskiej.] München, Martin Meidenbauer. ISBN 978-3-89975-172-7

Trójkąt Weimarski w Europie. Współpraca polsko-niemiecko-francuska. Powstanie – Potencjał – Perspektywy. Das Weimarer Dreieck in Europa. Die deutsch-französisch-polnische Zusammenarbeit. Entstehung – Potentiale – Perspektiven. Red./Hrsg.: Standke, Klaus-Henrich. Toruń, Wydawnictwo Adam Marszałek. ISBN 978-83-7611-574-0



V Visuelle Erinnerungskulturen und Geschichtskonstruktionen in Deutschland und Polen seit 1939. [Wizualne konstrukcje historii i pamięci historycznej w Niemczech i w Polsce po 1939 roku.] Red./Hrsg.: Bingen, Dieter; Loew, Peter Oliver; Popp, Dietmar. Warszawa, Instytut Sztuki Polskiej Akademii Nauk. ISBN 978-83-89101-81-5

W Wawrzonkowski, Krzysztof: Smak, geniusz, sztuka. Filozofia piękna Alexandra Gerarda w świetle estetyki kantowskiej. [Geschmack, Genie, Kunst. Aleksander Gerards Philosophie der Schönheit im Lichte der Ästhetik Immanuel Kants.] Toruń, Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika. ISBN 978-83-231-2421-4

Włodarczyk, Wojciech: Malerei oder Bild. Malarstwo czy obraz. Heidelberg, Akademie Sztuk Pięknych w Warszawie. ISBN 978-83-615-58-20-0

Z Z otchłani wieków. Archeologia ziemi jeleniogórskiej. [Aus der Tiefe der Jahrhunderte. Archeologie des Hirschberger Landes.] Red./Hrsg.: Zalewski, Marek. Warszawa, Stowarzyszenie Naukowe Archeologów Polskich, Oddział w Warszawie. ISSN 0044-1481

Zeszyty Kulickie. Rodzinne Pomorze – dawniej i dziś. Külzer Hefte. Heimat Pommern – einst und jetzt. Red./Hrsg.: Zitzewitz, Lisaweta von. Tłum./Übers.: Zitzewitz, Lisaweta von; Bykowski, Janusz. Kulice, Akademia Europejska Kulice-Külz. ISSN 1508-9207

Zwangsumsiedlung, Flucht und Vertreibung Ostmitteleuropa 1939–1959. Atlas. (Wysiedlenie, ucieczka, wypędzenie w Europie Środkowo-Wschodniej 1939–1959. Atlas.) Red./Hrsg.: Sienkiewicz, Witold; Hryciuk, Grzegorz. Warszawa, Demart. ISBN 978-83-7427-481-4

Ż Żadan, Serhij: Odsetek samobójstw wśród klaunów. (Die Selbstmordrate bei Clowns.) Tłum./Übers.: Petryk, Michał. Berlin-Warszawa, edition.fotoTAPETA. ISBN 978-83-61072-04-1

LISTE DER GEFÖRDERTERN

MEDIENPROJEKTE

Das Stiftung hat 18 Projekte mit insgesamt 2 095 350 Zł gefördert.

Projekttitel	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01 Internetportal „Deutsch-Polnischer Kalender 2009“	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	235.000
02 Herausgabe der Publikation "Deutsch-polnisches Magazin DIALOG" im Jahre 2009 (4 Ausgaben)	Redaktion "DIALOG" in der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V., Berlin	300.000
03 Herausgabe einer deutsch-polnischen Beilage zur Monatszeitschrift "Roland" in den Jahren 2009-2010	Foto- und Werbeagentur "Roland", Neumarkt i. Schl.	9.000
04 "...und sie kamen aus Polen" - Dokumentarfilm	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, Offenbach am Main	18.800
05 "Die Vertriebenen von 1939". Ein Dokumentarfilm	Telenowa GmbH, Posen	48.750
06 "20 Jahre Versöhnungsmesse - 20 Gespräche für 20 Jahre" - Veröffentlichung der Publikation, die den 20. Jahrestag des Umsturzes des Kommunismus in Mitteleuropa denkwürdig macht	Stadtgemeinde Świdnica, Schweidnitz	29.800
07 Freiwilliges Soziales Jahr bei Radio "Mittendrin"	Deutsch-Polnische Radioredaktion MITTENDRIN, Ratibor	6.000
08 Elektronischer Medienreport „Deutschland dziś“ und „Polska heute“	Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer, Warschau	80.000
09 3. Deutsch-Polnische Medientage 2010	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	352.500
10 Workshop für deutsch-polnische Redakteure	Polnischer Kongress in Deutschland, Aachen	23.500
11 Förderung der Ausgaben 91, 92, 93 und 94 (2010) des Deutsch-Polnischen Magazins "Dialog"	Redaktion "DIALOG" in der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V., Berlin	317.000
12 Media Camp 2010 - deutsch-polnischer journalistischer Workshop	Vereinigung studentischer Medien, Grünberg	30.000
13 "Kowalski trifft Schmidt" - ein Fernsehprogramm	Fernsehanstalt "Telewizja Polska S.A." Abteilung Wrocław, Breslau	50.000
14 P+, deutschsprachiges Quartalsmagazin über Polen und Mitteleuropa	Vliegen Verlag GmbH, Berlin	235.000
15 Herausgabe des Jahresberichts über die Tätigkeit der SdpZ im Jahr 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	60.000
16 Studienreisen für Journalisten aus Polen und Deutschland	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	200.000
17 Recherchenstipendien für Journalisten und Publizisten	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	80.000
18 Promo-DVD der Deutsch-Polnischen Medientage 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	20.000
insgesamt	18 Projekte	2.095.350

LISTE DER GEFÖRDERTERN

WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGSPROJEKTE

Das Stiftung hat 211 Projekte mit insgesamt 4.982.904 Zł gefördert.

	Projekttitle	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01	"20 Jahre friedliche Revolutionen" - Stipendienprogramm	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	136.000
02	Deutsch-Polnisches Internetquiz "Hallo Nachbar / Witaj Sąsiedzie !"	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig	10.000
03	FRAZPOL - ein computergestütztes Lehr- und Lernprogramm zur Phraseologie des Polnischen für deutschsprachige Lehrer und Studenten (Entwicklung und Publikation)	Schule für polnische Sprache und Kultur der Schlesischen Universität, Kattowitz	15.000
04	Internationale Tagung. Ernst Jünger. Versuch einer Bilanz	Universität Wrocław, Institut für Germanistische Philologie, Breslau	35.000
05	Seminarreihe "Erinnerungskultur des 20. Jahrhunderts in Polen und Deutschland"	Museum des Warschauer Aufstands, Warschau	34.800
06	Ausbildung von Fachdokumentaren	Universität Warschau, Institut für wissenschaftliche Information und Bibliothekswesen, Warschau	30.000
07	Internationale Tagung "Text und Stil"	Universität Rzeszów, Institut für Germanistik, Rzeszów	40.000
08	Globalisierung	Öffentliches Gymnasium in Siemonia, Sączów	3.000
09	Wissenschaftliche Jahrestagung des Verbandes Polnischer Germanisten "Diskurse als Mittel und Gegenstände der Germanistik"	Verband Polnischer Germanisten, Warschau	36.300
10	Übersetzung der Veröffentlichung aus der Schriftenreihe Monumenta Archeologica Barbarica	Stiftung Monumenta Archaeologica Barbarica, Warschau	40.000
11	Internationales Thorner Doktorandenkolleg: "Normierung und Toleranzverhalten. Transnationale Perspektiven auf gesellschaftliche Normierungsprozesse im modernen Ostmitteleuropa"	Nikolaus-Kopernikus-Universität, Institut für Geschichte und Archivwissenschaft, Thorn	38.450
12	Seminar "Deutsche und Polen - Begegnungen und Konflikte in der Region Posen vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert"	Academia Baltica, Lübeck	39.950
13	Tagung "Die Umsiedlung der Deutschbalten in den sog. Warthegau 1939/40 aus deutscher und polnischer Sicht"	Deutsch-Baltische Gesellschaft e.V., Darmstadt	30.550
14	Tagungsveranstaltung: 1989-2009: 20 Jahre politischer Umbruch in Mittel- und Osteuropa, 20 Jahre Kreisau für ein neues Europa	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce	50.000
15	Publikation des Buches "Lummick" von Dariusz Muszer in der Bücherreihe RE-MIGRATIONEN	Kulturgemeinschaft Borussia e.V., Allenstein	10.000
16	Heimatbilder - Moja Ojczyzna	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Herne	47.000

17	Für ein besseres Wissen über unsere Vergangenheit. Humanitäre Aspekte der deutsch-polnischen Geschichte in Galizien während des Ersten Weltkriegs	Wissenschaftliches Südost-Institut, Przemyśl	15.000
18	Ein Bund der Generationen - die Einsamkeit der Überlebenden durchbrechen	"Zug der Erinnerung" e.V., Friesenhagen	18.800
19	Proteus/WaCoPaS (Warsaw-Cologne-Paris-Simulation) - ein Lehr- und Lernprojekt	Universität zu Köln, Lehrstuhl für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Köln	14.100
20	Die Reise zu den Gedenkstätten in Oberösterreich	Schulkomplex Nr. 26, Warschau	10.000
21	Cześć - ein Tag auf Polnisch	Universität Leipzig, Institut für Slawistik, Leipzig	23.500
22	Studentenexkursion: Archäologie und Geschichte Schlesiens	Humboldt-Universität - Institut für Geschichtswissenschaften, Berlin	18.800
23	Seminar zum Thema "Deutsch-polnische Geschichte im Film" für Studierende aus Polen und Deutschland	Universität Lodz, Philologische Fakultät, Lehrstuhl für Literatur und Kultur Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Lodz	10.000
24	Deutsch-Polnisches Wirtschaftsforum - studentisches Austauschprojekt	Kölner Verein für Europäische Zusammenarbeit e. V., Köln	23.500
25	11. Festspiele theatralischer Kleinform in deutscher Sprache	Krzysztof Augustyniak-Gymnasium, Lodz	7.000
26	Lehraufenthalt von Prof. Dr. Gerd Meyer als Gastprofessor an der Warschauer Universität	Universität Warschau, Institut für Politische Wissenschaften, Warschau	20.000
27	Herausgabe des Buches: "Deutschland - Polen nach der Erweiterung der Europäischen Union. Bilanz und Perspektiven" in der deutschen Sprache	Handelshochschule, Forschungszentrum für Deutsche Wirtschaft, Fakultät für Weltwirtschaft, Warschau	8.000
28	Fortbildungsseminare für Dozenten für Polnisch als Fremdsprache	Kolleg für Polnische Sprache und Kultur, Potsdam	15.510
29	Deutsch-Polnisches Wochenendseminar "Auf welcher Grundlage arbeiten wir mit Russland zusammen?"	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce	15.000
30	"Łódź - Vielfalt in Geschichte und Gegenwart" - eine Studienreise	Anne Frank Zentrum, Berlin	11.374
31	Deutsch-Polnische Rechtsschule Berlin- Breslau	Humboldt Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Berlin	35.250
32	Tagung: Eberhard Hilscher (1927-2005) - Schriftsteller, Historiker, Forscher der deutschen Literatur	Schlesische Universität, Institut für Germanistik, Sosnowiec	6.000
33	Deutsch-polnische Transplantationsworkshops	Polnische Transplantationsgesellschaft, Warschau	30.000
34	"Danków über die Jahrhunderte" - Forschungen und archäologische Werkstätten	Gemeinde Strzelce Krajeńskie, Friedeberg	25.000
35	Sommerschule 2009 - Polen heute	Stiftung Europea, Warschau	80.000
36	"Multikonfessionalität und religiöse Toleranz in Mitteleuropa am Beispiel des Fürstentums Teschen" - Seminar und Studienreise	Universität Breslau, Institut für Kunstgeschichte, Breslau	8.000

37	Wie viel Region braucht der Mensch? Ermland, Masuren und Oblast Kaliningrad im Kontext der Interkulturalität, Toleranz und Identitätssuche	Stiftung "Borussia", Allenstein	10.000
38	"Geschichte verstehen - Zukunft gestalten" - deutsch-polnisch-ukrainische Jugendbegegnung	Regionale Deutsch-Polnische Gesellschaft, Grünberg	40.000
39	Ausstellung "Entfernung von der Truppe"	Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche, Berlin	17.860
40	Internationale Konferenz "Das Jahr 1939: Ursprünge und Beginn des 2. Weltkriegs"	West-Institut - Z. Wojciechowski Forschungsinstitut, Posen	20.000
41	Deutsch-polnisches Sprachtandem als Beitrag für den interkulturellen Dialog	Oberstufenzentrum für Bürowirtschaft und Verwaltung, Berlin	40.000
42	Film "Emigrationskinder"	Verein Akademia Wilanowska, Warschau	25.000
43	Vortragsreihe "Verfolgung und Vernichtung der Eliten in Polen und Tschechien durch die Nationalsozialisten"	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Oranienburg	58.750
44	Deutsch-Polnisch-Ukrainisches Energieforum	Stiftung für polnisch-ukrainische Zusammenarbeit PAUCI, Warschau	50.000
45	Konferenz "Kulturelle Aspekte des Reisens"	Evangelisch-Augsburgische Kirchengemeinde, Schweidnitz	25.000
46	Fachtagung "Seelsorger im Widerstand"	Gesellschaft für Interkulturelle Seelsorge und Beratung e.V. SIPCC, Düsseldorf	21.150
47	Polnisch-deutsche Wissenschaftskonferenz "Pommern gestern-heute-morgen. Pommersche Städte und Städtchen"	Museum in Stargard, Stargard	20.000
48	13. Internationales Beethovensymposium. Beethoven. Natur und Kultur	Musikakademie, Krakau	10.000
49	Seminar: Security Problems of Poland	Universität Wrocław (Breslau), Breslau	15.000
50	3. Internationale Konferenz Junger Wissenschaftler der Hochschulen in der Euroregion Nysa	Wirtschaftsuniversität in Wrocław, Fakultät Regionaler Wirtschaft und Touristik in Hirschberg, Hirschberg	6.000
51	Kostrzyń nad Odrą - Neue Eröffnung	Gesellschaft der Universität des Dritten Lebensabschnitts, Landsberg a. d. Warthe	12.000
52	"Mobilität und Migration als Weg zum Verständnis von Vielfalt, Förderung interkultureller Kommunikation und Stärkung europäischer Identität" - ein Seminar	Kreisau - Initiative Berlin e. V., Berlin	16.450
53	Seminar "Jugendkriminalität in Deutschland und Polen"	Universität Warschau, Institut für Sozialpolitik, Warschau	4.000
54	Wissenschaftliches Projekt "Mittelalterliche Architektur zwischen Oder und Weichsel"	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Kunstgeschichte, Mainz	51.700
55	Konferenz: Toleranz und Kompromiss als Wege zur Verständigung	Polnisch-Deutsche Gesellschaft Rzeszów - Sektion Jasło, Rzeszów	12.000
56	Wege (zu) der Natur - Studienbesuch der Lehrlinge und der Lehrer	Roman-Gesing-Forstschulenkomplex, Zagnańsk	6.000

57	Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern "Schule für alle - in Richtung der eingliedernden Bildung"	Johannes-Paul II - Grundschule Nr. 2, Briesen	5.000
58	Wie verwaltet man eine Präsidentschaft?	Europäische Akademie Berlin, Berlin	18.800
59	Die Förderung der polnischen Kunst auf der modernen Kunst Messe ArtCologne 2009	Stiftung zur Förderung zeitgenössischer Kunst, Warschau	20.000
60	Rechnungsbücher - Tagung des Deutsch-Polnischen Gesprächskreises	Universität Würzburg - Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte, Würzburg	14.100
61	Polnisch-deutsche Tagung: Einsprachige und zweisprachige Wörterbücher im Spannungsfeld der Kulturgeschichte aus deutscher und polnischer Sicht	Nikolaus Kopernikus Universität, Thorn	10.000
62	Seminar: Geschichte, Instrumentalisierung von Geschichte und Europäische Integration. Deutschland und Polen in Europa	Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Europastudien, Dresden	22.560
63	Publikation "Exodus Bartschtal. Vertreibungen, Zwangsumsiedlungen und der neue Anfang von Deutschen und Polen"	Stadtamt, Militsch	18.000
64	Tübinger Übersetzertage 2009	Eberhard-Karls-Universität, Fakultät Neophilologische, Tübingen	14.100
65	Internationale Symposium: Ludwik Fleck - Angst vor dem Wissen oder Krise der Wirklichkeit?	Österreichisches Kulturforum Warschau, Warschau	8.000
66	"Kultura" - Landeskundekurs mit dem Ziel, die Ausdrucksfähigkeit zu schulen	Schule für polnische Sprache und Kultur der Schlesischen Universität, Kattowitz	9.000
67	Internationale öffentliche Diskussionsreihe "Perspektiven der Freiheit: 1939-1989-2009"	Goethe-Institut, Warschau	70.500
68	Mit der Nachbarsprache per du	Bildungsverein Żary - Gemeinschaftsgrundschule, Sorau	15.000
69	1989: Neue Wege. Aufbruch in ein Leben in Demokratie und Freiheit (Seminar)	Kreisau - Initiative Berlin e. V., Berlin	28.200
70	Geschichte und Gedächtnis in der Literatur vom 18. bis zum 21. Jahrhundert	Institut für Germanistik, Maria-Curie-Skłodowska Universität, Lublin	6.000
71	Reihe Gesprächskreis Polen / deutsch-polnische Beziehungen	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	101.520
72	10 Gespräche zu Fragen über Europa, Europäer und die Union anlässlich der 10 Jahren Europazentrum im Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit und 5 Jahren Polens in der Europäischen Union	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	10.000
73	VIII. Internationale wissenschaftliche Konferenz "Geschichte des pommerschen Dorfes"	Bildungs- und Kulturgemeindezentrum, Dygowo (Degow)	20.000
74	Eurobus 2 Youth. The European Union to Ukraine	Forum für europäische Begegnungen (Jugend bewegt Europa) e.V., Berlin	9.400
75	Studienbesuch für Schulleiter und Lehrer aus Bełchatów in Lindau	Stadt Bełchatow, Bełchatów	10.000

76	Blindengermanistik 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	40.000
77	Galerien und Museen, Austausch von Museumsmitarbeitern	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	120.000
78	Herausgabe des Buches "Das Grundgesetz in der Praxis der Bundesrepublik Deutschland 1949-1989"	Universitätsverlag, Mikołaj-Kopernik-Universität, Thorn	9.000
79	Deutschland, Polen und Europa. Festakt aus Anlass des 60. Jahrestages des Gründung der Bundesrepublik Deutschland	Europäische Pfarrer Józef Tischner-Hochschule, Krakau	23.000
80	Tagung "Deutschland und Polen: Grenzen und Nachbarschaften in der Filmkunst"	Eberhard-Karls-Universität, Slawisches Seminar, Tübingen	21.385
81	11. Gesamtpolnische Deutschlehrertagung "Deutschunterricht im Primarbereich - Perspektiven und Chancen"	Polnischer Deutschlehrerverband - Abteilung Szczecin, Tschenstochau	44.630
82	Katalog zum GFPS Jubiläumsjahr 2009	GFPS e. V. Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa, Freiburg	25.850
83	Meine Begegnung mit der Pädagogik von Maria Montessori - Seminar	Polnische Montessori Gesellschaft, Lodz	11.000
84	Postgraduales Studium der Didaktik der Polnischen Kultur und des Polnischen als Fremdsprache	Schule für polnische Sprache und Kultur der Schlesischen Universität, Kattowitz	50.000
85	Herausgabe des Buches von Günther Brakelmann "Helmuth James von Moltke 1907-1945. Eine Biographie" in polnischer Übersetzung	Verlag Wydawnictwo Poznańskie GmbH, Posen	35.000
86	Die Veröffentlichung der Monographie von Prof. Erhard Cziomera "Die Außenpolitik Deutschlands im Zeichen der neuen Herausforderungen von Globalisierung, Sicherheit und Europäischer Integration nach 2005	ELIPSA Verlags- und Handelshaus Włodzimierz Ulicki, Warschau	25.000
87	10. Deutsch-polnische Konferenz und Studienreise "Antikon 2009 - Fachwerk Architektur - gemeinsames Erbe"	Szczecin-Expo Entwicklungsgesellschaft Westpommerns, Stettin	22.000
88	Lernprogramm: "Wie arbeitet ein Ratsmitglied im heutigen Europa?"	Verband der Leaderschulen, Warschau	45.900
89	"Auf den Spuren der deutsch-polnischen Geschichte - Versuche der Konfrontation mit nationaler Geschichtsschreibung und Überwindung dieser". Bilingualer Geschichtsworkshop für deutsche und polnische Jugendliche	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	15.000
90	Thematische Seminarabende des Tandem Network görlitzgorzelec	Verein Kuźnia, Görlitz	5.640
91	Tagungsband "Erste Tagung Deutsche Polenforschung" (s. 11515/08)	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	8.460
92	"Kultur der Sicherheit von Dienstwagenflotten - Methoden der Krisenbekämpfung"	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	9.799

93	Gerhart Hauptmann und die Polen nach dem II. Weltkrieg in den Dokumentarfilmen von Robert Stando	Städtisches Museum "Gerhart-Hauptmann-Haus", Hirschberg	4.400
94	Książkozaury - Buchsaurier. Literarisch-künstlerisches Projekt für Kinder aus Deutschland und Polen	Kulturzentrum Dorozkarnia, Warschau	28.000
95	"Deutsche und Polen im Dialog: Brauchen heutige Europäer regionale Identitäten? Erfahrungen von Niederschlesien" - Seminar und Studienreise	Stiftung für Internationale Ausbildung, Breslau	8.920
96	Letzten Sommer in Platerówka	Karin Kaper, Berlin	30.550
97	Andrzej Chwalba "Die Dritte Republik, 1989 bis 2005" (Publikation in deutscher Sprachversion)	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	7.050
98	Publikationen des Tagungsbandes "Wielkopolska - landy niemieckie. Czas współpracy" (Großpolen - deutsche Bundesländer. Zeit der Zusammenarbeit)	Samuel-Bogumil-Linde Fachhochschule für Fremdsprachen, Posen	8.000
99	Veröffentlichungsprojekt v.d.T. "Die Tannenberger Landschaft im deutschordens-polnischen und deutsch-polnischen Tradition über die Jahrhunderte hinweg. Rund um die Mythen und die Wirklichkeit	Polnische Historische Gesellschaftsabteilung in Allenstein, Allenstein	13.000
100	Konferenz der gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission	Universität Łódź, Historisches Institut, Lodz	49.900
101	"Polyslav XII" - Publikation des Konferenzbandes	Universität Potsdam, Institut für Slawistik, Potsdam	2.350
102	Internationales Solar Net Jugendseminar "One world - one future"	Solar Net International, Münster	9.400
103	Wissenschaftliche Konferenz Deutsch-Polnische Erinnerungsorte	Universität Oldenburg, Institut für Geschichte, Oldenburg	16.450
104	"Kollektive Erinnerung und kulturelle Identität in den Ländern des Weimarer Dreiecks" - Sommerschule	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW), Weimar	28.200
105	Veröffentlichung der Anthologie "Mein Deutschland - meine Deutschen"	West-Institut - Z. Wojciechowski Forschungsinstitut, Posen	10.000
106	"Abenteuer mit der Archäologie" - deutsch-polnisches Jugendcamp Chwarszczany 2009	Verein Route der Templer, Raszyn	12.000
107	Publikationsprojekt "Die Welt im Großen und im Kleinen. Kunst und Wissenschaft im Umkreis von Alexander von Humboldt und August Ludwig Most"	Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Kunstgeschichte, Caspar-David-Friedrich-Institut, Greifswald	21.150
108	Konferenz und Publikation "Diktatoren am Schachbrett: Der Hitler-Stalin Pakt, der Krieg und die europäische Erinnerung"	Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V., Berlin	35.250
109	Deutsch-Polnische Übersetzerwerkstatt 2009	Literarisches Colloquium Berlin e.V., Berlin	28.200
110	15. internationale Tagung aus dem Zyklus "Ordines militares. Colloquia Torunensia Historica"	Nikolaus-Kopernikus-Universität, Institut für Geschichte und Archivwissenschaft, Thorn	20.200

111	Deutschlandanalysen	Zentrum für Internationale Beziehungen, Warschau	51.700
112	Fortbildung für Deutsch-Lehrkräfte	Stadt Pforzheim, Pforzheim	7.520
113	Polnisch-Deutsche Tagung der Arbeits- und Sozialrichter 2009	Sächsisches Landesarbeitsgericht, Chemnitz	13.630
114	Erinnern für die Zukunft: Auf dem Weg zu einer europäischen Erinnerungskultur	Kulturstiftung "Haus Europa", c/o Maecenata Management GmbH, Berlin	61.100
115	Sommerakademie Masuren 2009	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt am Main	9.400
116	Herausgabe des Buches "Deutsche Literatur in Polen. Übersetzungs- und Rezeptionsfragen"	Hochschule für Geisteswissenschaften, Pułtusk	10.000
117	Kernenergie - Verlauf der Debatte in Deutschland. Berücksichtigung vor Beginn der polnischen Debatte	Institut für Öko-Entwicklung, Warschau	8.500
118	Verkehrsjugendsicherheit in Europa - Treffen der junge Deutsche und Polen: Unfall oder Zufall? Was ist im Leben wichtiger als Leben?	41 Allgemeinbildendes Lyzeum, Lodz	19.500
119	Tagung "Polen heute. 20 Jahre nach dem Runden Tisch"	Evangelische Akademie Bad Boll, Bad Boll	35.250
120	Vorbereitung der Publikation von Ausschnitte aus Erinnerungen von Richard Glazar aus Treblinka in der Zeitschrift "Karta"	Stiftung des Zentrums KARTA, Warschau	10.500
121	Interdisziplinäre Aspekte der Notfallmedizin	TU München, Fakultät für Medizin, München	28.200
122	Band "Barock, Geschichte - Literatur - Kunst"	Verlag Neriton, Warschau	3.500
123	Tagung "Dreigenerationengespräch über Krieg - Vertreibung - Integration - Versöhnung"	Stiftung "Europäische Akademie Külz-Kulice", Naugard	10.000
124	Preisvergabe im Wettbewerb zu Ehren von Prof. Piotr Dobrowolski für die beste Dissertation auf dem Gebiet der deutsch-polnischen Beziehungen - Veröffentlichung in polnischer und deutscher Sprache	Polnische Gesellschaft für Politische Wissenschaft, Warschau	15.000
125	Vorbereitung und Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Konferenz "Europäische Informationsgesellschaft - gestern, heute, morgen"	Technische Universität Rzeszów, Fakultät für Verwaltung und Marketing, Rzeszów	10.317
126	Gemeinsames Stipendienprogramm der GFPS e.V. und GFPS-Polska	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	203.980
127	Stipendienprogramme - Sprachkurse	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	179.000
128	3. deutsch-polnische Konferenz "Nachhaltige Entwicklung. Von der wissenschaftlichen Forschung zur politischen Umsetzung"	Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa (MOEZ), Leipzig	35.250

129	Internationale wissenschaftliche Tagung von der Reihe Colloquium Opole: "Vom rundem Tisch zum Fall der Mauer und zur samtene Revolution. Polen - Deutsche - Tschechen - neue Werte - neue Beziehungen"	Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Opole (Oppeln), Oppeln	20.000
130	Herausgabe des Jahrganges 64 Nr. 1 - 4/2009 der Zeitschrift "Z otchłani wieków - Archäologie des Hirschberger Landes"	Wissenschaftlicher Verein Polnischer Archäologen, Abteilung in Warschau, Warschau	18.000
131	20 Jahre danach: Die demokratischen Revolutionen in Deutschland, Polen und Tschechien als eine Herausforderung für die Bildung	Zentrum für Lehrerfortbildung in Lublin, Lublin	50.000
132	Lehrbuch der polnischen Sprache für Ausländer "Polnisch am Arbeitsplatz"	Kolleg für Polnische Sprache und Kultur, Potsdam	58.750
133	Erste Breslauer Konferenz über das zeitgenössische Deutschland	Stiftung für Europäische Studien, Breslau	18.400
134	Herausgabe der Publikation "Grenze - Granica. Die deutsch-polnische Grenze im 20. und 21. Jahrhundert"	Academia Baltica, Lübeck	9.400
135	Die Ziffer "9" - historische Jahrestage und ihr aktueller Wiederhall - Intensivseminar für junge deutsche und polnische Erwachsene	Europäische Akademie Berlin, Berlin	28.200
136	DenkFest - Theaterwerkstadt zum Widerstand in Krzyżowa	Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau, Berlin	28.200
137	Neue Fähigkeiten - größere Chancen auf dem europäischen Agrarmarkt	Gesellschaft für Landwirtschaftliche Fachkenntnisse in Posen, Posen	49.800
138	Der Herbst 1989 ist auch eine deutsch-polnische Beziehungsgeschichte - Konferenz	Deutsch-Polnische Gesellschaft in Thüringen e.V., Büro der Auslandsgesellschaften, Begegnungsstätte Kleine Synagoge, Erfurt	11.750
139	Ausstellung "Die Deportationen polnischer Bürger aus den an das Dritte Reich angeschlossenen Gebieten"	Polnischer Städtebund, Posen	50.000
140	Grenzüberschreitende Überlegungen (Euroschüler - Probleme und Perspektiven)	Westpommersches Fortbildungszentrum für Lehrer, Stettin	17.000
141	"Die Berichterstattung über das Nachbarland in der deutschen und polnischen Tages- und Wochenpresse" - ein wissenschaftliches Projekt (Pilotphase)	Universität Erfurt, Philosophische Fakultät, Geschichte Ostmitteleuropas, Erfurt	11.750
142	Symposium "Neue Agora": "Muslime: Partner in Dialog"	Stiftung Grenzgebiet, Sejny	50.000
143	Tagung "Der 250. Jahrestag der Schlacht bei Kije (Kay)"	Gemeinde Sulechów, Züllichau	10.000
144	Deutsche und Polen - zwei Sichtweisen auf eine gemeinsame Geschichte. Eine Veranstaltungsreihe für Lehrer, Studenten und Multiplikatoren deutsch-polnischer Projekte	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce	48.700

145	Comic09. Ein Kunstworkshop für Jugendliche aus Deutschland und Polen in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte	Bildungsverbund für die Internationale Jugendbegegnungsstätte Sachsenhausen e.V., Potsdam	32.900
146	Tagung "Der neuplatonische Ursprung der europäischen Kultur: Johannes Scottus Eriugena - Nikolaus von Kues"	Katholische Johannes-Paul-II-Universität Lublin, Lehrstuhl Geschichte der Philosophie in Altertum und Mittelalter, Lublin	7.000
147	Die Tagung "Religionsgeschichte des Preußenlandes in der Frühen Neuzeit. Eine ostmitteleuropäische Region als Drehscheibe religiöser Kommunikation"	Justus-Liebig-Universität Giessen, Historisches Institut, Giessen	13.160
148	Seminar "Auschwitz Memento"	Deutsch-Polnischer Kulturverein "Polonica", Berlin	9.400
149	Polen in Europa. Emigration, Begegnungen, Visionen (18.-21. Jahrhundert)	Pädagogische Hochschule Freiburg, Freiburg	47.000
150	Veröffentlichung der Dissertation zum Thema: "Die polnische Zivilprozessordnung von 1930/33 unter Beachtung des deutschen, österreichischen, russischen und französischen Rechts"	Peter Lang GmbH - Internationaler Verlag der Wissenschaften, Frankfurt am Main	5.405
151	Deutsch-polnische Jugendbegegnung in Lodz vom 24-31.08.09 aus Anlass des 65. Jahrestages der Liquidierung des Gettos Lodz/Litzmannstadt	Förderkreis der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf e.V., Düsseldorf	11.750
152	Deutsch-Polnischer Rechtsdialog Hamburg 2009	Deutsch-Polnischer Verein der Juristen e.V., Berlin	11.750
153	Mittel- und osteuropäischer Workshop: Soziale Ungleichheiten und Migrationen in postkommunistischen Gesellschaften. Auf der Suche nach der positiven Identität der mittel- und osteuropäischen Soziologie	Polnische Soziologische Gesellschaft, Warschau	3.000
154	Sächsische Spuren polnischer Geschichte und Kultur: 3. Etappe Meißen-Hoyerswerda-Bad Muskau	Niederschlesische Hochschule für Öffentliche Dienste ASESOR, Breslau	5.500
155	Für unsere Freiheit und für Eure - die Solidarnosc von heute aus betrachtet. Bildungs- und Begegnungsseminar in Stettin und Danzig	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig	7.000
156	Übersetzung: Theorie - Praxis - Didaktik	Institut für Germanistik, Universität Wrocław, Breslau	10.000
157	Sommerkurs der Deutschen Rechtsschule	Universitätsstiftung "Deutsche Rechtsschule in Warschau", Warschau	4.700
158	"Junge Polen - Junge Deutsche - die dritte Nachkriegsgeneration" - Publikation	Jerzy-Giedroyc-Hochschule für Kommunikation und Massenmedien in Warschau, Warschau	9.000
159	Fortbildungsreise für Berliner Lehrer in den Norden Polens	Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin, Berlin	11.750
160	XVII Tagung des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger "Uciezka z miasta - Stadtfluchten"	Nationalmuseum, Stettin	30.000

161	Veröffentlichung der Reihe "Colloquium Opole" u.d.T. "Offenes Europa - offene Regionen - neue Dimension der Migration", (Hrsg.) Krystian Heffner, Aleksandra Trzcielińska-Polus	Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Opole (Oppeln), Oppeln	7.600
162	Konferenz. Wissenschaftliche Zeitschriften in Bibliotheken, Archiven und Museen. Tradition - Rollen - Perspektiven. Kórnik 2009	Polnische Akademie der Wissenschaften - Bibliothek Kórnik, Kórnik-Zamek	8.000
163	Internationale interdisziplinäre Tagung "Bühne Freiheit! Wandel dramatischer Formen in Deutschland nach 1945 - anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls"	Universität Lodz, Philologische Fakultät, Lehrstuhl für Literatur und Kultur Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Lodz	9.800
164	Bildungsprojekt "Achtung: Gleiwitz"	Film- und Fernsehproduktion "tress-Film", Daniec	6.100
165	Deutschsprachige Einführung in die Geschichte der polnischen Philosophie	Jagellonen Universität, Institut für Philosophie, Redaktion "Reports on Philophy", Krakau	10.000
166	Zusammenarbeit der Universität Warschau und der Universität Göttingen über das Thema "Verschiedene Anwendungen von Datenbanken sphärischer Atome" - Publikation und Seminare	Warschauer Universität, Chemische Fakultät, Warschau	5.000
167	Wissenschaftliche Tagung zum Thema "Religion und öffentliches Bildungswesen"	Universität Oppeln, Philosophisches Institut, Fachbereich für Geschichte und Philosophie, Oppeln	5.000
168	Abschlusspräsentation des durch die Geschichtswerkstatt Europa geführten Projekts: "Gegengeschichte - Oppositionelle Diskurse über die Gewalterfahrungen im Zweiten Weltkrieg in Ostmitteleuropa der 80-er Jahre"	Societas Jablonoviana e.V., Universität Leipzig, Leipzig	6.486
169	Herausgabe von Materialien zur Regionalkunde in Form einer mehrsprachigen Landkarte der Region Oberschlesien mit drei historischen Nebenkarten	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	10.000
170	Publikation der Dissertation "Die Zeitstücke von Eleonore Kalkowska auf dem Hintergrund der Dramatik der Weimarer Republik"	Dr. Agnes Trapp, Kassel	2.350
171	Stettin - Eine Stadt im Aufstand - Mütter der Solidarność. Präsentation, Ausstellung, Podiumsdiskussion in Potsdam anlässlich des 20.Jahrestages des Mauerfalls	Verein Zeit Raum Identität, Stettin	9.000
172	Seminar "Auschwitz und der Holocaust aus der Perspektive der Frauen. Vorbereitung und Herausgabe der Publikation zum Seminar "Frauen in Auschwitz"	Stiftung für die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz, Oświęcim	20.000
173	XIV. Schlesienseminar "Vereine, Verbände, Bruderschaften, Bewegungen und ihre Bedeutung für Schlesien. Gestern-heute-morgen"	Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen, Oppeln	8.000
174	Polen, Deutschland, Russland - Wahrnehmungen, Erwartungen, Kooperationspotenziale im Kontext der europäischen Politik - Seminare und Publikation	Stiftung Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau	40.000

175	Deutschland und Polen im gemeinsamen Europa - zwischen Mythos und Wirklichkeit. Eine soziologische Studie zur nationalen Identität, ihrer Struktur und ihren sozialen Bedingungen. Forschungsprojekt	Katholische Johannes-Paulus-II-Universität Lublin, Fakultät für Sozialwissenschaften, Lublin	50.000
176	"Zwergenaufstand - Berlin - Dresden - Warschau - Gemeinsame Sache"	Stiftung "Orange Alternative", Warschau	11.750
177	Deutsch ist in! (Studienreise nach Bielefeld)	Hochschule für Informationstechnologien und Management, Rzeszów	12.000
178	Veröffentlichung des Buches "Das Weimarer Dreieck in Europa. Die trilaterale deutsch-französisch-polnische Zusammenarbeit. Entstehung - Potentiale - Perspektiven"	Verlag Adam Marszałek, Thorn	17.250
179	Oberschlesien - Sprache und Identität	Schlesische Universität, Kattowitz	23.500
180	Der Zweite Weltkrieg im deutschen und polnischen Gedächtnis - das Beispiel Krakau (eine Studienreise)	Institut für Osteuropäische Geschichte, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Mainz	11.750
181	Philosophische Konfrontationen: Polen-Deutschland 2010	Stanisław-Brzozowski-Verein, Warschau	33.500
182	Internationale und interdisziplinäre Tagung "Literatur und Literaturwissenschaft im Zeichen der Globalisierung. Themen- Methoden - Herausforderungen"	Adam-Mickiewicz-Universität, Posen	9.000
183	Der grenzüberschreitende Schülerwettbewerb für die polnischen und deutschen Schüler 2009/2010 "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten"	Schulamt in Danzig, Danzig	30.000
184	Schule des Deutschen Rechts an der Jagiellonen-Universität in Zusammenarbeit der Universitäten Heidelberg, Mainz und Krakau (2009/2010)	Jagiellonen-Universität, Rechts- und Verwaltungswissenschaftliche Fakultät, Krakau	45.000
185	Internationale Konferenz "Die Ermordung der psychisch Kranken während des 2. Weltkrieges - Gedenken und Geschichte	Polnische Gesellschaft für Psychiatrie, Abteilung Warschau, Warschau	30.000
186	"Wir nehmen uns die Freiheit.... Kultur und Spiritualität der demokratischen Opposition in Polen und in der DDR" - eine Konferenz	Evangelische Akademie zu Berlin, Berlin	11.750
187	Internationales Symposion der Ensemblevokalistik	Feliks Nowowiejski Musikakademie in Bydgoszcz, Bromberg	9.100
188	6. Internationale Konferenz "Alternative Bildung - Dilemmas der Theorie und Praxis"	Pädagogische Hochschule in Lodz, Lodz	7.500
189	Bildungsfilm "Achtung! Hier ist Gleiwitz ..." - Produktion	Film- und Fernsehproduktion "tress-Film", Daniec	76.860
190	Beschaffung von EU-Mitteln für Projekte der SdpZ	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	60.000
191	Workshops "Das Wendejahr 1989 - deutsch-polnische Verständigung damals und heute"	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce	4.200

192	Internationale Nachwuchstagung "Gesellschaftliche Randgruppen in Ost- und Mitteleuropa seit dem Mittelalter"	Adam-Mickiewicz-Universität, Posen	5.000
193	Schreibkurs Fachtexte - sprachliche und stilistische Korrektheit	Schule für polnische Sprache und Kultur der Schlesischen Universität, Kattowitz	9.000
194	Bulletin der Gesellschaft für die Pflege von Auschwitz	Gesellschaft für die Pflege von Auschwitz, Oświęcim	10.000
195	Zwischen Skepsis und Vertrauen. Die deutsch-polnischen Beziehungen im Wandel.	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	5.500
196	Deutsch-polnisches Kinderbuch: Richeza. Eine polnische Königin aus dem Rheinland	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	13.160
197	Seminar "Vorbeugung von Straßenunfällen als Maßnahmen zur Sicherheitsverbesserung der Arbeitnehmer"	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	6.149
198	Deutsch-Polnische Juristen-Zeitschrift Nr. 4/2009 Sonderausgabe	Deutsch-Polnischer Verein der Juristen e.V., Berlin	4.700
199	Seminar "Brücke Berlin-Warschau - zwei Städte im Dialog"	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig	10.000
200	Europa trifft Russland: Forum für junge Führungskräfte	Institute for Cultural Diplomacy, Berlin	11.280
201	Frauen in Zeiten der Aufruhr - Podiumsdiskussion und Filmvorführung	Interessengemeinschaft Frauen Prenzlau e.V., Prenzlau	6.580
202	"Cześć! - ein Tag auf Polnisch" - polnische Schnuppertage für Schüler deutscher Gymnasien und Mittelschulen (2. Runde)	Universität Leipzig, Institut für Slawistik, Leipzig	11.750
203	Deutsch-polnische Konferenz zum 60. Jahrestag der Verabschiedung des Grundgesetzes zum Thema "Verfassung auf Grund von Globalisierung und Europäisierung"	Jagiellonen-Universität, Rechts- und Verwaltungswissenschaftliche Fakultät, Krakau	10.000
204	Dybowski's sibirische Memoiren - Übersetzungsprojekt	Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl für Slawische Literaturwissenschaft, Bamberg	35.250
205	Konferenz "Sichere Straßen in Europa"	Bundesverband der Polnischen Ingenieure und Techniker, Berlin	11.750
206	Deutsch-polnisches Kolloquium "Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte und ihre Beachtung in Rechtswissenschaft und Rechtsprechung in Deutschland und Polen"	Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg, Juristische Fakultät, Halle	7.520
207	Josef Kremer - Webseite und bibliographisch-archivalische Recherche	Collegium Artium, Krakau	10.000
208	Näher zueinander. Integration durch Überwindung von Sprachbarrieren	Gesellschaft der Universität des Dritten Lebensalters, Stettin	6.500
209	Schulturnier in Deutsch	Sozial-Kultureller Verein "Leśne Sioło", Zwierzyniec	10.000

210 Germanistik für Blinde	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	40.000
211 Programme für Stipendiaten der SdpZ	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	50.000
insgesamt	211 Projekte	4.982.904

LISTE DER GEFÖRDERTERN

LITERATUR- UND KULTURPROJEKTE

Das Stiftung hat 273 Projekte mit insgesamt 7.730.295 Zł gefördert.

	Projekttitle	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01	10. Festival des Alternativen und Unabhängigen Kinos KAN 2009	Polnischer Studentenverband, Bezirksrat Breslau, Breslau	25.000
02	44. Theaterfestival der Kleinen Formen Kontrapunkt 2009	Puppentheater "Pleciuga", Stettin	50.000
03	"Partner vom anderen Oderufer bei gemeinsamen Aktivitäten" - Kulturprojekte	Kulturzentrum Barlinek, Berlinchen	25.000
04	19. Arbeitsphase und Konzerte der Deutsch-Polnischen Chorakademie "in terra pax" in Międzyzdroje	Förderverein des Chores der Polnisch-Deutschen Chorakademie "in terra pax", Steinheim	40.000
05	Ausstellung "Bauhaus twenty-21. An Ongoing Legacy."	Internationales Kulturzentrum, Krakau	40.000
06	Junge polnische Malerei - Kunst aus Niederschlesien	Stiftung Medienakademie, Teschen	40.000
07	Heinrich Schütz-Tage Breslau 2009 "Heinrich Schütz und Schlesien"	Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V., Kassel	47.000
08	16. internationale Jugendmusikworkshops	Schloss der Pommerschen Herzöge, Stettin	40.000
09	Konzert auf der Größten Trommel der Welt in Deutschland	Stadtamt Ostróda, Osterode i. Ostpr	26.000
10	CD-Produktion "Kleinode polnischen Barocks"	Gesellschaft für Kunsterziehung, Zakopane	20.000
11	Inszenierung eines Theaterstücks "Im Ausnahmezustand" - von Falk Richter im Teatr Nowy in Krakau	Nürnberger Haus, Krakau	40.000
12	Sächsische Post in Żary	Stadtamt Żary, Sorau	20.000
13	"Polen anders - Niemcy inaczej" - ein Dokumentarfilm über das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt	Projekt 4 Film Christine Hamer, Berlin	58.750
14	700 Jahre gemeinsamer deutsch-polnische Geschichte der Stadt Nowogard	Kulturhaus Nowogard, Naugard	25.000
15	Realisierung der Oper von Richard Wagner "Tannhäuser"	St.Moniuszko-Nationaltheater in Poznań, Posen	50.000
16	"Verlorene Kirchen - vergessene Geschichte" - ein Dokumentarfilm	Gesellschaft für interregionalen Kulturaustausch, Berlin	58.280
17	5. Theater- und Zirkusbegegnungen	Kejos The-at-er Verein, Breslau	25.000
18	Theaterfestival: Europa - Kunst ohne Grenzen	Verein Teatr Nowy, Krakau	50.000
19	Deutsch-Polnische Künstlertreffen des Theatervereins Legion Kórnik - Altenkunstadt 2009	Theaterverein "Legion", Kórnik	30.000

20	3. Festival "Musik bei den Johannitern" in Łagów	Gemeinde Łagów, Lagow	15.000
21	Ein Kulturprojekt "Polnischer Frühling 2009: 70 Jahre später"	SAPOS e.V. (Soziales Arbeitsprojekt Ostsachsen), Görlitz	34.780
22	Jazzbrige 2009 Danzig-Bremen-Hamburg-Münster	"agitPolska" Polnisch-Deutsche Initiative für Kulturkooperation e.V., Bremen	23.500
23	"Vergangenheit wird Zukunft". Fotoalbum über Stadt Nowogard	Gemeinde Nowogard, Naugard	30.000
24	2. Deutsch-polnische Musikbegegnung "Beim Heiligen Erzengel Michael in Sława"	Kulturzentrum in Sława, Schlawa	20.000
25	Felix-Nowowiejski-Festival	Deutsch-Polnischer Kulturverein "Polonica", Berlin	47.000
26	Deutsch-polnische Konzerttournee	Förderkreis für West- Ost- Informationstransfer e. V., Berlin	56.400
27	Polnisches Filmfestival "filmPOLSKA 2009"	Polnisches Institut in Berlin, Berlin	58.750
28	Geschichte und Erinnerung in der Kunst - deutsch-polnische Begegnung	Museum des Warschauer Aufstands, Warschau	10.000
29	Opernabend - Klassik mit Fortschrittlichkeit	Gleiwitzer Musiktheater, Gleiwitz	20.000
30	6. Internationaler Georg Philipp Telemann Geigenwettbewerb	Georg Philipp Telemann Geigenwettbewerb Verein, Posen	10.000
31	Obdachlose Galerie	Kulturhaus "Klub der 13 Musen", Stettin	14.000
32	2. Deutsch-Polnisches Kunstfestival in Postomino	Gesamtschule in Postomino, Pustamin	10.000
33	"My Berlinczycy!" - die Begegnung mit Heinrich Schoenker	Zoyda Art Production, Ząbki	11.186
34	20 Jahre nach der Revolution - Filmfestival	Filminitiative Dresden e. V., Dresden	23.500
35	Schlösser und Gärten der Neumark	Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V, Berlin	18.800
36	3. Internationale Miroslaw-Ławrynowicz-Begegnungen junger Geiger	Staatliche K.Szymanowski- Musikschule, Płock	10.000
37	Ausstellung Nikifor & Film "Mój Nikifor" ("Mein Nikifor")	Museum Haus Cajeth, Heidelberg	54.755
38	"Das wahre Ende des Krieges"- Herausgabe des Buches	Brücken im Fluss e.V., Berlin	72.850
39	Herausgabe des Buches von Prof. M. Tomala "Polen und Deutschland - eine besondere Nachbarschaft"	ELIPSA Verlags- und Handelshaus Włodzimierz Ulicki, Warschau	25.000
40	Ausstellung moderner Kunst "Polen-Deutschland 4:6"	Galerie der Modernen Kunst "BWA", Kattowitz	14.000
41	"Auf der Suche nach Traditionen des gemeinsamen Pommerns" - ein Kultur- und Bildungsprojekt	Schloss der Pommerschen Herzöge, Stettin	30.000
42	Veröffentlichung polnischer Übersetzungen von drei Büchern über Breslau	Via Nova Verlag, Breslau	16.700
43	Festival des Dialogs der Vier Kulturen 2009	"Stadt des Dialogs", Lodz	25.000

44	Ausstellung und Kunstfestival "Siegesikonen - transForm"	Masowisches Zentrum für Kultur und Kunst, Warschau	50.000
45	4. Internationales Treffen der Musikschulen	Stiftung Cultura Animi, Warschau	30.000
46	2. Internationales Gitarrenfestival "Guitar Temptation" und Rogerio-Dentello Wettbewerb	Stadtgemeinde Jarosław, Jaroslau	20.000
47	38. Internationales Filmfestival Lebuser Filmsommer Łagów 2009	Club der Filmkultur, Grünberg	35.000
48	3. Internationales Straßentheater im Rahmen des Festivals Via Thea in Zawidów	Gemeinde Zawidów, Seidenberg	10.000
49	Aufführung des Theater Anu im Rahmen des 13. Internationalen Straßen- und Open Air-Festivals FETA in Gdańsk	Danziger Kulturarchipel, Danzig	30.000
50	„Sąsiedzi” (Nachbarn) – ein Kulturtreffen in Trzebiatów	Kulturzentrum Trzebiatów, Treptow a. d. Rega	15.000
51	Präsentation der Aufführung "Der Kaufmann von Venedig" des Theaters Bremer Shakespeare Company während des 13. Shakespeare Festivals	Stiftung Theatrum Gedanense, Danzig	40.000
52	Eurostadt 2030 - Festival der Partnerstädte Gubin - Guben	Kulturhaus Gubin, Gubin	15.000
53	9. Volksfestspiele "Volkskultur ohne Grenzen"	Gemeindeverwaltung Boleszkowice, Fürstenfelde	2.600
54	"Kołocz na droga - mit Blechkuchen für Podolski" - Postproduktion von Dokumentarfilm	Michael Majerski. Arkona Filmproduktion, Berlin	47.000
55	Deutsch-polnisches Muskauer Festival	Zentrum für Kultur, Sport und Erholung in Łęknica, Lucknitz	48.000
56	Großpolnisch-Sorbisches Sommerlager "Dudelsack Ost-West"	Gesellschaft "Dom Tańca", Warschau	18.000
57	Kinomobilny - Kurzfilm Tour entlang der deutsch-polnischen Grenze	Movimiento e.V., Berlin	37.600
58	Deutsche Filme für das 1. Israelischen Filmfestival KOLNOA 2009	Stiftung für Entwicklung der Jüdischen Kultur in Polen, Warschau	30.000
59	3. Internationales Festival „Zwei Kaiser” in Aleksandrów Kujawski	Stadtamt Aleksandrów Kujawski, Aleksandrów Kujawski	26.000
60	KINEMA Internationales Pantomime Festival	Teatr Formy e.V., Breslau	24.000
61	4-Konzerte-Tour der Berliner Philharmoniker in Polen	12 Cellisten der Berliner Philharmoniker GbR, Berlin	90.000
62	"1939/1989. Zeit der Schuld und Zeit der Hoffnung" - ein politisch-intellektuell-künstlerisches Projekt	Stiftung für die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz, Oświęcim	30.000
63	7. Internationales Musikfestival "Kostrinella"	Kulturzentrum in Kostrzyn (Küstrin), Küstrin	30.000
64	Deutsche Kinowoche in Polen	Institut für Auslandsbeziehungen (IfA), Stuttgart	28.200
65	"Gedenkklichees" - ein Dokumentarfilm über das Schicksal und das Schaffen des Marian Kołodziej	Christlicher Verein der Auschwitzter Familien, Oświęcim	38.000

66	18. dokumentART - Europäisches Dokumentarfilmfestival	Verein OFFicyna e.V., Stettin	20.000
67	Veröffentlichung eines Buches in der Serie "Zeit-Raum-Identität": Pogodno	Verein Zeit Raum Identität, Stettin	22.000
68	Dokumentarfilm "Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit"	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	643.300
69	Barlineker Theatersommer - "Geschichte zähmen"	Kulturverein Pegaz, Berlinchen	10.000
70	"Brückenfest" - ein Kunstprojekt anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Krakau und Nürnberg	Stadt Nürnberg, Amt für Internationale Beziehungen, Nürnberg	18.000
71	Dokumentarfilm "Edles Halbblut. Lässt sich Erfolg züchten?"	Eureka Media Krzysztof Kopczyński, Warschau	28.500
72	"rewrite!" - Literarische Workshops und Festival	Literatur Forum Südwest e. V., Freiburg	14.100
73	Internationales Festival der deutschsprachigen Jugend- und Studententheater	Universität Wrocław, Institut für Germanistische Philologie, Breslau	11.000
74	Internationales Musikfestival "Musik bei J.I. Schnabel"	Gemeindezentrum für Kultur und Sport, Naumburg am Queis	25.000
75	Konzert: "Junge polnische Musiker in Berlin". Fotoausstellung "Polonia im Objektiv von Stefan Dybowski" im Rahmen des Projekts: "My Berlińczycy! Wir Berliner!"	Bundesverband Polnisches Forum in Deutschland e.V., Berlin	35.250
76	Jubiläumsfeier zum 64. Jahrestag der Befreiung des KZ Ravensbrück	Polnischer Verband der ehem. politischen Häftlinge der NS-Gefängnisse und Konzentrationslager, Warschau	2.560
77	1. Chorfestival Hagen	Philharmonisches Orchester Hagen, Hagen	16.450
78	Kammermusik-Festival "Musica Viva" 2009	Städtisches Kulturhaus, Hirschberg	10.000
79	Deutsch-Polnische Konferenz "Kulturelle Identität" - Schutz der europäischen Denkmäler der Grabarchitektur	Stadt Jelenia Góra, Hirschberg	10.000
80	Variété "Teile einer Stadt"	Scants of Grace Performance e.V., Regensburg	7.050
81	Interdisziplinäres Projekt : Festival "Dni Cieni" (Die Tage der Schatten)	Theater "Lalki, Maski i Aktora", Krakau	28.000
82	Cantores et Collegium Viridimontanum 2009	Gesangverein CANTORES Grünberg e. V., Grünberg	10.000
83	Stadion X Seminar über das "Stadion Dziesięciolecia" (Stadion des 10. Jahrestages)	Stiftung für neue Kultur "Bęc Zmiana", Warschau	20.000
84	Aufführung der Friedensmesse "The Armed Man" von Karl Jenkins	Freie Waldorfschule Berlin Kreuzberg, Berlin	35.203
85	Performance ARSenal-Festival	Galerie Arsenal, Białystok	16.000
86	"Solidarność, Mauerfall und die deutsche Wiedervereinigung" - eine Fotoausstellung	Deutsch-Polnischer Kulturverein "Polonica", Berlin	34.780
87	Studienbesuch in Emsdetten	Stiftung für Förderung des Landes Chojnice und Człuchów, Konitz	5.000

88	Jubiläumsfeierlichkeiten des Deutsch-Polnischen Chores Spotkanie Berlin	Deutsch-Polnischer Chor Spotkanie, Berlin	20.445
89	Zusammen tanzen - warsztaty i koncert	Kulturverein "Gwiazda", Ostrów Wlkp.	16.000
90	Kammer- und Orgelmusikfestival in Ośno Lubuskie	Gemeinde Ośno Lubuskie, Drossen	20.000
91	Es verbindet uns eine Leidenschaft - Pleinair - Kamień Pomorski 2009	Kuranstalt in Kamień Pomorski, Cammin	5.000
92	Internationales Festival des Autorenliedes "Dichterische Grenzmark, Deutsch-Polnischer Musikwettbewerb"	Kulturhaus Gubin, Gubin	20.000
93	Ausstellung zeitgenössischer Malerei "Die Malerei oder das Bild"	Akademie der Schönen Künste (ASP), Warschau	19.500
94	11. Internationales Festival der Kammer- und Orgelmusik – Lubsko 2009	Röm.-kath. Pfarrgemeinde der Mariä Heimsuchung, Sommerfeld	15.000
95	Ein vergessener Künstler - Ausstellung der Gemälde von Wilhelm Blanke	Wilhelm-Blanke-Gemeindekulturzentrum, Unruhstadt	17.000
96	Heimat. Diskussionstreffen mit Workshops verbunden	Stiftung Doc Art Forum, Warschau	15.000
97	Begegnung im Umgebndeland	Gesellschaft der Freunde des Bogatyniaer Landes, Raichenau	5.500
98	Jazzkonzert auf dem Betonschiff	Sozial-Kulturelle Gesellschaft "Boogie Brain", Stettin	18.000
99	"Memoria - cross over art"	Expedition Metropolis e. V., Berlin	23.500
100	"Unter den Trümmern von Polen" - Gedenkkonzert aus Anlass des. 70. Jahrestages des Beginns des 2. Weltkrieges	Stiftung ART 2000, Zoppot	30.000
101	Schritte/Kroki - öffentliche Podiumsdiskussion mit dem Autor Prof. Dan Diner und sein Besuch auf der 54. Internationalen Buchmesse in Warschau	S. Fischer Stiftung, Berlin	9.400
102	Künstlerstipendien 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	165.000
103	Produktion eines Kurzfilms u.d.T. "Kurs"	Roman Przylipiak, Warschau	14.100
104	4. Felix-Mendelssohn-Musiktage in Kazimierz	Stiftung Judaica - Zentrum für Jüdische Kultur, Krakau	8.000
105	2. Filmmusikfestival Kraków/Krakau	Krakauer Festivalbüro, Krakau	30.000
106	Die Zusammenarbeit der Orchester aus Nenningen mit dem Chojnicer Chor "Lutnia"	Stadtverwaltung Chojnice, Konitz	20.000
107	Bernstein - die Rückkehr der Tränen der Götter	Stadt Neuenstadt a.K., Neuenstadt	28.200
108	Peter York von Wartenburg und Kreisauer Kreis	Teatr Formy e.V., Breslau	28.000
109	Internationaler Gedenktag der Vernichtung von Roma - 65. Gedenktag der "Liquidierung" des Zigeunerlagers im KL Auschwitz-Birkenau	Verein der Roma in Polen - Hauptverwaltung, Oświęcim	50.000

110	Pina Bausch - dreimalige Vorführung des Pina Bauch Spektakels Nefes im Rahmen des Internationalen Theaterfestivals "Die Welt - ein Ort der Wahrheit"	Jerzy Grotowski Institut, Wrocław	30.000
111	Ausstellung: Erinnerungsland	Büro der Kunstaussstellungen, Grünberg	12.000
112	Konzertreihe "Dialog mit Bach"	Kulturförderverein Kloster Altfriedland e.V., Altfriedland	28.200
113	Publikation des Bildbands "Bütow - Geschichte von Land und Menschen"	Stadtamt Bytów, Bütow	35.000
114	Europäischer Dialog - internationales und interdisziplinäres Plenair - Nowe Warpno 2009	Verwaltung der Stadt und Gemeinde Nowe Warpno, Neuwarp	10.000
115	Produktion eines Dokumentarfilms "Fehden"	Werbeagentur SET Piepka Mirosław, Danzig	35.000
116	Flug in die Freiheit - Bildungsprojekt anlässlich des 20. Jahrestags der freien demokratischen Wahlen in Polen von 1989	Schlesisches Museum, Kattowitz	19.600
117	Deutsch-polnisches Festival "Sounds - no Walls. Friends & Neighbours in Jazz"	Polnisches Institut in Berlin, Berlin	35.250
118	Polnisch-deutsche Bildhauerworkshops "Insel der Phantasie"	Gemeinde Gubin, Gubin	13.000
119	Festival Jadwigensis 2009	Gemeinde Krosno Odrzańskie, Crossen a. d. Oder	25.000
120	6. Internationales Martin-Agricola-Musikfestival in Świebodzin	Kulturzentrum Świebodzin, Schwiebus	40.000
121	Junge Deutsch-Polnische Philharmonie Niederschlesien	Stiftung "Pro Arte", Breslau	30.000
122	2. Biennale_Sektor der Kunst in Katowice	Stiftung Sektor, Kattowitz	5.000
123	Verssmuggel, deutsch-polnische Übersetzungswerkstatt	Literaturbrücke Berlin e.V., Berlin	32.900
124	Ausstellung: Grenzgänge - Die Reportagen Ryszard Kapuściński	Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken	35.250
125	Alexanderplatz - choreographisch-plastisches Projekt	Kulturstiftung, Warschau	50.000
126	Deutsch-Polnische Ensemblewerkstatt für Neue Musik im Rahmen des Festivals "Warschauer Herbst"	Deutscher Musikrat, Bonn	25.000
127	Die ideale Stadt"	Theater Institut "Zbigniew Raszewski", Warschau	47.000
128	1. Internationale Biennale junger Graphik Prima Septembris - Gegen Hass	Kulturenforum e.V., Posen	10.000
129	Das internationale Musikfestival "Die Serenade an der Warthe"	Kulturhaus Małyszyn, Landsberg a. d. Warthe	30.000
130	10. Internationales Johann-Sebastian-Bach-Musikfestival in Bielsko Biala	Kulturzentrum Bielsko-Biala, Bielitz-Biala	20.000

131	Eine Veranstaltung mit deutschen und polnischen Hörspielen "Ohrbiss. Eine deutsch-polnische Hörspiellounge"	Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH, Hamburg	6.862
132	Theaterstück "Teatro Delusio" m Rahmen des 11. Festivals "Teatromania"	Bytom- Kulturzentrum, Beuthen O.S.	28.000
133	13. Deutsch-Polnisches Chantymusikfestival KEJA - Długie 2009	Kulturzentrum in Strzelce, Friedeberg	10.000
134	"Der Tod und das Mädchen"	Dramentheater der Stadt Warschau, Warschau	30.000
135	"Orange revival" Straßentheater-Happening, Ausstellung und Filmvorführung	Verein für Sprach- und Kulturaustausch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa MitOst e. V., Berlin	28.200
136	Lieder von Generationen - eine deutsch-polnische intergenerative Begegnung zum Thema Musik	Kreisau - Initiative Berlin e. V., Berlin	26.226
137	Polnische Kulturtage in Dresden	Kraszewski-Museum, Dresden	58.750
138	Das 19. Festival für Jüdische Kultur	Verein Festival Jüdischer Kultur, Krakau	28.000
139	Internationale Werkstatt für Komponisten Schloss Trebnitz 2009	Buckower Kunst- und Kulturförderverein e.V., Berlin	21.150
140	Die Herzen der zwei Städte schlagen für Hip-Hop. Deutsch-polnische Streetartkulturschau	Komplex der Allgemeinbildenden Schulen, Gubin	14.000
141	Kultur verbindet Gemeinden	Gemeindeamt Czermin, Czermin	4.000
142	Unsere Wege in die Freiheit - ein Festtag im Bahner Land	Kultur- und Sportzentrum Banie, Bahn	7.000
143	Deutsch-polnisches Bildhauerpleinair in Gusow	Förderverein Kunst- und Kulturzentrum Schloss Gusow e.V., Gusow	25.380
144	Die Mutter von St. Ignacy Witkiewicz	Teatr Studio am Salzufer - deutsch-polnische Bühne in Berlin, Berlin	58.750
145	Tournee der Marionettenbühne "Hurleburlebutz" in Polen	Verein "Sychar", Łądek Zdrój	18.800
146	Konzert der Musik aus der Barockzeit - Dresden-Biecz	Gemeinde Brody, Pforten	15.000
147	7. Deutschtage an der Universität Zielona Góra	Grünberger Universität, Grünberg	10.500
148	Deutsch-polnisches Plenair auf der Zisterzienser-Klosterstätte in Ihlow	Förderverein "Freunde der Klosterstätte Ihlow", Ihlow	10.810
149	11. Internationales Musikfestival des zusammenwachsenden Europas	Verein der Katholischen Familien in Grünberg-Landsberger Diözese, Landsberg a. d. Warthe	5.000
150	Rückblicke - Polen in Berlin	Schauspielschule für Theater und Film Reduta-Berlin, Berlin	23.500
151	Präsentation der eigenen Kunstwerke der Senioren	Verein "Im Schatten der Linde in Czarnolas", Hirschberg	14.100
152	Die Anderen. Fremdwahrnehmungen zwischen Polen und Deutschland. Lese- und Filmtage.	Kazimierz Wielki Universität, Lehrstuhl für Germanistik, Bromberg	15.000
153	Euro Musiktage Bösel 2009	Schlesischer Selbstverwaltungsverband, Leschnitz	9.000

154	Bildband "Meine Lieblingsstadt Zielona Góra/Grünberg", Autor Roland Hellmann	Carbo Media Spółka GmbH, Grünberg	10.000
155	Białystok Kolchida - 9. Internationales Theaterfestival	Verein für Kunstförderung, Białystok	7.000
156	Seminar für ost- und südosteuropäische Folkloretänze	Rudolf Steiner Institut für Sozialpädagogik Kassel e.V., Kassel	9.400
157	Konzerte und Workshops für Jugendsinfonieorchester	Stiftung "Pro Arte", Breslau	30.000
158	Deutsch-Polnisches Atelier 2009	Verein des Dorftheaters Węgajty, Jonkendorf	20.000
159	"Zwischen den alten und neuen Zeiten" - künstlerisches Projekt - zweite Ausgabe	Öffentliche Bibliothek der Stadt und Gemeinde, Ziebingen	10.000
160	Internationale Begegnungen mit der Malkunst und Keramik Nowogard 2009	Kulturhaus Nowogard, Naugard	10.000
161	Auftritt des Tanzensembles Mouvoir/Stephanie Thiersch	Stiftung Zeitgenössische Bühne, Warschau	20.000
162	Künstleraustausch Saarbrücken - Bydgoszcz	Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken e.V., Saarbrücken	29.610
163	Aufbau einer Orchesterpartnerschaft zwischen der Mittelsächsischen Philharmonie und der Sudeten Philharmonie	Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH, Freiberg	28.200
164	Der 35. Filmsommer in Ińsko	Gemeinschaft Filmfestival Ińsko, Nörenberg	20.000
165	Park Mużakowski - Muskauer Park. Reiseführer	KOBiDZ Dokumentationszentrum für Kulturdenkmäler, Warschau	10.000
166	Gastspiele - das Spektakel "Marienkäfer"	Theater am Olgaek, Stuttgart	9.400
167	Konzerte des Chores der KUL aus Anlass des 70. Jahrestages des Ausbruch des 2. Weltkriegs	Verein für den Chor der Katholischen Universität Lublin, Lublin	10.000
168	3. Kulturfestival der deutschen Minderheit in Polen	Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen, Oppeln	20.000
169	2. Festival "Kolberger Max-Regers-Tage der Kammermusik"	Regionales Kulturzentrum, Kolberg	15.000
170	Täterkinder, Opferkinder - Dokumentarfilm, Regie Piotr Szalsza	Media Kontakt GmbH, Warschau	30.000
171	Danzdeel Salzkotten als Ehrengast des Europäischen Festivals der Volkskunst - 3. Auflage	Folklore-Gesellschaft "Poligrodzianie", Posen	20.000
172	Zusammenkommen und Zusammenbleiben. Polnische Kunst in Deutschland. Ausstellung und Begegnungstage mit polnischen Künstlern.	ARS PORTA international e.V., Grafschaft	23.500
173	Spielfim "Das kleine Mädchen von der Heimatarmee"	Film-Gruppe Rekontrplan, Warschau	30.000
174	Teilnahme am 9. Internationalen Musikfest in Hattstedt	Freiwillige Feuerwehr, Hajnówka	10.000
175	Vorführung des Films "Die Abenteuer des Prinzen Achmed" mit Live-Musik	NOWE HORYZONTY e.V., Warschau	30.000

176	Paul Holz and friends 2009	Kunstverein Uecker-Randow e.V., Pasewalk	6.110
177	Gastspiel "Wallstrasse 13" sowie die Vorstellung des Projektes "Die Sanierung der Synagoge zum Weißen Storch in Breslau" in Berlin und München	Stiftung Bente Kahan, Breslau	30.550
178	Dokumentarfilm "Die Geschichte des 8-ten Wochentages"	Filmproduktion "PL-Metro", Erfstadt	50.000
179	Das 25. Internationale Jubiläumskunstpleinair und die begleitende Ausstellung	Museum in Chełm, Chełm	20.000
180	Spiel ohne Worte - gemeinsames nonverbales Theater - Jugendliche aus Polen und Deutschland spielen gemeinsam Theater	Verein Jarocin XXI, Jarocin	15.000
181	Freilichtmalen "Künstlerische Annäherungen"	Kulturhaus in Rybnik-Chwałowice, Rybnik	20.000
182	"Cuius regio, eius religio". 300. Jahrestag des Bestehens der Gnadenkirchen	Riesengebirgsmuseum, Hirschberg	8.000
183	Dokumentarfilm "Die aufregende Reise des Ruhesessels"	VIDIFILM Alicja Schatton, Zawadzki	30.000
184	"Wechselwirkungen" - eine Ausstellung	W. Strzemiński - Akademie der Schönen Künste, Lodz	40.000
185	Musik ist eine Sprache, die alle Völker verbindet und die Welt umspannt, wenn sie dem Frieden dient	Verein zur Entwicklung der Slowinzischen Region "KLUKA", Smóldzino	25.000
186	Theateraufführung "Taghaus, Nachthaus"	Stiftung Begegnungen, Jeleniewo	30.000
187	Sommerbegegnungen mit Kultur - polnisch-deutsche Sommerferienworkshops	Kulturzentrum in Nowa Sól, Neusalz	15.000
188	Herausgabe eines biographischen Buches "Leben und Werk Zbigniew Seiferts - Man of the Light"	Künstlerverein Pro Musica Mundi, Krakau	10.000
189	Konzert der klassischen Musik in Ausführung des Orchesters Concerto Köln im Rahmen des 18. Oberschlesischen Kammermusikfestivals	Kulturinstitution Ars Cameralis Silesiae Superioris, Kattowitz	50.000
190	2. Internationales Musikfestival "Auf den Spuren des Lebuser Bistums"	Gemeindekulturzentrum, Göritz	4.000
191	Publikation des Albums "Eine Stadt auf Glasnegativen. Warschau 1916 in den Fotografien Willy Römers"	Haus der Begegnungen mit der Geschichte, Warschau	40.000
192	Internationale Integrative Kunstvorträge Rybnik 2009	Stiftung Kohlekraftwerk Rybnik, Rybnik	13.300
193	Edition von Transkription und Übersetzung der "Chronik der Marienkirche in Rügenwalde (1891-1926)" und ihre Werbung	Museum in Koszalin (Köslin), Köslin	15.000
194	"Auschwitz - was mache ich hier?" - Ausstellung, öffentliche Diskussion, Publikation	Stiftung für die Entwicklung und Förderung Zeitgenössischer Kunst Pauza, Krakau	40.000
195	Internationales Symposium und Kunst-Workshops	Kulturverein in Tuchola, Tuchel	10.000

196	7. Internationaler Künstlerworkshop "Zauberecke" im Rahmen des Projekts "Miedwie- Sommer 2009"	Gemeinde Kobylanka (Kublank), Kublank	6.000
197	"Edward Hartwig Centenary" - Ausstellung und Buch	Moonblinx Gallery Sebastin Gaiser & Karsten Thormachlen GbR, Frankfurt am Main	47.000
198	XIV. Deutsch-Polnisches Kinder- und Jugendkulturfestival	Deutsch-Polnische Folkloregesellschaft Polonia e.V., München	35.250
199	Transkultura	Theaterzentrum Kana, Stettin	30.000
200	Konzerte des 16. Usedomer Musikfestivals	Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V, Seebad Ahlbeck	23.500
201	Zeitenwende 1989/1990. Eindrücke aus Polen - Deutschland - Mitteleuropa	Verein für Sprach- und Kulturaustausch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa MitOst e. V., Berlin	42.300
202	polenmARkT 09 - polnische Kulturtag in Greifswald	"polenmARkT" e.V., Greifswald	47.000
203	Young Euro Connect 2009 - Europa jenseits von Brüssel - ein literarisch-politisches Projekt (öffentliche Lesung)	young.euro.connect e.V, Berlin	9.400
204	Internationale Populärwissenschaftliche Tagung "Wilolak (Wolfsberg) bei Złotoryja/Goldberg - Geologie, Natur, Kulturerbe. 50 Jahre Naturpark Wolfsberg - Natura 2000"	Gesellschaft der Freunde des Goldberger Landes, Goldberg	5.000
205	Cantores et Collegium Viridimontanum 2009 - Jubiläumskonzert	Gesangverein CANTORES Grünberg e. V., Grünberg	12.000
206	Kunstprojekt und Vortragsreihe "A mury runą" ("Und die Mauern werden fallen"). Die Solidarność und die Ästhetik der Revolution	Galerie Zero Berlin, Berlin	11.750
207	Bearbeitung und Sicherung von Musikhandschriften der Universitätsbibliothek in Wrocław (Breslau)	Universitätsbibliothek, Breslau	10.000
208	34. Interpretationskurs für Oratorium und Kantate	Polnischer Verein der Gesangspädagogen, Breslau	10.000
209	Die Entwicklung eines zweisprachigen Dorfes von seinen Anfängen bis 1945	Dorferneuerungsverein Friedersdorf, Friedersdorf	6.000
210	Herausgabe des Buches "Cartesianische Meditationen" von Edmund Husserl, neue Übersetzung von Andrzej Wajs	Institut für Philosophie und Soziologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau	9.000
211	Zug der Freiheit	Kultur Aktiv e.V, Dresden	7.050
212	"Hans im Glück? Der Ostdeutsche blickt auf das Land, wo einst die Mauer stand" - 3. Edition der Filmreihe "Bilder der Geschichte"	Polnisch-Deutsche Gesellschaft, Krakau	8.900
213	J. Brahms - Ein deutsches Requiem. Den Opfern des II. Weltkrieges	Schloss der Pommerschen Herzöge, Stettin	10.000
214	Initiierung eines Polnisch-Deutschen Kinderpuppenspieltheaters - ein aktiver polnisch-deutscher Kulturaustausch	Europa - Haus Görlitz e. V., Görlitz	11.750

215	Einführungseminar für die Internationale Jugendbauhütte in der Gartendenkmalpflege	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce	7.000
216	"Außerhalb der Worte" - Workshop	Teatr Formy e.V., Breslau	8.000
217	Deutsch-polnische Aufführung der alten Musik "Musica Sacra Polonica"	Musikakademie, Krakau	6.000
218	"Hinter der Wand" - eine Ausstellung	WizyTUjąca GALERIA, Warschau	8.000
219	Internationale Tage der Christlichen Kultur A. D. 2008 - Präsentation der Nationen	Landkreis Białogard, Belgard	10.000
220	Filmprojekt "Magda"	Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf, Potsdam-Babelsberg	11.750
221	Deutsch-polnisches Konzert "Musik verbindet"	Deutsch-polnisches Kulturhaus "Kamieniec", Kamieniec	3.783
222	Konzert von Edyta Geppert mit der Gruppe "Kroke" in der Synagoge in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec	Konzert- und Verlagsagentur "SOLO" Aleksandra Głowina, Hirschberg	8.000
223	Veröffentlichung des "Narrenschiffs" von Sebastian Brant in polnischer Übersetzung	Hochschule für Geisteswissenschaften, Pułtusk	10.000
224	Vokal-und Instrumental-Workshop im Rahmen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit	Gemeindekulturzentrum, Göritz	5.700
225	Ausstellung "Gottes Mühlen - Kreuze und Bildstöcke im Bad Kudowa - Nachoder Grenzgebiet"	Stiftung für die Erneuerung der Region Nowa Ruda/Neurode, Neurode	30.000
226	HAUSbesuche - spotkania DOMowe. Deutsche und polnische Kultur im Meinungs austausch.	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	7.850
227	Wissenschaftliches Seminar "Treptow - Pommerntreffen"	Kulturzentrum Trzebiatów, Treptow a. d. Rega	7.700
228	Weihnachtskonzert im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Mandolinenorchesters Zgorzelec	Städtisches Kulturhaus, Görlitz	15.000
229	Eine Retrospektive der Filme von Volker Schlöndorff in sieben Städten Polens	Nationale Filmothek in Warschau, Warschau	40.000
230	Filmworkshops im Rahmen des 16. Internationalen Filmfestivals Etiuda&Anima 2009	Verein "Rotunda" Kulturzentrum, Krakau	20.000
231	"Spotkanie/Begegnung" - Erfahrungsaustausch zwischen den polnischen und deutschen Künstlern und gemeinsame Ausstellung von Malerei, Graphik, Photographie und Skulptur	Zentrum der Kulturpromotion "Gaude Mater", Tschenstochau	4.000
232	Mobiles Kino	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	10.000
233	Polnische Nacht (Arbeitstitel)	pool production GmbH FilmFestival Cottbus, Cottbus	25.850
234	Premiere einer Ballet-Version der Haydns "Schöpfung" von Uwe Scholz	St.Moniuszko-Nationaltheater in Poznań, Posen	50.000

235	Fest deutscher und polnischer Weihnachtstraditionen	Stiftung für die Entwicklung der Kulturlandschaft "Dominium", Hirschberg	36.000
236	Gelber Fleck - individuelle Ausstellung von Tilman Wendland	Zentrum für Zeitgenössische Kunst "Zeichen der Zeit" in Thorn, Thorn	30.000
237	Druck des Katalogs zur Ausstellung "Rudolf Jahns. Polnische Retrospektive"	Nationalmuseum in Kielce, Kielce	20.000
238	Künstlerischer Besuch des Mädchenchores Hannover	Zentrum für außerschulische Aktivitäten Nr. 1, Lodz	10.000
239	VERSSchmuggel/Strefa Zrzutu	Verein der Lebenden Dichter, Brieg	22.000
240	Internationales Jugend-Kunst-Festival	Neisser Wanda Pawlik Kulturhaus, Neiße	9.000
241	Musiktage Police 2009	Städtisches Kulturzentrum, Pölitz	8.000
242	Filmplattform des deutsch-polnischen Grenzlandes	Club der Filmkultur, Grünberg	9.800
243	Morphische Felder Hamburg - Kraków / Ein Kunstprojekt	KiöR e.V. / Verein für Kunst im öffentlichen Raum, Hamburg	11.750
244	Fotoausstellung "Wo ist das Theater Laboratorium Jerzy Grotowskis?"	POLMOST Polnisch-Deutsche Studierenden Initiative e.V., Berlin	11.750
245	"Erich" Wanderausstellung durch Europa	Deutsch-polnischer Kulturverein - Bayreuth e.V., Bayreuth	4.700
246	Konzert mit der polnischen Violinistin Joanna Mądrozkiewicz	Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster e.V., Münster	9.400
247	"Transzendence" - Musikfestival	Ideenfluss e.V., Görlitz	7.520
248	Feierliche Premiere des Dokumentarfilms „Leise gegen den Strom“	Preuss Filmproduktion, Berlin	9.400
249	Polnisch-deutscher Musikworkshop für Schüler und Lehrer der Musikschulen	Verein für Kultur-, Bildungs- und Kunstinitiativen TIKEA, Leschnitz	7.000
250	Berliner Mauer in den Photos von Herbert Maschke	Bibliothek der Stadt und Gemeinde Jarocin, Jarocin	6.800
251	Recherchereise für Publikation eines literarischen Werkes mit Arbeitstitel "Ost-Polenreise"	Dr. Matthias Kneip, Regensburg	21.150
252	Dream or Nightmare. Kunstprojekt zu Ausstellungsarchitektur im Zentrum für Zeitgenössische Kunst (CSW) Schloss Ujazdowski der Gruppe Raumtaktik	Zentrum für Zeitgenössische Kunst - Schloss Ujazdowski, Warschau	10.000
253	"Uwe-Johnson-Tage in Polen" im Rahmen des Programms Schritte/Kroki	S. Fischer Stiftung, Berlin	11.421
254	Gut gepolt! - Polnische Gegenwartsautoren in München. Lesung mit Olga Tokarczuk.	Muffathalle Betriebs GmbH, München	7.050
255	Überblick "KURZFILME.DE...BEST". Der deutsche Kurzfilm	Stiftung Kulturbüro, Thorn	9.000
256	Ein Dokumentarfilm "Schichten der Zeit"	Pommersches Landesmuseum, Greifswald	23.500
257	Deutsche Kinowoche in Polen 2010	Institut für Auslandsbeziehungen (IfA), Stuttgart	25.850
258	Siebte Ausgabe des Jüdischen Filmfestivals in Warschau 2009	Stiftung für Entwicklung der Jüdischen Kultur in Polen, Warschau	30.000

259	Individuelle Ausstellung von Zuzanna Janion in Temporary Gallery in Köln	Stiftung Lokal Sztuki, Warschau	27.000
260	Dokumentarfilm "Von Generation zu Generation" - deutsche Fassung	Filmstiftung der polnischen Heimatarmee (AK), Warschau	11.900
261	"Maler in Hinterpommern - 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts" - ein Buch von Edda Gutsche	Verlag JASNE Andrzej Chludziński, Praust	30.000
262	CD-Produktion "Musik des hannoverschen Hofes"	Gesellschaft für Kunsterziehung, Zakopane	30.000
263	Folkart Now! Mare Baltikum - Ausstellung und Musikfestival	"agitPolska" Polnisch-Deutsche Initiative für Kulturkooperation e.V., Bremen	9.400
264	Ausstellung "Musik in Polen 1939-1945 während der Besetzung durch Nazi-Deutschland"	Universität Warschau, Institut für Musikwissenschaft, Warschau	50.000
265	Album "Jugendstil in Słupsk"	Stadtamt Słupsk, Stolp	14.000
266	13. Internationales Filmfestival "Zoom-Zbliżenia"	Lokales Kulturzentrum, Hirschberg	37.500
267	OstJazz - Polnische Episode	Kultur- und Sprachbüro Münster, Münster	7.050
268	Interkultureller Dialog - Stipendienprogramm	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	120.000
269	Künstlerstipendien für den Verein "Villa Decius"	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	165.000
270	Wettbewerb im Bereich Kultur	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	200.000
271	Dokumentarfilm mit dem Titel "Hilfspakete"	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	10.000
272	Schleswig-Holstein Musik Festival 2010	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival, Lübeck	282.000
273	Dokumentarfilm "In the name of mothers"	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	189.034
insgesamt		273 Projekte	7.730.295

LISTE DER GEFÖRDERTERN PROJEKTE

IM BEREICH INSTITUTIONELLER ZUSAMMENARBEIT

Das Stiftung hat 198 Projekte mit insgesamt 2.835.842 Zł gefördert.

	Projekttitle	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01	Grenzüberschreitendes Lernen von Jugendlichen	Berufsfachschule Datey e.V., Weißwasser	23.500
02	Bürgerbegegnung "Aktive europäische Bürgerschaft - Freundschaft in Europa"	Gemeinde Velen, Velen	37.600
03	Seminar "Droht Europa die Spaltung?"	Europa-Komitee, Waldenburg	25.000
04	Festival ohne Grenzen	Stadt-und Gemeindekulturzentrum in Gryfów Śląski, Greifenberg	10.000
05	Festival der Kulturen	Landratsamt Świdnica, Schweidnitz	29.000
06	Ukrainisch – Polnisch – Deutsches Forum Tri.net	Polnische Robert-Schuman-Stiftung, Warschau	36.000
07	Die feierliche Begehung des Jubiläums der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Kreise Wągrowiec und Lüneburg	Landkreis, Wongrowitz	28.000
08	Begegnung mit der mittelalterlichen Volkskunst. 10-jähriges Jubiläum der deutsch-polnischen Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Dingolfing-Landau und Łomża	Landkreis in Łomża, Lomscha	30.000
09	Bürgertreffen der Partnerstädte Kołczygłowy und Rethem	Gemeindeamt Kołczygłowy, Kołczygłowy	15.000
10	"Verschieden aber doch gleich" - eine Jugendbegegnung der Partnerstädte	Sportgemeinschaft in Weichselwerder, Tiegenhof	4.000
11	Deutsch-polnische Tagung "Im Schatten der Metropolen - Perspektiven und Strategien ländlicher Entwicklung im deutsch-polnischem Grenzraum"	Stiftung "Europäische Akademie Kulice - Külz", Naugard	8.500
12	II. Jubiläumsseminar : "Wiederherstellende Gerechtigkeit als Weg zur Bürgerlichen Identität"	Gesellschaft für Gefangenenbetreuung in Wrocław - Niederschlesisches Zentrum für Mediation, Breslau	7.000
13	Deutsch-polnische Bildungskonferenz Usedom-Wollin	Stadtamt Świnoujście, Swinemünde	9.500
14	Europäische Treffen - Austausch der Lehrererfahrungen der partnerschaftlichen Schulen	Europäisches Jugendaustauschzentrum "Kurt Schumacher", Kulm	8.400
15	Studienreise von Lehrern	Agrarwirtschaftsschule, Schlochau	1.500
16	Jugendbegegnung "Mit Humor - Z Humorem"	Wannseeheim für Jugendarbeit e.V., Berlin	7.990
17	Wolfenbüttel und Hornburg "Steine und Menschen" - deutsch-polnische Freilichtmalerei	Landkreis Wolfenbüttel, Wolfenbüttel	11.750
18	Auf beiden Seiten der Oder	Selbstverwaltungsgymnasium Nr 2 mit Integrationsklassen, Deutsch Eylau	4.200

19	Deutsche Kulturtage` 2009	Großpolnischer Verein für die Entwicklung ländlicher Gebiete, Ostrowite	35.000
20	Begegnung deutscher und polnischer Landwirte	Deutsch-Polnische Gesellschaft Senden e.V., Senden	23.500
21	Nachbarschaft, die uns entwickelt	Landkreisamt, Kreuzburg O.S.	20.000
22	"roc-ka! Bewegung junger Geister". Studie zur Situation von Kindern und Jugendlichen sowie der Kinder- und Jugendarbeit in Görlitz und Zgorzelec	Verein "nasze miasto - unsere stadt", Görlitz	15.000
23	15-jähriges Jubiläum der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien/Ortsgruppe Kluczbork	Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien, Oppeln	3.500
24	Integrationstreffen der Schüler aus den Grundschulen in Goldberg und Pulsnitz	Henryk Brodaty Grundschule Nr. 3, Goldberg	4.500
25	Partnerschaft der Selbstverwaltungen: Landkreis Hajnówka und Amt Nordsee-Treene - Vertragsunterzeichnung	Stadtverwaltung in Hajnówka, Hajnówka	14.000
26	Feier des fünfzehnten Jahrestages des Abschlusses des Partnerschaftsvertrags zwischen Ostróda und Osterode am Harz	Stadtamt Ostróda, Osterode i. Ostpr	25.000
27	Große Sieben - deutsch-polnischer Maiausflug mit Nordic Walking	Kulturzentrum Barlinek, Berlinchen	8.000
28	Deutsch-Polnische Sportolympiade	Öffentliche Grundschule Troszyn, Troszyn 15	8.500
29	150 Jahre von Runowo Pomorskie	Gemeinde Węgorzyno, Wangerin	10.000
30	Weiterbildung von Feuerwehrleuten aus Polen und Deutschland	Woiwodschaftskommandantur der Staatlichen Feuerwehr in Gorzów Wlkp., Landsberg a. d. Warthe	15.000
31	Besuch der Freiwilligen Feuerwehr aus Landsberg	Stadtamt in Gorzów Śląski, Landsberg in Oberschlesien	18.000
32	Vertiefung der Partnerschaft der Landkreise: Pleszew und Ammerland - Treffen der Mitglieder der Selbstverwaltungen 7-10.05.2009	Landkreis Pleszew, Pleszew	5.000
33	Deutsch-polnisches Jugendseminar	Verein Deutscher Hochschüler in Polen e.V., Ratibor	8.000
34	Erfahrungsaustausch "Konopiska in Europa"	Gemeinde Konopiska, Konopiska	5.000
35	Deutsch-polnisches Partnerschaftstreffen während der "Tage von Ustronie Morskie"	Gemeinde Ustronie Morskie, Henkenhagen	12.000
36	"Vergegenwärtigung des Vergangenen" - deutsch-polnische Geschichtswerkstatt mit vertriebenen Breslauer Juden	Edith-Stein-Gesellschaft, Breslau	38.180
37	Gemeinsames Bauen der Erinnerungen - Treffen der ehemaligen und heutigen Einwohner aus Nowy Dwór Gdański	Stadt- und Gemeindeamt Nowy Dwór Gdański, Tiegenhof	4.000
38	5. Städteturnier Lipiany-Wietzendorf 2008	Stadt- und Gemeindekulturzentrum in Lipiany, Lippehne	19.000

39	10 Jahre der Zusammenarbeit Laszki - Peißen	Gemeinde Laszki, Laszki	7.200
40	Barrieren überwinden. Integration von behinderten Personen aus den Partnerstädten Zamość und Schwäbisch Hall.	Stadtamt in Zamość, Zamość	5.000
41	Seniorentreffen zwecks Erfahrungsaustausch, im Rahmen der Partnerschaft der Städte Olesno-Arnsberg	Polnischer Senioren-, Rentner- und Invalidenverband, Abteilung Olesno, Rosenberg	4.000
42	Besuch des Kreises Jelenia Góra im Kreis Aachen - Vertiefung und Zusammenfassung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit	Landratsamt in Jelenia Góra, Hirschberg	10.000
43	2. Vorwerkstage in Przelewiec	Gemeindeverwaltung Przelewiec, Prillwitz	10.000
44	NGOs als Partner des bürgerlichen Dialogs - Seminar	Zentralverband des Kolpingwerks in Polen, Krakau	10.000
45	Rybnik-Tage in Dorsten	Verein der Internationalen Zusammenarbeit "Rybnik - Europa", Rybnik	9.000
46	Starke Partnerschaft - Durchführung des Programms der Zusammenarbeit	Gemeinde Stare Miasto, Stare Miasto	5.000
47	Erfahrungsaustausch zwischen Drawsko Pomorskie und Segeberg - eine Begegnung	Landkreisamt Drawsko Pomorskie, Dramburg	8.200
48	Olsztynek früher - Olsztynek heute	Gemeinde Olsztynek, Hohenstein	25.000
49	Kommunale Gefahrenabwehr - Seminar	Gemeindeamt Bierawa, Bierawa	5.000
50	Frühlingstreffen unter Freuden	Schul- und Erziehungsanstalt in Bobrowo, Falkenburg	1.300
51	Gelenderohrfahrzeuge - Schöpfung als Element der Arbeit in der Schulautowerkstatt	Berufsschulenkomplex, Dramburg	16.000
52	Feier des 5. Jahrestags des Beitritts Polens in der EU	Gemeinde Grodzisk Wielkopolski, Grätz	7.200
53	Bürgerbegegnung "Erfahrungsaustausch zum 5. Geburtstag der Partnerschaft Stein - Puck"	Freundeskreis Stein - Puck Deutsch-Polnischer Städtepartnerschaftsverein e.V., Stein	35.250
54	"St. Florian Day"	Gemeinde Golczewo, Gülzow	5.000
55	Im Herzen der Stadt - 5 Jahre in der Europäischen Union	Stadtkulturzentrum in Witnica, Vietz	20.000
56	Wege zur Freundschaft - 5-jährige Städtepartnerschaft Puck und Stein	Gemeinde - Stadt Puck, Putzig	18.000
57	Deutsch-Polnische Tagung anlässlich des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft Nürnberg - Krakau	Stadt Nürnberg, Amt für Internationale Beziehungen, Nürnberg	32.900
58	Bunzlauer Tippel nach 1945	Bundesheimatgruppe Bunzlau, Siegburg	17.390
59	Teilnahme der polnischen Delegation am Frundsbergfest in Mindelheim	Landkreis Gostyń, Gostyń	5.000
60	Workshop "Mit dem Objektiv durch die polnische Straße"	Verein für den Schulkomplex von Ignacy Łukasiewicz in Police, Pölitz	3.350

61	Sport und Geschichte verbinden Bevölkerung von Olesno und Arnberg	Gemeinde Olesno, Rosenberg	6.000
62	Berufliche Weiterbildung Erfahrungsaustausch	Spezialschulzentrum "Junior", Miłków	2.500
63	Abriss der Geschichte der Stadt Rybnik bis 1989 - Herausgabe in deutscher Fassung	Museum in Rybnik, Rybnik	10.000
64	Friedenskonzert	Evangelische Kirchengemeinde Letmathe, Iserlohn	14.100
65	Feierlichkeiten zum 80. Todestag von Arno Holz	Gemeinde Kętrzyn, Rastenburg	15.000
66	Beispiele von guten Praktiken in der Didaktik und der Erziehung - Forum der Lehrer	Schulkomplex für Technik, Pleszew	17.900
67	Treffen der Vertreter der Gemeinden	Gemeinde Będzino, Alt Bönzin	10.000
68	Treffen der Senioren-Gewerkschaftler	Gewerkschaft Solidarność - Vorstand der Region Gorzów, Landsberg a. d. Warthe	3.000
69	Begegnung von Förderschullehrern aus Otwock und Lennestadt	Stadtamt Lennestadt, Lennestadt	14.100
70	Internationales Volksfest der Integration "Folklore am Ackerrand"	Stadt- und Gemeindekulturzentrum in Lipiany, Lippehne	24.000
71	Polnisch-Deutsches ökologisches Treffen	Landkreis Żagań, Sagan	10.000
72	"Retten, Löschen, Bergen" - eine Reihe von Partnertreffen	Freiwillige Feuerwehr in Czermin, Czermin	5.700
73	Das 25-Jubiläum der GFPS Görlitz/Zgorzelec	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	40.000
74	Stipendiatentreffen, Bedienung der Stipendienprogramme	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	50.000
75	Europa ist nur eins - Jugendtreffen	Agroschulenkomplex - Zentrum für Berufsbildung, Schöneck	15.000
76	6. Kunstworkshop 2009	Kulturzentrum in Prudnik, Neustadt	15.000
77	Generation '08 - Publikation	Gesellschaft der deutschen Minderheit "Vaterland" in Marienweder, Marienwerder	10.000
78	Vertiefung der Zusammenarbeit der Partnerstädten Bad Fallingbostal und Miastko	Gemeinde Miastko, Rummelsburg	6.000
79	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadt Brackenheim	Gemeindeamt Zbrostawice, Dramatal	5.000
80	Schwimmwettkampf in Nordhorn	Freiwilliger Marienburger Schwimmrettungsdienst, Marienburg	6.000
81	Informationsbroschüre zur Stadt Heringen	Stadt Heringen (Helme), Heringen	8.930
82	Deutsch-polnische Jugendbegegnung in Bad Sachsa	Jugend- und Bildungshaus Tettenborn, Bad Sachsa	28.200
83	Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den KIWANIS-Vereinen	Kiwanis International Klub Czaplinek, Tempelburg	3.500
84	Partnertage Kolbergs	Regionales Kulturzentrum, Kolberg	19.000
85	4. Internationaler Feuerspritzenwettbewerb Trzebiatów 2009	Stadtverwaltung Trzebiatów, Treptow a. d. Rega	10.000

86	Ottmar Hörl: "Dame mit dem Hermelin" - Kunstinstallation auf dem Maria Magdalena Platz in Krakau	Nürnberger Haus, Krakau	50.000
87	Treffen der Landwirte des deutsch-polnischen Grenzlandes - ein Workshop über das kulturelle Dorf-Erbe, Agrotourismus und Bio-Energie	Lebuser Landwirtschaftskammer, Grünberg	18.000
88	Jugendtreffen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten Wąbrzeźno und Syke	Zwischenschulischer Klub der Freude Wąbrzeźno - Syke an der Johannes Paul II - Grundschule Nr. 2, Briesen	6.000
89	Seminar "Der Weg zur europäischen Partnerschaft"	Schulkomplex Nr. 1 "Nikolaus Kopernikus", Köslin	23.000
90	CityTraks. Eine deutsch-polnische Stadtentdeckung	Medienkulturzentrum Dresden e.V., Dresden	18.800
91	Zusammen im vereinigten Europa - 10 Jahre der Partnerschaft zwischen dem Kreis Częstochowa und dem Bodenseekreis	Landratsamt Tschenschostochau, Tschenschostochau	19.500
92	"Guben - Gubin, eine Stadt wirbt mit dem Wiederaufbau der Stadt und der Hauptkirche für Völkerverständigung und Toleranz der Kultur"	Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin e.V., Guben	22.090
93	Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Partnerschaft	Gemeinde Sokołów Podlaski, Sokołów Podlaski	8.000
94	Deutsch-polnisch-ukrainischer Kongress Lokaler Selbstverwaltungen	Stiftung für Entwicklung Lokaler Demokratie Zentrum Lokaler Selbstverwaltung in Jelenia Góra (Hirschberg), Hirschberg	50.000
95	Freundschaft ohne Grenzen - Partnerschaftstage	Stadtamt in Leśnica, Leschnitz	5.000
96	3. Deutsch-polnisches Jugendforum "Erinnerung baut Zukunft"	14. Allgemeinbildendes Nikolaus-Kopernikus-Lyzeum, Krakau	35.000
97	25. Jubiläum der Kooperation zwischen der Universität Konstanz und der Universität Warschau	Universität Warschau - Büro für Internationale Zusammenarbeit, Warschau	15.000
98	Die Partnerschaft ist in uns - Bürgerbesuch 2009	Bürgerverein für die Städtezusammenarbeit Lublin -Münster, Lublin	15.000
99	Internationale Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum des Ehelebens in Gozdnica	Gemeinde Gozdnica, Freiwalddau	6.000
100	4. Ermländertreffen - Gietrzwałd 2009	Gemeindekulturzentrum Gietrzwałd, Dietrichswalde	35.000
101	Podiumsgespräch mit Teilnahme von Rita Süßmuth und Lech Wałęsa "1989 - 2009: Zwanzig Jahre nach dem Umbruch. Solidarität für die Zukunft"	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	35.250
102	Masuren gestern und heute - Austausch von Jugendlichen	H.-Sienkiewicz- Gymnasium, Ortelsburg	10.000
103	Złotów liegt in Großpolen - Jugendfest	Grundschule Nr. 1 in Złotów, Flatow	3.100
104	Die Partnerschaft nähert sich	Freundeskreis Jabłonka - Reichelsheim, Lipnica Mała	5.000
105	"Gegen die Ausgrenzung" - die Zusammenarbeit deutscher und polnischer Jugendlichen zu Gunsten von Ausgrenzung bedrohter Kinder	Kollegium der Mitarbeiter von Sozialdiensten, Breslau	7.400

106	Frankfurt-Stübiger Zukunftskonferenz 2020	Stadt Frankfurt/Oder, Frankfurt/Oder	18.800
107	fokus 2009 - Netzwerk deutsch-polnischer Jugendkultur	Second Attempt e.V., Görlitz	37.600
108	Selbstverwaltungspreis	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	47.000
109	Jugendtreffen	Tadeusz Kosciuszko Schulkomplex für Mechanik und Elektrik, Rybnik	3.000
110	Unser gemeinsames Kulturerbe - künstlerischer Auftritt der Gesangsgruppe "Frohsinn in Altötting"	Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Opperlner Schlesien, Opperln	5.000
111	Parlamentspraktisches Kolloquium 2009	Vereinigung der deutschen und polnischen Parlamentsmitarbeiter - deutsche Sektion, Berlin	6.063
112	Begegnung Feuerwehrmänner aus den Partnergemeinden Czermin und Steinhöfel	Freiwillige Feuerwehr in Czermin, Czermin	1.800
113	Die Tage von Krzęcin 2009	Gemeindeamt Krzęcin, Kranzin	15.000
114	Deutsch-polnisches Integrationstreffen der Einwohner aus den Gemeinden Myślilbórz und Neuhardenberg "Lerne deinen Nachbarn kennen"	"Z Biegiem Myśli" e.V., Soldin	2.500
115	Deutsch-polnisches Integrations- und Bildungstreffen	Gemeindeverwaltung Perzów, Perzów	5.000
116	Seniorenbegegnung	Kultureinrichtungskomplex in Żmigród, Trachenberg	4.800
117	Treffen der Freiwilligen Feuerwehr aus Goleiszów und Ettingshausen	Freiwillige Feuerwehr, Goleiszów	6.120
118	Studienreise nach Berlin für polnische Jugendliche, die sich für Überlebende der NS-Diktatur engagieren	Stiftung "Polnisch-Deutsche Aussöhnung" Warschau, Warschau	28.435
119	Die in der polnischen Sprache und Architektur von Pommern lebende Geschichte von Ostpreußen	Bolesław Chrobry - Allgemeinbildendes Lyzeum, Graudenz	3.300
120	Erinnerungsreise ehemaliger Zwangsarbeiter nach Berlin	Stiftung "Polnisch-Deutsche Aussöhnung" Warschau, Warschau	31.020
121	Deutsch-polnische Sommerakademie der Territorialen Selbstverwaltung	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	49.980
122	Von den Alpen bis zur Ostsee - Begegnungen der Kulturen von Pommern und Oberbayern	Trachtenverein "D'Brünnstoana" Niederaudorf e.V., Oberaudorf	18.800
123	Reife Jugend	Städtisches Kulturzentrum, Landsberg a. d. Warthe	6.000
124	"Sommer mit de Croy" - Golczewo 2009	Gemeinde Golczewo, Gülzow	19.000
125	Traditionen des gemeinsamen Europa	Stadtgemeinde Wałcz, Deutsch Krone	18.000
126	Seminar "Regionen - zwischen Staat und Europa. Vergleichsmodells und Entwicklungsperspektiven"	Handwerkskammer Katowice, Kattowitz	8.000
127	Zusammentreffen der Gemeinden Brusy und Groß Laasch	Stadtlichter Sportklub "Tęcza", Brusy	6.000

128	Tradition und Kultur verbinden die Bewohner der Gemeinden Czermin, Steinhöfel und Edewecht	Gemeindeamt Czermin, Czermin	10.000
129	XV. Kongress der Polnisch-Deutschen und Deutsch-Polnischen Gesellschaften "Nachbarschaft im Zentrum Europas" Danzig 2009	Gesellschaft Polen-Deutschland, Danzig	40.000
130	Eine unternehmensfreundliche Selbstverwaltung - (Aus)-Bildung zur Selbstständigkeit und Fördermöglichkeiten für Existenzgründungen von Frauen	Gemeinde Wrocław, Büro für Wirtschaftsentwicklung der Stadtverwaltung Wrocław, Breslau	26.000
131	In Bellheim stellen wir die multikulturelle Stadt Koźmin Wielkopolski vor	Verein "Aus der Hilfe wurde Freundschaft", Koźmin Wlkp.	12.500
132	9. Brotfest in der Gemeinde Bogdaniec 2009	Gemeinde Bogdaniec, Dühringsdorf	10.000
133	Treffen der Liebhaber von historischen Geräten, Telekommunikationstechniken und Militärfahrzeugen in Lipiany	Gemeinde Lipiany, Lippehne	8.000
134	Die Veröffentlichung einer Publikation aus gegebenem Anlass: "Brückenbau. 10-jährige Zusammenarbeit der Oberschulen in Witnica und Müncheberg"	Nikolaus-Kopernikus-Schulkomplex, Vietz	13.000
135	Deutsch-Polnischer Jugendaustausch "Quellen unserer Einheit"	Stiftung Drachma, Bielitz-Biala	25.000
136	Begegnung anlässlich des 25. Jahrestages der Partnerschaft zwischen Odolanów und Heringen (Helme)	Gemeinde und Stadtvorstand Odolanów, Odolanów	15.000
137	Grüne Brücken Warschau - München	WECF (Women in Europe for a Common Future), München	29.000
138	"Mein Land - Ermalnd in den Augen der Enkelkinder" - photographischer und plastischer Workshop	Irena-Kwinto-Jugendkulturhaus, Heilsberg	3.800
139	"Impressionen" - Volkskulturfest in Witosław	Stadt- und Gemeindeamt in Mrocza, Mrotschen	8.000
140	18. Tymbarkfeier - Gemeinsameuropatage und 10. Jubiläum der Zusammenarbeit Tymbark - Brachstedt	Gemeinde Tymbark, Tymbark	15.000
141	Wir lernen die Traditionen unseres Nachbarn kennen	Landkreis Żagań, Sagan	6.000
142	"Gemeinsames Europa - gemeinsame Zukunft" - deutsch-polnische Treffen	Gemeinde Gronowo Elbląskie, Gronowo Elbląskie	5.000
143	20. Deutsch-Polnisches Symposium "Psychisch krank - und nun? Die Bedürfnisse des psychischkranken und die Verantwortung der Gemeinde"	Polnisch-Deutsche Gesellschaft für Seelische Gesundheit, Krakau	30.000
144	Jubiläum des Gymnasium Thomaeum und des Vereins Most	Schulkomplex, Ulanów	17.000
145	Brücke - Partnerschaftstreffen der Dörfer Pilszcz und Hohenberg	Freiwillige Feuerwehr, Pilszcz	5.000

146	Durch Partnerschaft zur Freundschaft	Gemeinde Krzanowice, Krzanowice	5.000
147	Studienreise nach Hannover	Stiftung Zachęta, Landsberg	17.000
148	Deutsch-polnische Richtertagung "Soziale Veränderungen in Polen und Deutschland nach 1989 und ihre rechtliche Auswirkungen"	Deutsch-Polnische Richtervereinigung, Dresden	12.220
149	COLUMBUS- deutsch- polnische Filmwerkstätte	Stiftung Neue Amerika, Kriescht	23.500
150	"Mediation bei deutsch-polnischen Kindschaftskonflikten. Subjektstellung des Kindes im Elternkonflikt" - ein Seminar	Gesellschaft für Gefangenenbetreuung in Wrocław - Niederschlesisches Zentrum für Mediation, Breslau	6.000
151	MotoFolk Kaszuby 2009	Gemeindeverwaltung Parchowo, Parchowo	10.000
152	GrenerFAHRungen - mit dem Fahrrad entlang der deutsch-polnischen Grenze	Horizont - Freiwilligennetzwerk für deutsch-polnischen Dialog e. V., Berlin	7.050
153	Generationentreffen "Blick auf deutschen Wurzeln meiner Stadt Lippehne-Lipiany"	Stadt- und Gemeindekulturzentrum in Lipiany, Lippehne	8.000
154	10-jährige Städtepartnerschaft Olsztyn - Offenburg	Georg und Maria Dietrich-Stiftung, Offenburg-Bühl	58.750
155	"Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche" - ein Seminar	Städtepartner Stettin e.V., Berlin	8.554
156	Begegnung der Partnerstädte Otynia - Falkenberg/Elster - Zuberca - Cumania	Gemeinde Otyń, Deutsch Martenberg	5.400
157	700 Jahre Spangenberg - Geschichte und Bedeutung der Feiern der Stadttage	Verein der Partnerstädte Pleszew, Pleszew	9.700
158	Deutsch-Polnisches Integrationstreffen 2009 - aktive behinderte Menschen	Integrationsverein "Klub der offenen Herzen", Wieruszów	10.000
159	Aufenthalt von Senioren aus der Gemeinde Wapno in der Samtgemeinde Amelinghausen	Gemeindevorstand Wapno, Salzhof	7.000
160	"20. Jubiläum der Partnerzusammenarbeit zwischen Zamość und Schwäbisch Hall"	Stadtamt in Zamość, Zamość	5.900
161	Deutsch-Polnisches Erntedankfest	Kulturzentrum Trzcіńsko-Zdrój, Bad Schönfließ	6.000
162	Seminar: Intuitionsmalerei als neue Therapieform	Verein zur Unterstützung Lokaler Initiativen in Barwice "Razem", Bärwalde	6.800
163	Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen Gadebusch - Czarnków. Besichtigung der Gartenbauch-Bundesausstellung	Stadtamt Czarnków, Czarnikau	1.500
164	"Unsere kleine Heimat - deutsche Wurzeln unserer Region" - Schüleraustausch	Schulkomplex in Olesno, Rosenberg	4.600
165	"Mit dem Nachbarn in freundschaftlicher Verbundenheit" - 10 Jahre Freundschaft zwischen Zawadzkie und Wahrenbrück"	Gemeinde Zawadzkie, Zawadzki	4.000
166	8. Otto von Bamberg Fest	Kulturzentrum Trzebiatów, Treptow a. d. Rega	7.000
167	Die Stadt und ihre Einwohner - Erfahrungsaustausch zwischen den Partnerstädten Garwolin und Fürstenu - Arbeitsbesuch	Stadt Garwolin, Garwolin	4.200

168	Deutsch-polnisches Erntefest in Ustronie Morskie	Gemeinde Ustronie Morskie, Henkenhagen	10.000
169	"Zmigród - Bargtheide: 10 Jahre zusammen" Zusammenfassung von der gemeinsamen Arbeit	Gemiede Żmigród, Trachenberg	6.000
170	Ein Integrationsfest: Polnisch-deutsches Brückenfest	Gemeindeamt Trzebiel, Triebel	6.400
171	Ökologische Sommerakademie - Seminar	Wojewodschaftsfortbildungszentrum, Oppeln	15.000
172	Erfahrungsaustausch zur Floristik und Blumenkompositionen	Stadt- und Gemeindeverwaltung Pleszew, Pleszew	4.200
173	Erfahrungsaustausch kommunaler Feuerwehren	Kreisleitung der Feuerwehr in Lebach, Lebach	7.520
174	Polnisch-deutsches Symposium: Die Suche nach Spuren vom Heiligen Bruno in der Geschichte der Gegenwart	Stadtverwaltung Bartoszyce, Bartoszyce	5.000
175	2. Pyritzer Kongress für Dorferneuerung in Pyrzyce	Gemeinde Pyrzyce (Pyritz), Pyritz (in Pommern)	2.600
176	Fest anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Nowy Tomyśl und Biesenthal - Barnim	Stadt- und Gemeindeverwaltung, Neutomischel	10.000
177	"Schon 15 Jahre bauen wir Brücken in gemeinsamen Europa zusammen"	Ignacy-Łukasiewicz-Schulkomplex in Police, Pölitz	30.000
178	Teilen wir unsere Erfahrungen miteinander - Treffen der Landwirte aus dem Landkreis Pleszew und aus dem Landkreis Ammerland	Landkreis Pleszew, Pleszew	6.000
179	Richtung modernes Museum. Internationaler Austausch von Dauerausstellungen.	Masowisches Zentrum für Kultur und Kunst, Warschau	30.000
180	Konferenz "Ausgewählte Aspekte in der sozialen Arbeit des Sozialmitarbeiters - deutsch-polnische Erfahrungen"	Karitative Vereinigung für Hilfeleistung an Kranke "MISERICORDIA", Lublin	20.000
181	"Polnisch-deutscher Seniorenwettkampf"	Verein "Wspólnota Lokalna/Lokale Gemeinschaft" e.V. in Czaplunek, Tempelburg	2.800
182	Ähnlichkeiten bringen näher zueinander, Unterschiede machen neugierig. Erfahrungsaustausch im Bereich der Wirtschaft im Rahmen des Treffens der Partnerstädte Żory - Kamp-Lintfort	Stadtgemeinde in Żory, Sohrau	4.000
183	Universität Trier und die Jagiellonen-Universität - ein gemeinsames Konzert der Chore	Akademischer Chor der Jagiellonen-Universität Camerata Iagellonica, Krakau	10.000
184	Erinnerungsbuch der Stadtbewohner von Dobczyce und Vermold, Herausgegeben zum 15. Jubiläum der Partnerschaft	Kultur- und Sportzentrum der Stadt und Gemeinde, Dobczyce	9.900
185	"Tourismuskonferenz - eine Chance für erfolgreiche Förderung des Tourismus in den Landkreisen Nowy Tomyśl und Potsdam-Mittelmark"	Landkreis Nowy Tomyśl, Neutomischel	5.000
186	"Rasta Propfchen" - Liebe, Freundschaft, Toleranz. Deutsch-polnische Integrationstreffen	Gubiner Heimatverein, Gubin	5.000

187	Konferenz "Kulturerbe und Touristik - Erfahrungsaustausch der Partnerstädte: Schöneck und Chęciny"	Stadt- und Gemeindeamt Chęciny, Chęciny	4.200
188	Deutsch-polnische Sitten und Musik - Nikolaustag 2009	Golczewo Landesfreundeverein, Gülzow	10.000
189	Tour mit Unternehmergeist (Info Car) im Rahmen der westpommerschen Ausgabe von Global Entrepreneurship Week	Verein "Die Kreativen für Stettin", Stettin	7.000
190	Gemeinsames Musizieren der Partnergemeinden in Berg	Gemeinde Walce, Walzen	6.000
191	Seminarreihe: Interkulturelle Kompetenz & Kommunikation in deutsch-polnischen Projekten	Verein für InterKulturelle Kompetenzen, Berlin	56.400
192	Biskupiec - Bramsche - Coference 1	Verein zur Pflege von Städtepartnerschaften e. V., Bramsche	23.500
193	Adventskonzert "Durch die Musik in die Welt der Werte"	Pommerscher Verein der Instrumentalisten ACADEMIA, Stettin	9.900
194	Nationale Mythen und Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen	Universität Rostock, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, Rostock	11.750
195	Aktivierung der Kontakte Stettin - Berlin (Herausgabe der Publikation)	Club Storrady, Stettin	8.000
196	Internationales Konzert der Weihnachtslieder	Neisser Wanda Pawlik Kulturhaus, Neiße	8.000
197	Internationales Selbstverwaltungsforum 2010 in der Zusammenarbeit mit dem Marschallamt der Woiwodschaft Westpommern	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	50.000
198	Informationstreffen für deutsch-polnische Institutionen – Seminar über gemeinsame Tätigkeitsbereiche	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	20.000
insgesamt		198 Projekte	2.835.842

LISTE DER GEFÖRDERTERN

OHNE SCHWERPUNKTPROJEKTE

Das Stiftung hat 7 Projekte mit insgesamt 117 580 Zł gefördert.

Projekttitel	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01 Veranstaltungsreihe unter dem Obertitel "Tandem-Gespräche" - Begleitprogramm zur Ausstellung "1.9.39 Deutsche und Polen - Abgründe und Hoffnungen"	Deutsches Historisches Museum, Berlin	11.750
02 Internationale Feierlichkeiten aus Anlass des 70. Jahrestages des Ausbruchs des 2. Weltkriegs - ein Jugendprogramm	Freie Waldorfschule Nr. 71, Warschau	2.800
03 Der Tag der DFK-Ortsgruppen "DFK-TAG"	Kreisvorstand der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen in Kandrzin-Cosel, Kędzierzyn-Koźle	10.000
04 Weihnachtsfeier	Deutsch-Polnischer Kulturverein "Polonica", Berlin	14.100
05 Buchprojekt über Angela Merkel	Krystyna Jagiełło, Warschau	8.930
06 Gemeindezentrum der deutsch-polnischen Zusammenarbeit	Sozial-Kultureller Verein "Leśne Sioło", Zwierzyniec	23.000
07 Tagung anlässlich des 20. Jubiläums der Kreisauer Versöhnungsmesse in Kreisau in 1989 "Deutsch-polnische Verständigung und ihre Bedeutung für die Gestaltung der EU"	Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau, Berlin	47.000
insgesamt	7 Projekte	117.580

Wir bieten Ihnen moderne Konferenzräume im

Centrum Zielna



Das Konferenzzentrum besteht aus folgenden Tagungsräumen:

Raum WARSCHAU mit 85 m²,
Raum BERLIN mit 60 m²,
die sich zu einem Saal mit 145 m² verbinden lassen.

Raum EUROPA mit 80 m²,
BIBLIOTHEKRAUM mit 50 m²,
AUSSTELLUNGSRAUM mit 250 m².

Die Konferenzräume sind ausgestattet mit: Konferenzanlage, Beschallungsanlage, Simultandolmetschanlagen, Multimedia-Technik für Bildpräsentationen (u.a. Multimediaprojektoren und Dokumentenkameras) sowie Internetzugang für die Tagungsteilnehmer.

Jeder Saal kann nach Bedarf beliebig eingerichtet werden.

Wir bieten Ihnen günstige Mietpreise, Betreuung durch Fachpersonal, Catering und Hilfe bei der Organisation der Konferenz.

2009 fanden in unserem Konferenzzentrum über 600 Veranstaltungen statt. Veranstalter waren sowohl kommerzielle Firmen wie ING, Commercial Union, WYG International, Ericsson, Samsung, Polnischer Bund des Immobilienmarktes, MGG-Conferences, HSBC Bank, als auch NGOs, wie die Stiftung Kooperationsfonds, der Verein BORIS, die Stiftung für Polnisch-Ukrainische Zusammenarbeit PAUCI, die Stiftung Gleichheit, und der Bund der polnischen Lebensmittelbanken. Die Leistungen des Konferenzzentrums haben außerdem die Europäische Kommission, die UN-Vertretung für Entwicklung, das British Council, die Heinrich-Böll-Stiftung, die Konrad-Adenauer-Stiftung, das Ministerium für Regionale Entwicklung und das Ministerium für Kultur und Nationales Erbe wahrgenommen.

Kontakt:

Marcin Szota
Centrum Zielna
ul. Zielna 37, 00-108 Warschau
E-mail: konferencja@centrumzielna.com.pl
Tel. (+48) 22 338 62 70

